Steinbacher Woche

Auflage: 26.000 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang | Freitag, 14. August 2026 | Kalenderwoche **33**

KÄRCHER
Kärcher Center
Beratung und Verkauf
Kärcher Rent
Mietgeräte
Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH
Oberursel
Telefon: 06171-63 36 70

Jede Menge Musik und Schnäppchen

Tanzpaare und Line-Dancer erobern spontan den Platz vor der Bühne und den Tischen, um zu den Klängen der Band „Boys of 69“ eine flotte Sohle aufs Pflaster zu legen. Fotos: Fauerbach

Steinbach (fch) – „Wake up, little Susie, wake up!“, schallte es am Sonntag über den Rathausplatz in Steinbach. Den millionenfach verkauften Popsong der Everly Brothers aus dem Jahre 1957 sang und spielte beim traditionellen Rathauskonzert „Unter den Linden“ die Band „Boys of 69“. Die Steinbacher und Gäste aus der Umgebung benötigten diese Aufforderung nicht. Sie waren bereits auf der Gartenstraße, der Straße „Am Rathaus“ und auf dem Platz zahlreich vertreten. Denn bereits vier Stunden, bevor die Band ihr breitgefächertes Repertoire aus englisch- und deutschsprachigen Hits zu spielen begann, hatte der Flohmarkt geöffnet. An zahlreichen Ständen boten Steinbacher jeden Alters und Beschicker aus der Region ihre Schätze an. Die Bandbreite reichte von Bildern, Büchern, Bekleidung und Schuhen über Haushaltswaren aller Art bis zu Dekoartikeln, Elektrogeräten, Spielsachen, Schmuck und Schallplatten. Einer der jüngsten und erfolgreichsten Flohmarktbeschicker war Mateo. Der Zehnjährige aus Steinbach hatte seinen Stand mit Legosteinen in allen Farben und Formen, Playmobilfiguren, Pokémon-Sammelkarten, Plüschfiguren und weiterem Spielzeug bestückt. Mit dem Verkauf war er nach drei Stunden zufrieden. Unter seinen Kunden waren vor allem junge Flohmarktbesucher. Die waren schon früh unterwegs, um das Angebot in Augenschein zu nehmen und sich die besten Schnäppchen zu sichern. An anderen Ständen gab es einen bequemen Sessel mit Hocker, Autokindersitze, Koffer und ein Herrenfahrrad. Auch Gläser und Karaffen aus Kristall sowie Porzellantassen mit verspielten Mustern und historischen Abbildungen warteten darauf, entdeckt zu werden. Liebhaber von historischem oder neu von Hand gemachtem Schmuck konnten an mehreren Ständen fündig werden.

Schattenplätze heiß begehrt

Trotz der hochsommerlichen Temperaturen war der Flohmarkt gut besucht. Spaziergänger und Schnäppchenjäger umringten die Stände und kamen schnell mit den Anbietern und Besuchern ins Gespräch. Der Flohmarkt ist wie das traditionelle Rathauskonzert „Unter den Linden“, das im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Steinbach Open Air“ stattfindet, bei der Bevölkerung sehr beliebt. Begehrt waren auf dem Rathausplatz vor allem schattige Plätze, um das Getränke- und kulinarische Angebot an den Ständen der Steinbacher Kerbeburschen und Kerbemädels und anderer Steinbacher Vereine zu genießen und der Band „Boys of 69“ zu lauschen. Bandleader Eddy Joseph, Gesang und Gitarre, Jürgen Lübbers, Drums und Gesang, sowie Steffen Schank, Bass und Gesang, trafen mit ihrem bunt gemischten Repertoire aus Soul, Rock, Pop und Oldies den Geschmack der Konzertbesucher. Auch die von Chubby Checker in seinem Song „Let´s Twist Again“ gemachte Aufforderung „Kommt, alle klatschen in die Hände“ sowie „steht auf und dreht euch wie im letzten Jahr“ war beim Open-Air-Sommerevent in Steinbach überflüssig. Der Sound der bekannten Lieder ging ins Blut und in die Beine der Zuhörer. Einige klatschten den Takt ausgelassen mit, andere sangen oder summten Liedtexte und Melodien. Viele hielt es nicht lange auf den Bänken. Schon bald tanzten Paare und spontane Line-Dancer-Formationen getreu der Devise „Let´s Dance“ vor der Bühne zu Hits wie „Country Roads“, „Beautiful Sunday“ oder „Lay Down Sally“. Das Publikum war begeistert und ließ sich von den beschwingten Melodien ausgelassen durch den Tag tragen.

„Bei uns bleibt die Küche heute kalt. Wir haben uns mit Freunden zum Rathauskonzert verabredet und bummeln zwischendurch über den Flohmarkt“, sagte eine Besucherin aus Weißkirchen. Steinbacher freuten sich darauf, Bekannte und Nachbarn zu treffen, um mit ihnen anzustoßen.

Das Angebot an den zahlreichen Flohmarktständen ist vielfältig.

Klein
feinköstlich seit 1926
www.metzgerei.de

frey
Wärmetechnik GmbH
Heizung • Sanitär • Klima
- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
Telefon: 06171-98 57 77 · 61440 Oberursel
service@frey-wt.de · www.frey-wt.de

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.
Ladengeschäft Burgstraße 2 – 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Verkauf · Vermietung
Finanzierung
Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein · Telefon 06174 - 911754-0
www.haus-t-raum.de

zu-heiss?
Mobiles Klimagerät
Kaufen / Mieten
hitzefrei@zu-heiss.de
06171 279 53 21

ANZEIGE

Casting & Foto-Shooting in Bad Homburg & Königstein

Film, TV und Werbung suchen neue Gesichter

Am 22. und 23. August veranstaltet Sunshine-Casting Germany, Deutschlands renommierte Kinder-Casting-Agentur, Castings mit Fotoshooting in Bad Homburg und Königstein für Kinder, Babys, Jugendliche und Erwachsene (auch Familienfotos etc.). Gesucht werden Talente für TV-Serien, Kinofilme, TV-Spots und Werbe-Shootings. Die Agentur vermittelt an RTL, PRO7, SAT1, ARD, ZDF („Die Bergretter“, „Frühling“ etc.), VOX, KIKA, Disney, Obi, Schleich, VW u.v.m. Anmeldungen ab sofort unter Tel. **08641 9779290** oder mail2@sunshine-casting.de.
Mehr Infos unter www.sunshine-casting.de oder www.facebook.de/SunshineCasting

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

Ausstellung „No. 3 in 2026“, Objekte von Dieter Oehm, Collagen von Volker Steinbacher, „Galerie m50“, Ackergasse 15 a, Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Freitag: 16-18 Uhr, Samstag 10-12 Uhr, (bis 4. September)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm
in der Marxstraße, riesige Hüpfburgen, Dino-Hindernisparcours, neuer Super Mario Parcours, riesiger Spiderman-Vulkan, Go-Kart-Bahn, Thomas die kleine Lokomotive, Wabbelberge, Klettertürme und viele weitere Attraktionen, Öffnungszeiten: Montag-Freitag: 14-19 Uhr, Samstag, Sonntag & Feiertage: 12-19 Uhr

Veranstaltungen

Freitag, 14. August

Konzert, Stefanos Finest: „Ochs‘nOchs“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20-23 Uhr
Open-Air-Kino: „Culture Clash im Frauenbad“ (Fantasietitel), „Orscheler Sommer“, Kunstgriff, Rathausplatz, 20 Uhr

Samstag, 15. August

Altstadtmarkt, Stadt, historischer Marktplatz, 10-16 Uhr
Tanzparty, „Latin Night“ auf dem Rathausplatz, mit „Rody Reyes und Havanna con Klasse“, Kultur- und Sportförderverein Oberursel, 20-22 Uhr
Windrose-Frühstück a-la-carte, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 10-14 Uhr
Kyiv-Disco (2), Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19-23 Uhr
Seifenkistenrennen, „Orscheler Sommer“, Kunstgriff, Strackgasse, 15 Uhr
Modernes Orgelkonzert mit Chritoph Brücker, „BegegnungRaum“ Liebfrauen, Liebfrauenkirche, zwischen Berliner Straße 63 und Herzbergstraße 34, 18 Uhr

Sonntag, 16. August

Musical auf dem Rathausplatz, Kultur- und Sportförderverein, 11-13 Uhr
Jazz-Jamsession (vol 127), die bekannte Jam-Session mit Frühstück a la carte, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 11-14 Uhr

Montag, 17. August

Geführter Sonntagsspaziergang durch die Barockkirche St. Aureus und Justina, „Bommersheim entdecken!“, Sozialraumprojekt Bommersheim, Treffpunkt: St. Aureus und Justina, Lange Straße 106, 14 Uhr
Demokratiekiosk: Radiokiosk mit Era Geldes für Jugendliche, „Orscheler Sommer“, Kunstgriff, Rushmoorpark (zwischen Oberhöchstadter Straße und Aumühlenstraße), 15 Uhr

Dienstag, 18. August

Musical auf dem Rathausplatz, Kultur- und Sportförderverein, Rathausplatz, 20-22 Uhr
Jehads Caféabend – „babbeln, spielen, snacken“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 18-22 Uhr

Mittwoch, 19. August

Die Kaffeekarre – kostenlose Getränke auf dem Wochenmarkt, St. Johannes Gemeinde, Epinayplatz, 10-13 Uhr
After Work Worscht, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 18-21 Uhr
Konzert, „Radio-Rebell-Band“, „Orscheler Sommer“, Kunstgriff, Rushmoorpark (zwischen Oberhöchstadter Straße und Aumühlenstraße), 19.30 Uhr
„Spielerei – Dein Spieltreff in der Bücherei“, für Kinder von zehn bis dreizehn Jahren, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 16-18 Uhr

Donnerstag, 20. August

„ÜBRIGens lecker“, Lebensmittel retten und daraus ein gutes Mittagessen kochen, Kooperation von LOK und St. Ursula, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 12.30-14 Uhr
„Dance und Pray“, Kirche trifft auf lateinamerikanischen Fitnesstanz mit Sabrina Fondacaro, „BegegnungRaum“ Liebfrauen, Liebfrauenkirche, zwischen Berliner Straße 63 und Herzbergstraße 34, 19 Uhr

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Veranstaltungen

Freitag, 14. August

Kino, „Paddington in Peru“, „Steinbach Open Air“, Stadt, Wiese am Weiher, An den Kindergärten, ab 21 Uhr
Freitags Walking-Gruppe, Sport und Fitnesspark Steinbach und Strandbar, Treffpunkt: Strandbar, 18 Uhr

Samstag, 15. August

Sommerfest, Fußballsportverein Germania 1908 Steinbach in Kooperation mit Rewe Muris Basic, „Steinbach Open Air“, Industriestraße 1, 9.30-15 Uhr
„Hessenfest“, FDP-Ortsverband Steinbach, „Steinbach Open Air“, Höck‘scher Hof, Untergasse 1, 15-22 Uhr

Mittwoch, 19. August

„Sechster Interreligiöser Dialog“, Stadt, „Steinbach Open Air“, Bürgerhaus, Clubräume, 1. OG., Untergasse 36, 19-21.30 Uhr

Samstag, 22. August

Kammerkonzert, Evangelische St. Georgsgemeinde, Bürgerhaus, Untergasse 36, 16 Uhr

„Fit mit IT-Medien“ – kostenlose Hilfe bei Problemen mit IT-Geräten

Oberursel (ow) – Am Samstag, 15. August, heißt es von 10 bis 13 Uhr in der Oberurseler Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16–18, wieder „Fit mit IT-Medien“, die kostenlose Unterstützung bei Problemen mit IT-Geräten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte eventuelle Wartezeiten einplanen.
Wer Hilfe mit dem Computer, Tablet, Smartphone oder dem eBook-Reader benötigt, ist hier richtig. Geholfen wird bei allen Windows-, Android- und Apple-Geräten. Das Team der Stadtbücherei unterstützt gemeinsam mit dem „Netzwerk Bürgerengagement Oberursel“, NBO, kostenlos bei Fragestellungen rund um Hard- und Software. Ein kostenfreier WLAN-Anschluss ist vorhanden. Bitte an eventuell notwendige Passwörter denken, damit schnell geholfen werden kann.
Als kleines Dankeschön für die Hilfe kann zugunsten des Vereins „Freunde der Stadtbücherei“ gespendet werden. Der nächste Termin ist geplant für Samstag, 19. September.

Secondhand-Kleiderbasar

Oberursel (ow) – Seit über 20 Jahren organisiert das SPD-Basar-Team den beliebten, nachhaltigen Secondhand-Kleiderbasar für Teenies und Ladies in den Größen von S bis XXL. Diesmal dreht sich entsprechend der Jahreszeit alles um Herbst- und Wintergarderobe. *Dazu werden nur am Freitag, 14. August, die Verkaufsnummern vergeben.* Wer als Verkäuferin bei diesem Secondhand-Basar für Damenbekleidung mitmachen möchte, erhält dazu am Freitag, 14. August, ab 9 Uhr, unter der Telefon-Nummer 06171-76388 eine Verkaufsnummer und weitere Informationen.
Bei diesem beliebten Secondhand-Kleiderbasar kommen neben schicker, modischer Herbst- und Wintergarderobe für Teenies und Ladies auch Accessoires wie Schuhe und Taschen zum Verkauf. Der Basar findet am Samstag, 12. September, in den Vereinsräumen Stierstadt, Weißkirchen und Oberstedten der Stadthalle Oberursel statt und dient einem gemeinnützigen Zweck; den Erlös wird das Team wie immer einer sozialen Einrichtung in Oberursel spenden.

Vernissage und Ausstellung „Polaroid – Unikate voller Überraschungen“

Polaroid-Impressionen von Anke Stein
Foto: privat

Oberursel (ow) – Mit einer Vernissage am Sonntag, 16. August, um 11.30 Uhr, eröffnet die Alte Wache Oberstedten ihre neue Kunstausstellung mit Arbeiten der Frankfurter Fotokünstlerin Anke Stein. Musikalisch begleitet wird die Ausstellungseröffnung von Johnny Nawrowski am Klavier. Der Eintritt ist frei. Anke Stein widmet sich seit vielen Jahren mit großer Leidenschaft der Sofortbildfotografie. Was als Experiment mit einer alten Polaroidkamera begann, entwickelte sich zu einer künstlerischen Ausdrucksform, die sie bis heute fasziniert. Für die Sozialarbeiterin aus Frankfurt ist jedes Bild ein Unikat – geprägt von Zufall, Material und dem besonderen Moment des Entstehens. Ihre Motive reichen von atmosphärischen Schwarz-Weiß-Aufnahmen aus Paris über Surferszenen an der französischen Atlantikküste bis hin zu Natur- und Alltagsaufnahmen aus Frankfurt. Gerade die Unvorhersehbarkeit der analogen Sofortbildfotografie macht für sie den besonderen Reiz aus: Abgelaufene Filme, unterschiedliche Entwicklungsprozesse und experimentelle Techniken sorgen dafür, dass jedes Werk seine ganz eigene Geschichte erzählt. Die Arbeiten von Anke Stein waren bereits auf zahlreichen nationalen und internationalen Ausstellungen zu sehen, unter anderem in Paris, Berlin und Frankfurt. Zudem erscheinen ihre Fotografien regelmäßig im renommierten Photodarium-Kalender und wurden im Bildband Polaroid Now veröffentlicht. Die Ausstellung ist bis Freitag, 16. Oktober, während der Öffnungszeiten der Alten Wache zu sehen. Nach der Sommerpause gelten neue Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag von 9 bis 12 Uhr sowie von 15 bis 17.30 Uhr. Alle Kunstinteressierten sind herzlich zur Vernissage und zum Besuch der Ausstellung eingeladen.

Kolping besucht das Rolls-Royce--Museum

Oberursel (ow) – Die Kolpingsfamilie Oberursel lädt für Dienstag, 25. August, zum Besuch des Rolls-Royce-Museum ein. In diesem Jahr erhielt der ‚Geschichtskreis Motorenfabrik Oberursel‘ den Ursella-Preis für die Gestaltung und ständige Weiterentwicklung des Werksmuseums.
In einer Führung wollen wir uns informieren lassen, wie die Motorenfabrik – jetzt mit dem Namen Rolls Royce - an der Entwicklung der Flugmotoren beteiligt war. Treffen ist um 14.50 Uhr am Haupteingang neben dem Parkplatz. Es wird eine Teilnehmergebühr von 5 Euro erhoben.
Eine Anmeldung bis allerspätestens 17. August unter Angabe von Namen und Personalausweisnummer (diese steht auf der Vorderseite rechts oben) ist unbedingt erforderlich. Damit keine Verwechselung erfolgt, möglichst als E-Mail, ersatzweise telefonisch, an Heribert Decker unter Telefon 06172-35906 senden. Der Personalausweis ist mitzuführen.

Kleines Weinfest

Oberursel (ow) – Der Freundes- und Förderkreis Sankt Aureus und Justina lädt auch in diesem Jahr herzlich zum „Kleinen Weinfest“ ein.
Gefeiert wird am Freitag, 28. August, ab 18.30 Uhr, auf der Kirchwiese des Gemeindezentrums Sankt Aureus und Justina. Geboten werden ein gemütlicher Sommerabend mit ausgewählten Weinen und verschiedenen Köstlichkeiten in geselliger Atmosphäre. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Gemeindezentrum statt.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Freitag, 14. August
Taunus-Apotheke-Nord, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Samstag, 15. August
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Sonntag, 16. August
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den drei Hasen 12, Tel. 06171-286960
Kronen-Apotheke, Frankfurt, Georg-Wolff-Straße 1, Tel. 069-573379

Montag, 17. August
Birken-Apotheke, Oberursel, Kurmainzerstraße 85, Tel. 06171-778406

Dienstag, 18. August
Hof-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420

Mittwoch, 19. August
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711
Pinguin-Apotheke, Schwalbach, Avrillestraße 3, Tel. 06196-83722

Donnerstag, 20. August
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Freitag, 21. August
Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 22, Tel. 06172-22102

Samstag, 22. August
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Sonntag, 23. August
Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstadter Straße 2-4, Tel. 06171-4461
Rosen-Apotheke, Bad Homburg, Wetterauer Straße 3 a, Tel. 06172-49640

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr/Notarzt	**112**
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	**06172-19222**
Zahnärztlicher Notdienst	**01805-607011**
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	**06172-140**
Polizeistation Oberhöchstadter Straße 7	**62400**
Sperr-Notruf für Karten	**116116**
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	**116111**
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ www.hilfetelefon.de/	**116016**
Telefonseelsorge	**0800-1110111** **0800-1110222**
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	**509120**
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	**509121**
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	**509205**
Stromversorgung	**0800 7962787**
Giftinformationszentrale	**06131-232466**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Frankfurt
Klinikum Frankfurt Höchst
Bürgerhospital
Krankenhaus Nordwest Frankfurt

Alle Standorte unter:
https://www.bereitschaftsdienst-hessen.de/

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Das Stonebrook Festival – Steinbachs eigenes Musikfestival

Steinbach (stw) – Das Festival feiert in diesem Jahr bereits seine fünfte Auflage: 2022 wurde es erstmals im Rahmen der Reihe „Steinbach OPEN Air“ von den Steinbachern Julian Biskamp und Boris Tiemann ins Leben gerufen. In diesem Jahr laden die Initiatoren am Samstag, 15. August, von 17 bis 24 Uhr sehr herzlich in die Strandbar am Steinbacher Sportzentrum ein. „Wir freuen uns, dass wir mit der Strandbar einen neuen Kooperationspartner finden konnten, der für das Festival die idealen Infrastrukturvoraussetzungen bieten kann und zugleich unsere Liebe zur Musik teilt“, sagt Julian Biskamp für die Künstlergruppe „Stonebrook Collective“. „Vier DJs werden auch in diesem Jahr wieder die komplette Bandbreite der elektronischen Tanzmusik abbilden und von Melodic House und Trance bis hin zu Techno jedem ein Angebot machen.“

An den Start gehen in diesem Jahr wieder „BELLA“, Lenndorphin, Ben Goodyear und natürlich Julian Biskamp alias Phœnixx, die unter dem Handle Stonebrook Collective bei Instagram bereits sehr viel Musik, Interviews und andere Impressionen zeigen, die schon mal richtig Lust auf die diesjährige Neuauflage machen.

Der Eintritt zum Festival bleibt dabei bewusst frei, während das gastronomische Angebot durch die neue Kooperation um ein Vielfaches gesteigert werden kann und es der Künstlergruppe erlaubt, sich vollständig auf das musikalische Angebot zu konzentrieren. Nachdem das Stonebrook Collective in den letzten Jahren von der SPD Steinbach als Kooperationspartner unterstützt worden war, gingen die beiden Akteure nach der letzten Ausgabe im Jahr 2025 einvernehmlich getrennte Wege. „Das ermöglicht uns mehr Freiheit bei der musikalischen Ausrichtung und der Gestaltung des Festivals.

Natürlich möchten wir uns bei der SPD aber ganz herzlich dafür bedanken, dass sie uns viele Jahre wunderbar unterstützt und an uns geglaubt hat“, so Boris Tiemann, der als federführender Organisator und Manager für das Stonebrook Collective tätig ist. „Es wird acht Sets geben, sodass wirkliche Abwechslung garantiert ist. Den genauen Timetable möchten wir an dieser Stelle aber noch nicht verraten“, so Julian Biskamp. „Aber wer schon ganz gespannt ist, kann für ein paar Hinweise gerne auf unseren Social-Media-Accounts vorbeischauen.“ Zum ersten Mal sei zudem eine Afterparty geplant. „Auch dafür haben wir die eine oder andere Überraschung in petto. Wer das erleben möchte, muss vorbeikommen. Wir laden jeden herzlich ein.“

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

PENNY

LIDL

Netto Marken-Discount

XXXLutz
Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

Enpal

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 28 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Die Steinbacher Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Oberursels beliebter Immobilienmakler

Schönfelder Immobilien
Rainer

Dornbachstraße 36
61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 2 86 86 46
Telefax 0 61 71 / 2 86 86 44

mail@schoenfelder-immobilien.de
www.schoenfelder-immobilien.de

SPD Steinbach entwickelt ihre Veranstaltungsformate weiter

Die Veranstaltungen bereichern das gesellschaftliche Leben der Stadt.
Foto: SPD Steinbach

Steinbach (stw) – Mit dem Weinfest und dem Herbstfest hat die SPD Steinbach in den vergangenen Jahren zwei feste Größen im Steinbacher Veranstaltungskalender etabliert. Die Veranstaltungen haben das gesellschaftliche Leben in der Stadt bereichert und zahlreiche Bürgerinnen und Bürger zusammengebracht. Besonders erfreulich ist, dass sich das kulturelle Angebot in Steinbach insgesamt positiv entwickelt hat. Mit dem Steinbach Open Air und dem Engagement weiterer Vereine und Initiativen ist das Veranstaltungsleben in der Stadt spürbar vielfältiger geworden.

Ein besonderer Höhepunkt steht bereits fest: Das Weinfest feiert im kommenden Jahr sein 10-jähriges Jubiläum. Die SPD wird dieses Jubiläum gemeinsam mit den Steinbacherinnen und Steinbachern mit einer besonderen Ausgabe des beliebten Festes feiern.

Für das Herbstfest nutzen die Sozialdemokraten die Zeit, um das bisherige Konzept zu überprüfen und weiterzuentwickeln. Das Fest wird in diesem Jahr pausieren, um Raum für neue Ideen und eine zukunftsfähige Ausrichtung zu schaffen. Ziel ist es, die Veranstaltung an die heutigen Erwartungen anzupassen und langfristig erfolgreich weiterzuführen. „Wir sind stolz darauf, mit unseren Veranstaltungen wichtige Impulse für das gesellschaftliche Leben in Steinbach gesetzt zu haben. Besonders freut uns, dass inzwischen viele weitere Akteure das kulturelle Angebot bereichern. Das zeigt, dass Steinbach lebendig ist – und genau daran wollen wir mit unseren Veranstaltungen anknüpfen“, erklärt der stellvertretende SPD-Vorsitzende Dennis Horstmann. SPD-Beisitzer Jan Riemer ergänzt: „Unsere Veranstaltungen leben vom Austausch und dem Miteinander in Steinbach. Gleichzeitig müssen sich Formate weiterentwickeln. Wir nutzen die Pause für das Herbstfest, um ein überarbeitetes Konzept aufzustellen, das zeitgemäß ist und auch künftig gerne besucht wird.“ Die SPD Steinbach bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, Partnern sowie den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, die die Veranstaltungen in den vergangenen Jahren unterstützt haben. Gemeinsam soll die Erfolgsgeschichte der Steinbacher Feste fortgeschrieben werden.

Informationsabend – Straftaten

Steinbach (stw) – Betrügerinnen und Betrüger suchen sich gern Personengruppen aus, die vermeintlich auf ihre Tricks leichter hereinfallen – wie zum Beispiel ältere Menschen. Dabei spekulieren sie darauf, dass ihre Opfer nicht gut informiert und einfach zu verunsichern sind.

Deshalb lädt die Interessengemeinschaft Senioren zu einem Informationsabend mit dem Thema „SÄM – Straftaten zum Nachteil älterer Menschen“ ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 26. August, um 19 Uhr im Gemeindezentrum Sankt Bonifatius, Untergasse 27 in Steinbach statt. Derzeitige Betrugsmaschen über Telefon, wie Schockanrufe, der sogenannte Enkeltrick und angebliche Gewinnversprechen, sind besonders im Fokus. Zudem sind Betrügereien an der Haustür ein Thema, bei denen sich Personen als falsche Polizeibeamte oder andere Beamte ausgeben, sowie vermeintliche Handwerker, die versuchen, unter einem Vorwand Zugang zu erhalten. Polizeihauptkommissarin Ina Selzer wird über die Methoden der Täter, potenzielle Warnsignale und Möglichkeiten zum Schutz aufklären. Sie wird zudem nützliche Tipps zur Vorbeugung geben. Interessierte können sich kostenlos per E-Mail an unter ig-senioren@stadt-steinbach.de oder telefonisch unter 06171-9160580 anmelden.

FDP Steinbach lädt herzlich zum Hessenfest ein

Steinbach (stw) – Die FDP Steinbach lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu ihrem traditionellen Hessenfest ein. Gefeiert wird am Samstag, 15. August, ab 15 Uhr im Höck‘schen Hof in der Untergasse, Ecke Bahnstraße.

Das Hessenfest wurde im Jahr 2022 von Markus und Claudia Wittek ins Leben gerufen und hat sich seitdem zu einem festen Bestandteil des Steinbacher Veranstaltungskalenders entwickelt. Auch in diesem Jahr stehen hessische Gastfreundschaft, gute Gespräche und das gesellige Miteinander im Mittelpunkt. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf typische hessische Spezialitäten sowie kühle Getränke freuen.

Dominik Weigand, Kai Hilbig, Laura Jungeblut und Claudia Wittek freuen sich auf das Hessenfest am Samstag, den 15. August.
Foto: FDP

In gemütlicher Atmosphäre bietet das Fest die Gelegenheit, Freunde und Bekannte zu treffen, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsam ein paar schöne Stunden zu verbringen.

„Mit unserem Hessenfest möchten wir ein Stück hessische Tradition pflegen und Menschen zusammenbringen. Gerade das ungezwungene Beisammensein macht den besonderen Charme dieser Veranstaltung aus. Wir freuen uns darauf, viele Gäste im Höck‘schen Hof begrüßen zu dürfen“, sagt Organisatorin Claudia Wittek. Auch der Erste Stadtrat und FDP-Ortsvorsitzende Lars Knobloch freut sich auf die Veranstaltung: „Unser Hessenfest lebt von der Gemeinschaft und den vielen guten Gesprächen. Es ist eine schöne Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam einen geselligen Sommertag zu verbringen.“

Die FDP Steinbach freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und lädt alle herzlich ein, gemeinsam hessische Tradition, gutes Essen und gesellige Stunden im Höck‘schen Hof zu genießen.

Steinbacher „STADTRADELN“ beginnt

Anradeln des „STADTRADELN“ im vergangenen Jahr Foto: Nicole Gruber

Steinbach (stw) – Zum siebten Mal nimmt die Stadt Steinbach am „STADTRADELN“ teil. „STADTRADELN“ ist eine deutschlandweite Kampagne des Klimabündnisses, bei dem auch die Stadt Steinbach Mitglied ist. Die Aktion dient der Förderung des Radverkehrs mit dem Ziel, Luft- und Lärmemissionen zu reduzieren und somit auch die Lebensqualität in Städten und Gemeinden zu verbessern. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitergehende Informationen zur Kampagne und gute Gründe zum Mitmachen finden sich auf www.stadtradeln.de. Dort gibt es auch Hinweise zur Anmeldung. Der Wettbewerbszeitraum für den gesamten Hochtaunuskreis ist von Sonntag, 23. August, bis Samstag, 12. September.

Eingeladen zum „Mitradeln“ sind alle Steinbacherinnen und Steinbacher und alle, die in Steinbach arbeiten, Vereine und Parteien, alle Schülerinnen und Schüler, Mitglieder der städtischen Gremien und alle, die Spaß und Freude am Fahrradfahren haben. Beim „STADTRADELN“ geht es primär um Spaß am und beim Fahrradfahren, aber vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Drei Wochen lang sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kräftig strampeln und möglichst viele Fahrradkilometer in und um Steinbach sammeln. Dabei gilt: Jeder Kilometer zählt. Auch im Urlaub, egal wo, darf für die Stadt geradelt werden.

Der Umwelt zuliebe

Je öfter statt des Autos das Fahrrad benutzt wird, umso mehr Kohlendioxid wird vermieden. Manch einer mag entdecken, dass Radfahren wirklich Spaß macht, guttut und es gar nicht so schwer ist, das Rad auch für die alltäglichen Wege zu benutzen. Die Bewegung an der frischen Luft fördert außerdem die Gesundheit. In den vergangenen Jahren haben etliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim „STADTRADELN“ die Erfahrung gemacht, dass sich erstaunlich viele Alltagsdinge schnell und effektiv mit dem Fahrrad erledigen lassen. Die Stadt Steinbach ist auch in der Bürgerbeteiligungsplattform „RADar!“ zu finden. Dort können Anregungen zur Verbesserung der Rad-Infrastruktur eingegeben werden, welche von der Stadtverwaltung beantwortet werden. „Ich freue mich sehr, dass Steinbach bereits zum siebten Mal bei der Aktion mitmacht. Nutzen Sie die Gelegenheit, unser Radwegenetz einmal ganz bewusst zu erkunden – und nehmen Sie dabei auch die markierten Routen und kritischen Stellen unter die Lupe. Ihre Rückmeldungen sind uns wichtig und können gerne über die Meldeplattform RADar! eingereicht werden“, lädt Bürgermeister Steffen Bonk alle Bürger herzlich zum Mitradeln ein. Das Radwegekonzept findet sich im Internet unter www.stadt-steinbach.de » Leben und Wohnen » Verkehr » Radfahren.

Auch in diesem Jahr treten die Stadtverordneten wieder gemeinsam unter dem Teamnamen „Wir radeln für unsere Demokratie“ an. Stadtverordnetenvorsteher Heino von Winning wird die Gruppe als Team-Captain führen und motivieren. Das Team steht nicht nur allen Parlamentarierinnen und Parlamentariern, sondern auch sämtlichen Steinbacherinnen und Steinbachern offen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist jederzeit möglich. Heino von Winning freut sich über eine rege Beteiligung und hofft, dass sich ab Sonntag, 23. August, möglichst viele Steinbacherinnen und Steinbacher am „STADTRADELN“ beteiligen und gemeinsam ihre Stadt vertreten.

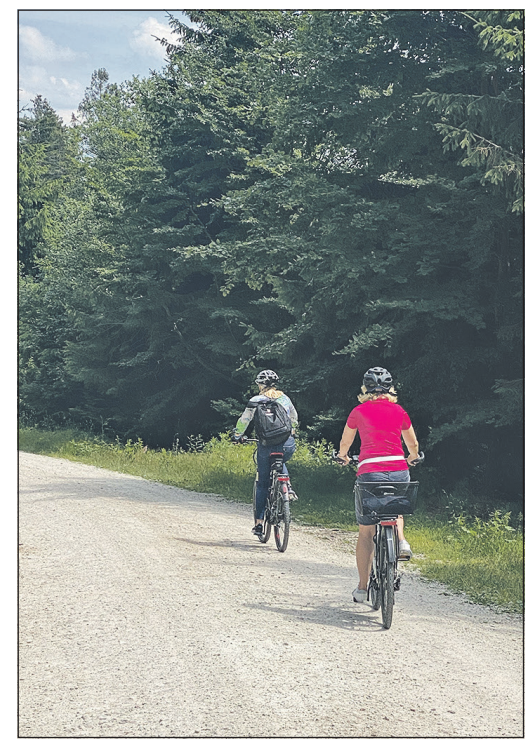
Als zusätzlichen Anreiz stiftet der Stadtverordnetenvorsteher einen Preis für Mitradelnde mit dem höchsten und dem niedrigsten Lebensalter sowie für die Person mit den meisten gefahrenen Kilometern. Zum Auftakt am Sonntag, 23. August, sind alle eingeladen, zusammen mit Stadtverordnetenvorsteher Heino von Winning und Bürgermeister Steffen Bonk die ersten Kilometer gemeinsam zu radeln. Treffpunkt ist am Geflügelzuchtverein ab 11 Uhr, das Anradeln startet dann um 11.45 Uhr zusammen mit den Radlern aus Bad Homburg. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) wird unterstützen und das Anradeln begleiten.

Zum Auftakt wird im Rahmen der Aktion „Ein Staffelholz wandert durch den Hochtaunuskreis“ das offizielle Staffelholz übergeben. Die erste Etappe der Tour de Hochtaunuskreis aus Friedrichsdorf/Bad Homburg trifft gegen 11.15 Uhr am Geflügelzuchtverein ein, wo die Gruppe hoffentlich mit viel Applaus begrüßt wird. Vor Ort wird der Geflügelzuchtverein für Speis und Trank sorgen und lädt alle Radlerinnen und Radler sowie alle Steinbacherinnen und Steinbacher von 10 bis etwa 14 Uhr zum geselligen Beisammensein ein. „Mein herzlicher Dank geht an die Mitglieder des Geflügelzuchtvereins, die uns zum Auftakt des „STADTRADELN“ einen wunderbaren Rahmen bieten“, so Bürgermeister Steffen Bonk, der zur Teilnahme – mit und ohne Rad – herzlich einlädt.

Das Anradeln um 11.45 Uhr ist dann der Startschuss des dreiwöchigen „STADTRADELN“, der von der Weitergabe des Staffelholzes begleitet wird. Gemeinsam geht es mit dem Rad nach Oberursel zur dortigen Feuerwehr, wo das Staffelholz übergeben wird. Auch dort bietet sich eine Einkehr mit Speis und Trank zum Abschluss an.

Anmeldungen als Einzelfahrer oder Team sind im Internet unter www.stadtradeln.de/steinbach möglich.

Fragen beantwortet als Koordinator Stadtrat Jürgen Euler unter Telefon 06171-700098 oder 06171-71206 sowie aus dem Rathaus Verena Sporck unter Telefon 06171-700035.



Viele Kilometer der Umwelt zuliebe beim „STADTRADELN“ sammeln. Foto: privat

IMPRESSUM

Steinbacher Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH, Theresenstraße 2, 61462 Königstein, Tel. 06171 6288-0

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim, Markus Echternach

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion: Verlagshaus Taunus Medien GmbH, redaktion-stw@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Auflage: 4.750 verteilte Exemplare für Steinbach

Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Exhibitionist im Feld

Steinbach (stw) – Am Dienstagnachmittag, 4. August, kam es auf einem Feldweg nahe der Apfelweinbrücke in Steinbach zu einer exhibitionistischen Handlung. Gegen 14.30 Uhr entblößte sich ein unbekannter Mann vor einer Spaziergängerin. Danach flüchtete er fußläufig in Richtung Frankfurt-Praunheim.

Der Mann soll etwa 70 Jahre alt und 180 cm groß sein. Zudem soll er ein blaues Hemd, eine graue Hose und weiße Schuhe getragen haben. Personen, die die Tat beobachtet haben oder Angaben zu dem Mann machen können, werden gebeten, sich unter der Rufnummer 06171-62400 zu melden.

Einladung zum 6. Interreligiösen Dialog zum Thema „Gaben am Tisch“

Lebendiger Austausch über Glauben, zuletzt im Februar 2026 beim interreligiösen Dialog. Foto: Bärbel Andresen

Steinbach (stw) – Das tägliche Brot ist nicht nur keine Selbstverständlichkeit – Brot als Gabe ist auch tief verankert im christlichen Glauben. Bei türkischen Muslimen hat beispielsweise die Asure-Suppe eine religiöse Bedeutung. Religiöse und innerhalb der Religion auch regionale Unterschiede zu „Gaben am Tisch“, vor dem Hintergrund der Dankbarkeit gegenüber dem Schöpfer, sind ein Feld für viele Erfahrungen und schöne Entdeckungen.

Interessierte sind eingeladen, darüber mit anderen ins Gespräch zu kommen und diesen Themen nachzuspüren. Was ist der eigene religiöse Brauch im Zusammenhang mit Gaben am Tisch? Was hat rund um dieses Thema eine Bedeutung aus dem eigenen Glauben heraus? Die Kooperationspartner Katholische Sankt Bonifatiusgemeinde, Evangelische Sankt Georgsgemeinde, IFIS, Ahmadiyya Muslim Jamaat, Rumi Kulturzentrum Frankfurt und die Soziale Stadt Steinbach laden am Mittwoch, 19. August, um 19 Uhr, in das Obergeschoss des Steinbacher Bürgerhauses, Untergasse 36, herzlich ein zum gemeinsamen Austausch und zum Probieren von verschiedenen köstlichen Gaben am Tisch aus verschiedenen Religionen.

Für Nachfragen steht das Stadtteilbüro Soziale Stadt, Bärbel Andresen, Quartiersmanagement und GWA, Wiesenstraße 6, oder unter Telefon 06171-2078440 oder per E-Mail an baerbel.andresen@caritas-taunus.de zur Verfügung.

Trockene Wälder, höchste Wachsamkeit: Oberursel ruft zur Vorsicht auf

Oberursel (ow) – Das Hessische Forstministerium hat aufgrund der anhaltend hohen Waldbrandgefahr die Alarmstufe A für Hessen ausgerufen. Große Trockenheit und weiterhin ausbleibende flächendeckende Niederschläge machen diesen vorsorgenden Schritt erforderlich. Auch kleinere Regenfälle haben bislang nicht zu einer nachhaltigen Entspannung geführt. Die Stadt Oberursel (Taunus) bittet deshalb alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Besucherinnen und Besucher des Stadtwaldes um besondere Vorsicht, Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme.
Alarmstufe A bedeutet, dass in Hessen oder Teilen des Landes eine fortgesetzt hohe Waldbrandgefahr besteht. Besonders gefährdete

Probleme in Mathe. Komm zu uns!
LERNZENTRUM Oberursel
Wir entwickeln Lernende!

Waldbereiche werden verstärkt überwacht und die technische Einsatzbereitschaft wird sichergestellt. Bei einer weiteren Verschärfung können zusätzliche Maßnahmen bis hin zur Sperrung von Grillplätzen, Waldwegen oder einzelnen Waldflächen notwendig werden.
Erster Stadtrat und Feuerwehrdezernent Jens Uhlig appelliert an die Aufmerksamkeit und Eigenverantwortung aller Menschen, die sich derzeit in Wald und Flur aufhalten: „Die aktuellen Waldbrände zeigen sehr deutlich, wie schnell aus einer kleinen Unachtsamkeit eine große und gefährliche Einsatzlage entstehen kann. Trockene Böden, abgestorbene Vegetation und Wind können dazu führen, dass sich ein Feuer innerhalb kürzester Zeit ausbreitet. Deshalb kommt es jetzt auf die Aufmerksamkeit und das verantwortungsvolle Verhalten jeder und jedes Einzelnen an. Bei Rauchentwicklung oder einem erkennbaren Feuer darf keine Zeit verloren werden. Bitte informieren Sie umgehend die Feuerwehr über den Notruf 112.“

Aktuelle Brände zeigen den Ernst der Lage

Nach Angaben des Hessischen Forstministeriums kam es seit Jahresbeginn bereits zu rund 100 Waldbränden mit einer betroffenen Fläche von insgesamt etwa 165.000 Quadratmetern. Das entspricht ungefähr der Größe von 23 Fußballfeldern.
Wie unmittelbar die Waldbrandgefahr den Hochtaunuskreis betrifft, zeigen zwei Einsätze mit Oberurseler Beteiligung. Am 1. August 2026 griff an der K739 zwischen dem Wilhelmsdorfer Kreuz und Niederlauken bei Usingen ein Feldbrand auf Waldflächen über. Kräfte mehrerer Kommunen, Landwirte und Hessen-Forst bekämpften das Feuer bis Mitternacht. Oberursel war mit 17 Feuerwehrangehörigen und fünf Fahrzeugen beteiligt, darunter ein Tanklöschfahrzeug-Wald und ein Großraumtanklöschfahrzeug.

Regeln zur besonderen Beachtung

Am 8. August 2026 brannten bei Hundstadt in Grävenwiesbach fast 7.500 Quadratmeter Wald. Das Feuer griff auf ein Bundespolizei-Lager über; alte Munition erschwerte den rund 200 Feuerwehrleuten die Löscharbeiten. Zwei mussten ärztlich versorgt werden. Oberursel unterstützte mit einem Tanklöschfahrzeug-Wald und vier Kräften sowie einem weiteren Feuerwehrangehörigen in der Technischen Einsatzleitung und der Informations- und Kommunikationsgruppe am Einsatzleitwagen 2 des Kreises.
Die Stadt Oberursel bittet alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste, folgende Verhaltensregeln unbedingt einzuhalten:
– Im Wald gilt grundsätzlich Rauchverbot. Zigarettenkippen dürfen keinesfalls aus Fahrzeugfenstern geworfen oder in der Natur entsorgt werden.
– Offenes Feuer und Grillen im Wald oder auf Wiesen sind zu unterlassen. Bestehende Verbote und Einschränkungen müssen beachtet werden.
– Fahrzeuge dürfen nur auf ausgewiesenen Parkplätzen abgestellt werden. Heiße Fahrzeugteile können auf trockenem Gras Brände auslösen.
– Waldzufahrten, Rettungswege und Schrankenbereiche müssen jederzeit vollständig freigehalten werden.
– Wer Rauch oder ein Feuer bemerkt, soll unverzüglich die Feuerwehr über den Notruf 112 verständigen und den Ort möglichst genau beschreiben.
– Eigene Löschversuche dürfen nur unternommen werden, wenn dies gefahrlos möglich ist. Der Schutz des eigenen Lebens und der schnelle Notruf haben Vorrang.
Soweit keine örtlichen Sperrungen bestehen, bleibt der Aufenthalt im Wald möglich. Aufgrund der außergewöhnlichen Trockenheit ist jedoch besondere Aufmerksamkeit erforderlich. Hinweise der Feuerwehr, der Forstverwaltung und anderer zuständiger Stellen müssen konsequent beachtet werden.

Dank an die gesamte Blaulichtfamilie

Die Bekämpfung von Wald- und Vegetationsbränden stellt für die Einsatzkräfte eine große körperliche und mentale Belastung dar. Feuerwehrdezernent Jens Uhlig würdigt insbesondere das häufig ehrenamtliche Engagement und die Zusammenarbeit über kommunale Grenzen hinweg: „Mein großer Dank gilt allen Einsatzkräften, die bei diesen Temperaturen und unter schwierigen Bedingungen Tag und Nacht im Einsatz sind, sowie allen, die ständig auf Abruf sind. Hitze, Rauch, unwegsames Gelände und lange Einsatzzeiten stellen für sie eine enorme Belastung dar.

Probleme in Bio. Komm zu uns!
LERNZENTRUM Oberursel
Wir entwickeln Lernende!

Der Dank gilt gleichzeitig der gesamten Blaulichtfamilie und allen weiteren beteiligten Organisationen. Viele der Einsatzkräfte engagieren sich ehrenamtlich. Feuerwehren und Hilfsorganisationen unterstützen sich zudem selbstverständlich über Stadt- und Kreisgrenzen hinweg und helfen dort, wo sie gebraucht werden. Diese gelebte Solidarität verdient unseren höchsten Respekt.“

Aufmerksamkeit schützt Menschen und Natur

Die Stadt Oberursel wird die weitere Entwicklung gemeinsam mit der Feuerwehr und dem Forstamt beobachten und über mögliche Veränderungen oder zusätzliche Maßnahmen informieren. Aktuelle Informationen zur Waldbrandgefahr und zu den hessischen Alarmstufen sind unter www.landwirtschaft.hessen.de/wald/klimastabiler-wald/waldbrandgefahr abrufbar.

Trauerspaziergang

Bad Homburg (ow) – Der Caritasverband Taunus und der Bad Homburger Hospiz-Dienst laden deshalb zu einem offenen Trauerspaziergang durch den Bad Homburger Schlosspark ein. Der nächste Termin ist am Donnerstag, 20. August, von 16.30 bis 17.30 Uhr. Beim gemeinsamen Spaziergang unter dem Motto „Gemeinsam Wege gehen – Gemeinschaft erleben“ geht es nicht nur um Bewegung und frische Luft. Das bewusste Erleben der Jahreszeiten, die Natur und der Austausch mit anderen Menschen können gerade in schwierigen Zeiten Halt und neue Kraft geben. Begleitet wird der etwa einstündige Spaziergang von erfahrenen Trauerbegleiterinnen und Trauerbegleitern. Das Angebot richtet sich an Menschen in Trauer und ist bewusst offen und unverbindlich gestaltet. Eine Anmeldung ist erforderlich. Treffpunkt ist der Eingang zum Schlosspark an der Löwengasse/Dorotheenstraße in Bad Homburg. Weitere Informationen und Anmeldung gibt es bei Manuela Sauerbier, Koordination Trauerbegleitung, unter Telefon 06172-59760166 oder per E-Mail an trauerbegleitung@caritas-hochtaunus.de.

Maria Himmelfahrt

Oberursel (ow) – Am Samstag, 15. August, lädt die Kirchengemeinde Sankt Hedwig um 18 Uhr zum Gottesdienst mit Kräuterweihe und Prozession zur Marienkapelle ein.

WELTPOLITIK IM WANDEL
Wie begegnen Europa und Deutschland den Herausforderungen der Außenpolitik?
Podiumsdiskussion mit:
Omid Nouripour Katrin Eigendorf

28. August 2026
19.30 Uhr, Einlass: 19 Uhr
Stadthalle Oberursel
Eintritt frei
Anmeldung erforderlich
Hier registrieren:
Transparenzbekantmachung: https://gruene-oberursel.de/transparenzbekanntmachung

„Start in die digitale Welt“

Oberursel (ow) – Am Dienstag, 25. August, bietet das Netzwerk Bürgerengagement Oberursel, NBO, von 16.30 bis 18.30 Uhr wieder Unterstützung beim „Start in die digitale Welt“ im Oberurseler Rathaus, Georg-Hieronymi-Saal, Oberhöchstadter Straße 7, Seiteneingang des Rathauses – an der Einfahrt Tiefgarage Stadthalle an. Menschen ohne Computer- und Interneterfahrung und -zugang bekommen unter fachlicher Begleitung an bereitgestellten Computern, Laptops mit zusätzlichem großem Bildschirm und Maus Zugang zu EDV und erlangen so Kenntnisse für den Alltag. Auch Unbekanntes, wie beispielsweise eine Videokonferenz, kann ausprobiert werden. Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen keine persönlichen Daten gespeichert werden, und die Computer werden nach jeder Veranstaltung zurückgesetzt. Zur persönlichen Speicherung kann ein USB-Stick mitgebracht werden. Wer keinen USB-Stick hat, erhält einen vor Ort.
Aufgrund der begrenzten Plätze wird um Anmeldung beim NBO gebeten unter Telefon 06171-502180, bitte auf den Anrufbeantworter sprechen, oder per E-Mail an zeit_spenden@oberursel.de. „Start in die digitale Welt“ findet ab sofort immer am letzten Dienstag im Monat statt, nächster Termin ist somit am Dienstag, 29. September.

Probleme in Physik. Komm zu uns!
LERNZENTRUM Oberursel
Wir entwickeln Lernende!

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Königsteiner Woche
Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger
Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Eschborner Woche

Golf R-Line 1,5 l eTSI 110 kW (150 PS), 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG
Energieverbrauch (kombiniert) 5,3 l/100 km; CO_2-Emissionen (kombiniert) 120 g/km; CO_2-Klasse: D

Ausstattung: Design-Paket „Black Style“ inkl. IQ.LIGHT - LED-Matrix-Scheinwerfer, Umgebungsansicht „Area View“ inkl. Rückfahrkamera „Rear View“, Technikpaket „Park & Comfort Pro“ (z.B. Parkassistent “Park Assist Pro” inkl. Einparkhilfe; Schlüsselloses Schließ- und Startsystem), Winterpaket (Sitzheizung, beheiztes Lenkrad) u.v.m.
Lackierung: Pure White ***oder*** Defingrau

Laufzeit:	24 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Leasing-Sonderzahlung:	990,00 €
monatliche Leasing-Rate:	**249,00 €[1]**

Fahrzeugabbildung zeigt ggf. vom Angebot abweichende Sonderausstattungen. [1] Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden. Zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Gültig bis 30.09.2026. Stand 08/2026.

Auto Bach
Ihr Volkswagen Partner
Auto Bach GmbH
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 3087-0, autobach.de

Anzeige

Royal Homburger Golf Club 1899 e.V.
Home of Golf in Germany

Einladung zur
13. Bad Homburger Golf Stadtmeisterschaft 2026

Sonntag, 23. August 2026
New Course
Beginn: 09.00 Uhr

Schirmherr:
Oberbürgermeister Alexander Hetjes

Zählwettspiel nach Stableford
über 18 Löcher, handicaprelevant.

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des RHGC sowie alle Golferinnen und Golfer, die ihren Wohnsitz in Bad Homburg einschließlich aller Stadtteile haben oder bei einem in Bad Homburg ansässigen Unternehmen arbeiten und Mitglied eines dem DGV oder einem anderen ausländischen Nationalverband angeschlossenen Clubs sind, sowie Sponsoren und Gäste.

Die Startgebühren finden Sie in der Ausschreibung auf dem nebenstehenden QR-Code.

Die Startgebühr beinhaltet Rundenverpflegung, Sektempfang und Abendveranstaltung mit 3-Gang-Menü und Vergabe hochwertiger Preise im Clubrestaurant „Passions“.

Anmeldung über mygolf.de
oder per E-Mail an office@royal-hgc.de
Rückfragen beantworten wir gerne telefonisch unter 06172 306808.

LIVAREA
Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel
Taunus Sparkasse
KINOPOLIS Bad Homburg
Alexander Kamp
PGA Diplom-Golflehrer
HUCKS Lieblingsplatz
WECON NETZWERK
RHÖN SPRUDEL
GOLF HAUS RESTAURANT IM KURPARK öffentliches Restaurant
Passions
Anthony Dowens
PGA Head Professional

Das TÜV-Team Oberstedten prüft am Sankt-Ursula-Brunnen am Marktplatz die Seifenkisten auf Herz und Nieren. Fotos: Kunstgriff

Große Kreativität trifft auf kleine Boliden – Seifenkistenrennen

Oberursel (ow) – Erneut rollen im Orscheler Sommer Seifenkisten durch die Strackgasse. Am Samstag, 15. August, verwandelt sich die Gasse in der Altstadt wieder in eine Rennstrecke, wenn der Kunstgriff das alljährliche Orscheler Seifenkistenrennen startet. Altbekannte und auch viele neue Teilnehmer haben sich angemeldet. So haben sich die letztjährigen Gewinner angekündigt, um ihren Titel gegen Kisten wie „Die flotte Karotte“, KreativRacing Team oder Herbie 53 zu verteidigen.

Um das einmalige Flair des Rennens in der Strackgasse möglich zu machen, bittet der Verein Kunstgriff als Organisator des Orscheler Sommers um Verständnis, dass die Strackgasse am Samstag von 11 bis gegen 20 Uhr für den Autoverkehr gesperrt ist und nicht befahren werden kann. Der Durchgang zu Fuß ist zumindest erschwert – und während des Rennens, wenn einige Hundert Menschen hinter den Strohballen stehen und die Fahrer anfeuern, fast unmöglich. Bevor das Rennen um 14.45 Uhr mit der Begrüßung durch Brunnenkönig Emily I. losgeht, werden alle Kisten ab 13 Uhr vom TÜV-Team Oberstedten am Sankt-Ursula-Brunnen am Marktplatz auf Herz und Nieren überprüft. Hier sind dann auch die Kisten und Fahrer aus nächster Nähe zu sehen. Um 15 Uhr wird das Rennen mit der Eröffnungsfahrt der Brunnenkönigin gestartet. Die Siegerehrung findet nach vier Durchgängen gegen 18 Uhr statt.

Besonders interessant wird auch wieder der Wettbewerb um die kunstgriffigste Kiste werden. Dabei zählt nicht das Schönste, Beste oder technisch Aufwändigste, sondern das Augenmerk soll hier ganz im Sinne des Kunstgriffs auf Individualität, Einfachheit und Improvisationstalent gerichtet sein. Auch ein Bezug zu Oberursel sowie der Spaß an der Kiste und dem Rennen sind dabei förderlich.

Anmeldungen zum Rennen sind übrigens nicht mehr möglich.

Auf die Starterliste kommen laut Stefan Ramert, bei dem die Organisationsfäden zusammenlaufen, bestenfalls noch Nachrücker, deren Liste ebenfalls schon lang ist.

Auch in diesem Jahr ist die Strackgasse die perfekte Rennstrecke für die Seifenkisten.

Mit dem ADFC zum Gundhof

Oberursel/Steinbach (ow/stw) – Am Sonntag, 16. August, bietet der ADFC Oberursel/Steinbach eine geführte Radtour zum Gundhof an. Der Gundhof ist ein Biergarten südlich des Frankfurter Flughafens. Er liegt idyllisch am Waldrand und an den Gundbachwiesen auf der Gemarkung von Mörfelden-Walldorf. Die Tagestour startet um 10 Uhr am Bahnhof Oberursel. Vor dort aus führt die Route an die Nidda und folgt der Nidda bis nach Frankfurt-Höchst. Dort geht es mit der Mainfähre über den Main. Daher bitte etwa 2 Euro für die Überfahrt einplanen. Anschließen führt die Route um den Flughafen bis zum Gundhof, wo eine Mittagsrast eingeplant ist und die Teilnehmer sich für die Weiterfahrt stärken können.

Die Rückfahrt erfolgt über das Luftbrückendenkmal, an dem die Gruppe kurz verweilen wird. Das Luftbrückendenkmal am Flughafen Frankfurt erinnert an die Berliner Luftbrücke und die Versorgung der eingeschlossenen Stadt in den Jahren 1948 und 1949. Auf dem Gelände der ehemaligen US Air Base nahe der heutigen CargoCity Süd steht eine markante Skulptur mit drei aufragenden Streben, flankiert von historischen Transportflugzeugen. Von hier aus führt die Tour durch den Stadtwald nach Höchst und von dort weiter über das Arboretum zurück nach Oberursel. Die Länge der Tour beträgt etwa 70 Kilometer. Die Tour ist für alle Arten von Rädern geeignet. Weitere Informationen können gerne beim Tourenleiter Rainer Kroker unter Telefon 0171-3878437 erfragt werden. Wer mitfahren möchte, sollte sich bitte auf dem Tourenportal des ADFC anmelden unter https://touren-termine.adfc.de.

Eine Woche, in der der Krieg nicht alles bestimmt ...

Andreas Bernhardt, mittig, mit den 44 Gastkindern und ihren neuen Freunden aus der Ukraine, für die Oberursel zur Heimat geworden ist. Foto: sis

Oberursel (sis) – Dreimal Schwimmbad, Lochmühle und Opel-Zoo, Frankfurt von unten und ganz oben vom Main Tower, eine Schifffahrt, Shopping, Pizza, Burger und sogar eine spontane Kinderdisco: Hinter 44 Kindern und Jugendlichen aus der ukrainischen Partnerstadt Vasylkiv liegt eine Woche, die ziemlich genau so war, wie Sommerferien sein sollten. Voller Erlebnisse, neuer Freundschaften und ganz viel Spaß. Und manchmal auch einfach voller Nichtstun. Denn wenn die Kinder müde waren, wurde das Programm kurzerhand gestrichen. Eine Woche lang sollte nicht zählen, was sie erleben müssen – sondern was ihnen guttut.

Seit mehr als vier Jahren bestimmt der Krieg den Alltag in der Ukraine. Für manche der acht- bis 17-Jährigen ist das inzwischen ein großer Teil ihres bisherigen Lebens. Einige haben gefallene oder verletzte Angehörige, viele kennen Luftalarm und Nächte, in denen an ruhigen Schlaf kaum zu denken ist. Wie sehr sich dieser Alltag vom Leben in Oberursel unterscheidet, zeigt ausgerechnet ein unscheinbarer Satz. Was die vier mitgereisten Betreuerinnen während dieser Woche besonders genossen hätten? „Das Durchschlafen“, erzählt Stadtrat Andreas Bernhardt. Denn: „Wenn es Kiew trifft, trifft es Vasylkiv meistens auch.“

Wenn weniger plötzlich mehr ist

Wie viel Organisation hinter einer solchen Woche steckt, merkt man den Bildern von lachenden Kindern im Schwimmbad oder beim gemeinsamen Ausflug kaum an. Vier Betreuerinnen aus der Ukraine, darunter eine Lehrerin, begleiteten die acht- bis 17-Jährigen, Andreas Bernhardt war bei vielen Unternehmungen ebenfalls dabei. Wie schon im vergangenen Jahr, wurde das elaya Hotel für eine Woche zum Zuhause auf Zeit. Doch schnell zeigte sich: Ein voller Terminkalender ist nicht automatisch ein guter Terminkalender. So abwechslungsreich das Programm auch geplant war, manchmal waren die vielen Eindrücke schlicht zu viel. „Die Kinder waren oftmals einfach geflasht und müde“, erzählt Bernhardt. Dann hieß es nicht: Das Programm muss durchgezogen werden. Sondern: Pause. Ein Ausflug fiel aus, Pläne wurden verändert, Zeit zum Ausruhen geschaffen. Immer wieder wurde geschaut, wie viel Programm den Kindern gerade zuzumuten war. Dass dies so unkompliziert möglich war, verdankt sich auch den Ehrenamtlichen, Vereinen und Unterstützern, die flexibel reagierten. Denn bei dieser Ferienwoche geht es nicht darum, möglichst viele Sehenswürdigkeiten abzuhaken. Ruhe und Erholung sind mindestens genauso wichtig wie der Spaßfaktor. Bernhardt bringt das Ziel auf einen einfachen Nenner: „Eine Woche Spaß haben.“ Wenn das gelingt, sagt er, dann sei auch sein persönliches Ziel erreicht.

Pizza, Burger und plötzlich Kinderdisco

Und Spaß gab es reichlich – manchmal sogar ungeplant. Am Montagabend wurde in der Windrose kurzerhand eine Kinderdisco auf die Beine gestellt. Dazu gab es Pizza und Burger, gespendet vom Verein NaschD.I.M. Auch an anderen Tagen sorgten Unterstützer dafür, dass das Projekt umsetzbar war. Sponsoren spendierten Pizza und ermöglichten einen Besuch im Brauhaus, teilweise wurde die Gruppe mittags im Kindergarten versorgt. Gerade diese Mischung aus großen Ausflügen und kleinen, spontanen Momenten machte die Woche aus. Nicht alles musste geplant sein. Manchmal reichten Musik, etwas zu essen und andere Kinder, um aus einem gewöhnlichen Abend einen besonderen zu machen.

Auch die Gruppe selbst hatte in diesem Sommer eine andere Dynamik. Deutlich mehr jüngere Kinder waren mit nach Oberursel gekommen, Jungen und Mädchen nahezu zu gleichen Teilen. Trotz der Altersspanne von acht bis 17 Jahren erlebte Bernhardt die Gruppe als homogener als im vergangenen Jahr. „Die Stimmung war anders unter den Kindern“, sagt er – eine Beobachtung, die sich während der gemeinsamen Woche immer wieder zeigte.

Hinter dieser ausgelassenen Stimmung stehen allerdings Schicksale, die während einer solchen Ferienwoche nicht sichtbar sein müssen – und genau das ist vielleicht ihr größter Wert. Bei der Auswahl der Teilnehmer wird auch darauf geschaut, welche Belastungen die Kinder durch den Krieg mit sich tragen. Gefallene oder verletzte Familienmitglieder gehören für einige von ihnen zu einer Realität, die weit entfernt scheint, wenn sie gerade im Oberurseler Schwimmbad planschen, durch Frankfurt bummeln oder bei einer Kinderdisco tanzen. Eine Woche kann diesen Schmerz nicht nehmen. Aber vielleicht kann sie ihn für ein paar Stunden vergessen lassen.

Wenn aus Gästen Freunde werden

Besonders sichtbar wurde das beim Abschlussfest auf dem Sportplatz des 1. FC 09 Oberstedten am vergangenen Samstag. Dort trafen die Gäste aus Vasylkiv auch auf ukrainische Kinder, die inzwischen in Oberursel ihre Heimat gefunden haben. Gemeinsam machten sie den Sportplatz unsicher, spielten und lachten miteinander. Vielleicht sah Städtepartnerschaft an diesem Abend genau so aus, wie sie eigentlich sein sollte: nicht wie eine Unterschrift unter einem Vertrag, sondern wie Kinder, die gemeinsam über einen Sportplatz toben. Ukrainische Musik sorgte für die passende Stimmung, ukrainische Köstlichkeiten wurden aufgetischt und zahlreiche Oberurseler waren gekommen, um die letzten gemeinsamen Stunden zu verbringen. Unter ihnen war auch Lothar Köhler sowie viele weitere bekannte Gesichter der Stadt.

Kurz vor der Rückkehr nach Vasylkiv wurde außerdem eine Online-Schaltung zu den Eltern in der Ukraine organisiert. Für die Familien daheim die Gelegenheit, ihre Kinder noch einmal zu sehen, bevor diese sich auf die Heimreise machten. Und es war zugleich der Abschluss einer Geschichte, die eigentlich schon im vergangenen Sommer begonnen hatte. Damals waren 34 Kinder und Jugendliche aus Vasylkiv nach Oberursel gekommen. Es war der erste Besuch dieser Art. In diesem Jahr waren es bereits 44. Aus dem ersten Kennenlernen ist ein Wiedersehen geworden – und aus der noch jungen Verbindung zwischen Oberursel und Vasylkiv Stück für Stück eine Freundschaft, die nicht nur auf dem Papier besteht.

Dass diese zweite Ferienwoche überhaupt möglich wurde, verdankt sich einer großen Hilfsbereitschaft. Rund 23.000 Euro an Spendengeldern sind nach Angaben Bernhardts eingegangen. Noch liegen nicht sämtliche Rechnungen vor, doch er ist zuversichtlich, dass die Summe ausreichen wird, um sämtliche Kosten zu decken. Vielleicht lässt sich der Erfolg dieser Woche aber ohnehin nicht in Euro messen. Sondern in drei Schwimmbadbesuchen. In einer spontanen Kinderdisco. In Pizza und Burgern. In neuen Freundschaften. In 44 Kindern, die für einige Tage etwas anderes im Kopf hatten als das, was zu Hause auf sie wartet. Und in vier Betreuerinnen, für die plötzlich etwas selbstverständlich wurde, das längst nicht mehr selbstverständlich ist: eine Nacht einfach durchzuschlafen.

Oberursel kann den Krieg nicht beenden

Die Stadt kann nicht verhindern, dass in Vasylkiv wieder Sirenen heulen. Und sie kann nicht ungeschehen machen, was manche dieser Kinder bereits erlebt haben. Aber für eine Woche kann sie dafür sorgen, dass der Krieg nicht alles bestimmt und dass Bernhardts Motto „Eine Woche Spaß haben“ voll umfänglich umgesetzt wurde.

König's REISEN

Registrieren Sie sich für unseren Reiseletter!
So bleiben Sie stets auf dem Laufenden.

Der neue Reisekatalog wartet auf Sie!
Premiumbusreisen zum Wohlfühlen entdecken
Kostenlos aus dem Festnetz 0800 0400 123 anfordern oder unter www.koenigSreisen.de !

Faszination
Iberische Halbinsel

22.10. – 07.11.2026 DFG | 22.02. – 10.03.2027
Stadtführung Valencia • Eintritt Seidenbörse in Valencia • Stadtführung Sevilla & Eintritt Alcázar • Eintritt Kolumbus-Interpretationszentrum • Ganztagesausflug Lagos & Sagres mit Reiseleitung • Eintritt Festungsanlage in Sagres • Stadtführung Lissabon • Eintritt Burg São Jorge und Jeronismus Kloster in Lissabon • Stadtführung Toledo • Stadtführung Madrid • Besuch einer Weinkellerei mit Weinprobe • Stadtführung Bilbao • Eintritt Guggenheim Museum in Bilbao • Audio-Guide
Preis pro Person im DZ | 17 Tage | Halbpension ab € 3598,-

Ihre Vorteile
Alle Busreisen in Deutschlands größter 2/1-bestuhlten 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!
König´s Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei !
Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen !

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus):
Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof
Zustieg auch an den Raststätten der A3 möglich | Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)
HAUSTÜRABHOLUNG* € 38,- PRO PERSON
*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage

Herrliche Tage im Gasteinertal
21.09. – 27.09.2026 DFG | 31.05. – 06.06.2027
- Hotel Römerhof**** (100% WER bei HolidayCheck©)
- Gasteinertal-Rundfahrt mit Reiseleitung
- Großglockner-Rundfahrt mit Reiseleitung
- Dachstein-Rundfahrt mit Reiseleitung
- Ausflug Zell am See und Hochkönigstraße mit Reiseleitung
- Nutzung Wellness- und Fitnessbereich
- Gastein-Card
- Kurtaxe

Preis pro Person im DZ | 7 Tage | Halbpension ab € 1289,-

Bezauberndes Wien à la Carte
13.10. – 20.10.2026 DFG | 15. – 22.03.2027 | 19. – 26.04.2027
- Best Western Plus Amedia Wien**** (8,3 bei Booking.com) und Zwischenübernachtung in Linz mit Stadtführung
- Eintritt & Führung Kloster Melk; Donauschifffahrt von Melk nach Spitz
- Stadtführungen in Wien; Führung Schloss Schönbrunn & Garten
- Liftfahrt und 3-Gang Abendessen im Drehrestaurant Donauturm
- Heurigenabend mit Musik & 1 Glas Wein; Riesenradfahrt im Wiener Prater
- Ausflug Wienerwald & Mayerling; Ausflug Burgenland mit Weinprobe
- **Reiseleitung Sabine Mühlhardt an 4 Tagen in Wien**

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Übern./Frühstück+ ab € 1698,-

Comer See
28.10. – 04.11.2026 DFG | 11. – 18.03.2027 | 05. – 12.04.2027
- Hotel Albergo Lenno**** (99% WER bei HolidayCheck©)
- Schifffahrt Comer See, Aufenthalt in Bellagio und Eintritt Garten Villa Carlotta mit Reiseleitung
- Ausflug Como und Lugano mit Reiseleitung
- Ausflug Mailand mit Besuch Mailänder Dom inklusive Audio-Guides
- Eintritt Garten und Führung Villa Balbianello
- Panoramaausflug Norden des Comer Sees & Schifffahrt mit Reiseleitung
- Audio-Guide; Kurtaxe

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Halbpension ab € 1499,-

Shetland-Inseln & Schottlands Osten
04.11. – 12.11.2026 DFG | 01.03. – 09.03.2027
- Fährüberfahrt Amsterdam/Ijmuiden – Newcastle und zurück
- Fährüberfahrt Aberdeen – Lerwick und zurück
- Stadtführungen/-rundfahrten in Edinburgh, St. Andrews & Aberdeen
- Besuch einer Highlandrinder-Farm mit Führung und Imbiss
- Besuch einer Whiskydestillerie inklusive Tasting
- Besuch Perth Museum
- Eintritte Bamburgh Castle und Dunnattor Castle
- **Reiseleitung Mike Hergert ab & bis Newcastle**

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Halbpension ab € 2498,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.
König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | info@koenigSreisen.de

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Verlagshaus Taunus Medien GmbH

BOMMERSHEIMER KERB

Impressionen

Würtemberger
Beton-, Sand und Kiesbetrieb Kraftverkehr
Tel: 0 61 71 - 50 68 30
Pfeiffstraße 13-15 • 61440 Oberursel

Erreichbar zwischen
8:00 und 17:00Uhr
0176-80739943
Odenwaldstr. 28
61440 Oberursel/Ts.
gruene-dienstleistungen.com
• Außenanlagenpflege im gewerblichen und privaten Bereich
• Baumpflege, Baumpflanzungen und Baumfällungen
• Immobilienservice
• Neu- und Nachpflanzungen
• Rodungen und Wurzelfräsungen

GSK Sicherheitssysteme
Einbruch • Brand • Überfall • Video • Meldesysteme
www.GSK-alarm.de
Tel. 0 61 71-70 87 76

Kurmainzer Straße 105c • 61440 Oberursel/Ts.
E-Mail: zoeppig@gsk-alarm.de

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Verlagshaus Taunus Medien GmbH

BOMMERSHEIMER KERB

Impressionen

Fotos: Silke Schlitnsen/Marvin Rosner

Elektro- und Informationstechnik
meyer
Kundendienst · Beratung · Planung · Ausführung
Maximilian Meyer · Meisterbetrieb · 61440 Oberursel
Tel: 06171-9893521 www.meyerelektrotechnik.com

THAI-MASSAGE & KOSMETIK
Methawee
Pflege
Entspannung
Wohlbefinden
Lange Straße 98 (Ecke Burgstraße) 61440 Oberursel
Tel: 06171-9892800• mobil: 0176-99107308
info@thaimassage-methawee.de • www.thaimassage-mathawee.de

Katja's Wasserbetten Boutique
Ihr Fachgeschäft für gesunden & erholsamen Schlaf
Katja Kraus • In der Riedwiese 7
Tel. 06171-6941185 • Mobil 0176-43012358
www.wasserbetten-boutique.de

Wir eröffnen unsere
STRAUßWIRTSCHAFT
Samstag, 15. August
Livemusik mit Martin
Sonntag, 16. August
Musikzug der FF Stierstadt (18.00 – 20.00 Uhr)
Mittwoch, 19. August
Duo Walther & Martin (ab 18.00 Uhr)
Samstag, 22. August
DJ Jeka & Cocktails meets Straußwirtschaft
jeweils ab 17.00 Uhr
Wein • Traubensaft • hausgemachte Speisen
Es freut sich auf Ihr Kommen:
FRANZISKAS WEIN & HOF
Burgstraße 5 I 61440 Oberursel-Bommersheim

TÜ TAUNUS
Dein SERVICE mit HERZ
HAUPTUNTERSUCHUNG
UNFALLGUTACHTEN
FAHRZEUGBEWERTUNG
Termin vereinbaren
oder auch OHNE Termin!
TÜ TAUNUS www.tue-taunus.de | info@tue-taunus.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

15. bis 21. August 2026

Widder
21.3.–20.4.
Sagen Sie ruhig, wenn Sie etwas verärgert sind. Vielleicht ist es dem anderen gar nicht bewusst, wie sehr er Sie durch sein Verhalten oder seine Äußerungen verletzt hat.

Stier
21.4.–20.5.
Der aktuelle Sterneneinfluss mutet Ihnen ganz schön viel zu: Sie reagieren oft vorschnell oder lassen sich unnötig provozieren, was dann in Stress am Arbeitsplatz ausartet.

Zwilling
21.5.–21.06.
Sie müssen eine bestimmte Person wohl oder übel abrupt auf den Boden der Tatsachen zurückholen. Nur so kann sie davor bewahrt werden, einen folgenschweren Fehler zu machen!

Krebs
22.6.–22.7.
Sie sind voller Tatendrang und möchten gleich loslegen. Dennoch sollten Sie sich etwas zügeln und nichts überstürzen: Nehmen Sie insbesondere auf Familienmitglieder Rücksicht.

Löwe
23.7.–23.8.
Nachdem Sie eine Hürde erfolgreich genommen haben, dürfen Sie sich in der nächsten Zeit verdientermaßen der trauten Zweisamkeit widmen und das Leben einfach nur genießen.

Jungfrau
24.8.–23.9.
Auch wenn zurzeit nicht alles zu Ihrer Zufriedenheit verläuft, sollten Sie den Kopf nicht hängen lassen. Die Basis für kommende Erfolge ist doch bereits gelegt!

Waage
24.9.–23.10.
Neue Umstände erfordern ein besonderes Vorgehen. Es ist ziemlich wahrscheinlich, dass Sie eine Sache grundlegend überdenken müssen, bevor Sie aktiv werden können.

Skorpion
24.10.–22.11.
Die aktuelle Woche könnte der Beginn einer guten Phase für Sie sein. Außerdem werden Sie ein neues Hobby für sich entdecken, das Sie verstärkt in Anspruch nehmen wird.

Schütze
23.11–21.12.
Die Ergebnisse der letzten Woche lassen keine andere Deutung zu, als dass Sie jemandem aufgesessen sind, der Sie nur ausnutzen will. Trennen Sie sich, solange es noch möglich ist.

Steinbock
22.12–20.1.
Das aktuelle Wechselbad der Gefühle lässt Sie nervös und vielleicht sogar auch ungerecht werden. Bitten Sie um Entschuldigung, wenn Sie jemanden verletzt haben.

Wassermann
21.1.–19.2.
Sie sollten keine Umwege machen, dann wird alles seinen geordneten Gang nehmen. Für das Wochenende plant jemand einen spaßigen Überfall auf Ihr Familienglück.

Fische
20.2.–20.3.
Allmählich ist es an der Zeit, einige unangenehme Dinge in Angriff zu nehmen. Es kann sonst sein, dass eine drohende Eskalation nicht mehr zu verhindern ist.

SUDOKU

6	2	4		5	3		1	
	5			2			6	
		3	7					
				6		7		1
7	3		4		9		8	2
1		5		7				
					2	1		
	4			9			2	
	6		1	8		3	7	5

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

6	3	1	5	8	9	4	2	7
9	8	5	2	7	4	3	6	1
7	2	4	3	6	1	8	9	5
5	9	3	1	4	6	7	8	2
4	1	8	7	2	5	6	3	9
2	6	7	8	9	3	1	5	4
1	5	6	9	3	7	2	4	8
3	7	2	4	5	8	9	1	6
8	4	9	6	1	2	5	7	3

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Mobile Fußpflege
Annett Grohmann
Termine unter:
0152-55 61 26 94
Med. Fußpflege
in Oberursel & Umgebung

Einladung SPD Nord

Oberursel (ow) – Der SPD-Ortsbezirk Oberursel Nord lädt für Donnerstag, 20. August, um 19 Uhr zum ersten Mal zum Stammtisch „Roter Bembel“ in das Vereinslokal des SC Eintracht Oberursel im Eschbachweg ein. Bei dieser Gelegenheit soll hauptsächlich über Themen, die sich im Umfeld bewegen, aber auch über die aktuelle Bundespolitik geredet werden. Gerne werden auch Ideen, Anregungen und Kritik entgegengenommen und nette Gespräche geführt. Gäste sind herzlich willkommen.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger · Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche · Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung · Eschborner Woche

Gemeinsam statt einsam: Bischof Bätzing kommt nach Oberursel

Oberursel (ow) – Die Babbelbank bekommt besonderen Besuch: Am Samstag, 22. August, ist Bischof Dr. Georg Bätzing um 9.30 Uhr zu Gast bei der Marktplatz-Initiative „Lebendig, offen, mittendrin!“. In der Stadtbücherei laden die Initiatoren im Rahmen der World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026 zu einem offenen Austausch unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ ein.

Bewusst gibt es dabei kein Podium und keine erhöhte Position: Im Stuhlkreis entsteht ein Gespräch auf Augenhöhe. Gemeinsam mit Bätzing und den Besucherinnen und Besuchern geht es um Orte der Begegnung und um die Frage, was Menschen miteinander verbindet – und was der „liebe Gott“ damit zu tun haben könnte. Die Babbelbank mit ihren vier Leitbegriffen „Zuhören, Respektvoll, Sichtbarkeit und Vielfalt“ steht dabei für das demokratische Miteinander im Alltag.

Anschließend soll eine Idee Wirklichkeit werden, über die die Oberurseler Woche bereits im Februar berichtet hatte: die „Längste Babbelbank der Welt“. Alle Oberurselerinnen und Oberurseler, die inzwischen eine eigene Babbelbank besitzen, sind eingeladen, sie mitzubringen und gemeinsam eine möglichst lange Bank über den Marktplatz zu bilden. Wer keine eigene hat, darf natürlich trotzdem mitbabbeln. „Uns gefällt der Gedanke, dass aus vielen einzelnen Babbelbänken für einen Moment eine ganz große wird. Genauso funktioniert ja auch unser Projekt: Menschen kommen zusammen, die sonst vielleicht einfach aneinander vorbeigegangen wären“, sagt Klaus Winkler von der Marktplatz-Initiative.

Bischof Bätzing besucht Orschel.
Foto: H. Opitz

Für den Austausch in der Stadtbücherei ist aufgrund der begrenzten Plätze eine Anmeldung erforderlich. Auf dem Marktplatz können Interessierte anschließend ohne Anmeldung dazukommen.

Weitere Informationen und Anmeldung im Internet unter babbelwith.me.

Die Beatles und ein Frauenbad

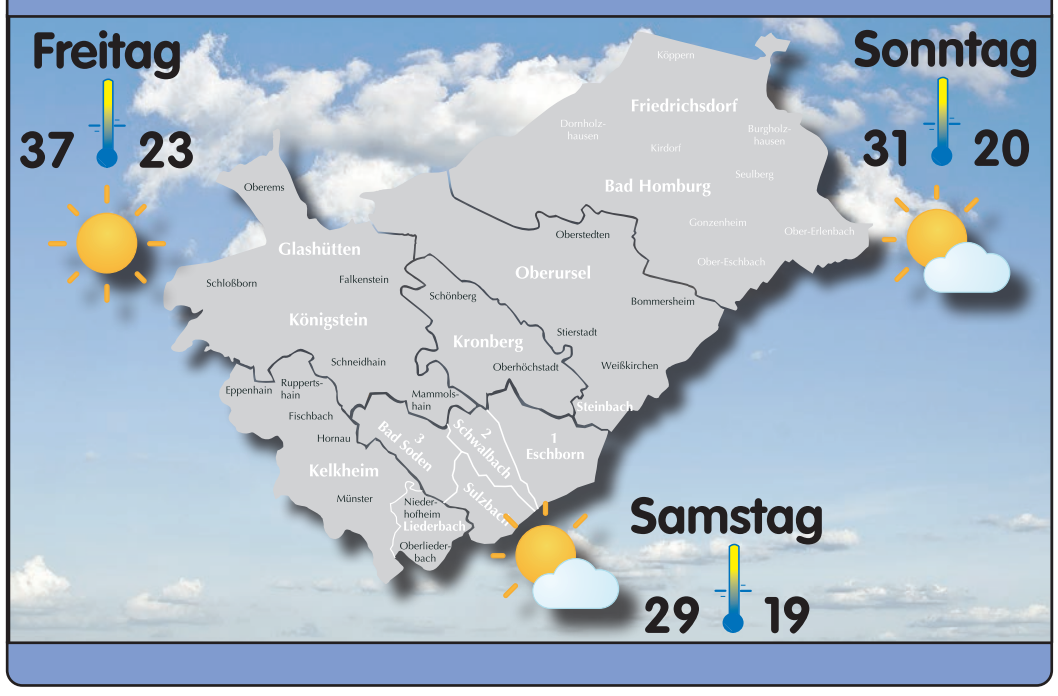
Die Radio-Rebell-Band präsentiert beim Orscheler Sommer das Programm der Bravo-Beatles-Blitztournee von vor 60 Jahren. Foto: Gerd Coordes

Oberursel (ow) – Im Juni 1966 waren die Beatles auf ihrer einzigen Deutschlandtournee. Sechs Konzerte an drei Tagen. Ihr Weg führte sie auch in die Essener Grugahalle. Volker Rebell war dabei. Der Mann, der als Radiomoderator seine eigene Fangemeinde aufbaute und heute in Oberursel lebt, bekam vom Konzert damals kaum etwas mit, da es im Geschrei der Fans unterging.

60 Jahre später bringt Volker Rebell mit seiner Band das Konzert noch einmal auf die Bühne – diesmal im Orscheler Sommer und im Rushmoorpark. Die Radio-Rebell-Band präsentiert am Mittwoch, 19. August, das Programm der Bravo-Beatles-Blitztournee vor 60 Jahren. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr. Zu den bei den Blitz-Konzerten gespielten Songs der Fab Four gibt es auf der Orscheler-Sommer-Bühne verrückte und lustige Geschichten von damals; erzählt von einem der damals dabei war. Der Kunstgriff serviert im Orscheler Sommer indes viel mehr als die Beatles. Beim Open-Air-Kino auf dem Rathausplatz gibt es am Freitag, 14. August, eine Komödie von Doris Dörrie. Die Macher des Orscheler Sommers haben ihm - da sie mit dem Originaltitel nicht werben dürfen - den Fantasietitel „Culture Clash im Frauenbad“ gegeben.

Er erzählt, wie sich in einem Frauen vorbehaltenen Freibad Frauen verschiedener Kulturen und mit sehr unterschiedlichen Auffassungen von Freiheit und Emanzipation begegnen. Die Kunstgriff-Theke mit Snacks und Getränken öffnet um 20 Uhr, der Film beginnt, wenn es dunkel genug ist. Nach dem Beatles-Konzert der Radio Rebell Band kommt am Freitag, 21. August, Orschel’s Finest auf die Bühne. Das Konzert beginnt um 18 Uhr mit dem Auftritt vom Beckmann Kollektiv. Danach spielen die Nino Grandi Band sowie Funky Family.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Anmeldung gestartet: 7. Benefiz-und Genussabend im Elaya Hotel

Oberursel (ow) – Harambee! – das kenianische Staatsmotto bedeutet übersetzt so viel wie „Lasst uns an einem Strang ziehen“ oder „Gemeinsam Großes schaffen“. „Harambee steht für den Zusammenhalt, der unser Waisenhaus in Langobaya erst möglich macht. Daher passt es perfekt für den 7. Benefiz- und Genussabend im Elaya Hotel. Der Veranstalter freut sich schon sehr auf Hoteldirektor Frank Metlicar, sein Team sowie alle Gäste, um gemeinsam einen tollen Abend für die Waisenkinder zu verbringen“, sagt die 1. Vereinsvorsitzende Mathilde Krücke. Am Samstag, 7. November, erwartet die Gäste ab 17 Uhr im Elaya Hotel Oberursel ein abwechslungsreiches Programm für den guten Zweck: ein festliches 4-Gänge-Menü, auf Wunsch vegetarisch, inklusive korrespondierender Getränke, eingeläutet von einem Sektempfang im Hotel-Foyer.

Zwischendurch erleben die Gäste aktuelle Berichte und emotionale Updates direkt aus Kenia. Zum Beispiel werden Bilder gezeigt, wie ehemalige Patenkinder erfolgreich den Sprung ins Berufsleben gemeistert haben.

Für ein kulturelles Highlight sorgt das e.n.s.e.m.b.l.e VOICE:TEN. Volker Neuenburg, ehrenamtlicher Creative Director des Vereins und Mitglied von VOICE:TEN, erklärt die besondere Bedeutung des Abends: „Ein wunderbarer Abend im Zeichen der Gemeinschaft – und die perfekte Gelegenheit, zusammen Gutes zu tun. Für nur 70 Euro pro Person, inklusive Spendenanteil für die Kenia Kinder Hilfe.“

Anmeldung ab sofort geöffnet

Oliver Knobl, 2. Vorsitzender der Kenia Kinder Hilfe, blickt voller Vorfreude auf das Event: „Ab sofort kann man sich anmelden. Familien oder Gruppen, die zusammen an einem großen Tisch sitzen möchten, können ihre Wünsche gerne bei der Anmeldung angeben. Alle bisherigen sechs Benefiz-Galas waren bunt, herzlich, kurzweilig und informativ. Damals noch als Mövenpick gestartet und später als Rilano geführt – der Hotelgastgeber glänzte immer durch Freundlichkeit, ein hervorragendes Gala-Menü und tollen Service. Das ist vielen unserer Mitglieder und Freunde bis heute positiv im Gedächtnis.“

Die Anmeldung ist ab sofort möglich unter www.kenia-kinder-hilfe.de. Bei Fragen stehen Mathilde Krücke und Oliver Knobl gerne unter info@kenia-kinder-hilfe.de zur Verfügung. Harambee!

Dies ist eine Sonderveröffentlichung

GESUND & VITAL

VORSORGEN · PFLEGEN · BETREUEN UND MEHR

simCura Hochtaunus
Ambulanter Pflegedienst

simCura Hochtaunus GmbH & Co. KG
Obere Zeil 2 | 61440 Oberursel
Tel. 06172 - 208 826 0 | E-Mail: hochtaunus@simcura.de
Web: simcura.de | YouTube: wwwyoutube.com/@simcura

Warum Fürsorge mehr ist als Pflege

Fürsorge lässt sich nicht messen. Aber man spürt sie. In einem offenen Ohr. In einem Lächeln. In einer herzlichen Umarmung. Und in dem guten Gefühl, angekommen zu sein. Genau dafür stehen wir seit einem halben Jahrhundert im **Traute und Hans Matthöfer-Haus in Oberursel**. Bis zu 143 Menschen nennen unser Haus ihr Zuhause. Rund 200 engagierte Mitarbeitende schenken ihnen Tag für Tag Zeit, Aufmerksamkeit und Fürsorge. Viele von ihnen sind seit vielen Jahren Teil unseres Hauses. Sie bleiben, weil sie gerne im Traute & Hans Matthöfer Haus arbeiten – und genau diese Verlässlichkeit schenkt auch unseren Bewohnern Vertrauen und Geborgenheit.

Unsere Einrichtungsleiterin Leyla Saglam kennt unser Haus wie kaum eine andere. Seit 26 Jahren gehört sie zum Matthöfer-Haus, seit 2017 leitet sie die Einrichtung. Ihr Ziel ist dabei jeden Tag dasselbe: Menschen die bestmögliche Versorgung zu bieten und ein Zuhause zu schaffen, in dem sie sich wohl und sicher fühlen.

Pflege bedeutet für uns weit mehr als Versorgung. Deshalb schaffen wir jeden Tag Momente, die Freude schenken. Petra Offen-Braum und ihr Betreuungsteam gestalten mit viel Kreativität abwechslungsreiche Angebote – mal in kleinen Gruppen, mal ganz individuell. Auch Menschen mit Demenz finden bei uns ein sicheres Zuhause. In unserem geschützten Wohnbereich „Zum Fuchstanz“ leben bis zu 28 mittel- und schwer demenziell erkrankte Bewohner. Gesicherte Wohnbereiche ermöglichen ihnen größtmögliche Bewegungsfreiheit innerhalb ihres vertrauten Umfeldes und geben gleichzeitig die Sicherheit, die sie brauchen.

Viele Familien lernen uns zunächst über unseren Menüservice „Essen auf Rädern“ kennen. Andere vertrauen auf unsere Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, wenn nach einem Krankenhausaufenthalt oder zur Entlastung pflegender Angehöriger Unterstützung benötigt wird. Nicht selten entsteht daraus ein Vertrauen, das über viele Jahre bleibt. „Wenn die Bewohner zufrieden sind, dann geht es mir gut“, sagt Einrichtungsleiterin Leyla Saglam. „Und wenn ich das Haus abends verlasse und merke, dass alle Bewohner und alle Bereiche wohlauf sind, gehe ich mit dem schönsten Gefühl der Zufriedenheit nach Hause.“Dieser Gedanke begleitet uns jeden Tag. Denn für uns ist Pflege mehr als Versorgung. Sie ist Vertrauen. Sie ist Menschlichkeit. Und manchmal beginnt sie einfach mit einem offenen Ohr, einem Lächeln oder einer herzlichen Umarmung. Fürsorge lässt sich nicht messen. Aber jeden Tag aufs Neue erleben.

Traute & Hans Matthöfer-Haus
Kronberger Straße 5 • 61440 Oberursel
Tel. 06171/63 04 0
traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de

Zu Hause bleiben.
In Würde leben.
Ich sorge dafür.

Stefanie Schmitt
staatl. annerk. Ergotherapeutin

Wenn der Alltag schwer wird, bin ich da:

Ich gebe Sicherheit, Struktur und neue Kraft, für ein selbstbestimmtes Leben im eigenen Zuhause. Spürbare Entlastung für Angehörige.

Persönlich – aktivierend – menschlich

0155 / 67042558 alltagsassistenz-schmitt.de

24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause

REGIONALVERTRETUNG FRANKFURT UND TAUNUS
SUSANNE SCHNEIDER

Telefon: 06171 - 89 29 539
frankfurt@brinkmann-pflegevermittlung.de
https://frankfurt.brinkmann-pflegevermittlung.de

Brinkmann®
PFLEGEVERMITTLUNG

Diakonie
Tagespflege Diakonie Friedrichsdorf gGmbH

Tagesbetreuung für Senioren
Von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Abhol- und Bringservice
Mahlzeiten inklusive
Bis zu 2.085,-- € Zuschuss möglich

Tel.: 06172-59 88 30 15 Emil – Sioli – Weg 1-3, 61381 Friedrichsdorf
Email: info@tagespflege-diakonie-friedrichsdorf.de

Ambulante Pflege und Haushaltshilfe Angermann
Agentur Angermann Pflege & Haushalt

Sie suchen Unterstützung im Haushalt oder benötigen Mithilfe in der Betreuung einer pflegebedürftigen Person?

Dann melden Sie sich bei uns! Unsere Dienstleistungen sind:
- Betreuung von Senioren und Kindern nach § 45 b SGB XI
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Einkaufsservice
- Pflegeberatung nach § 37.3 SGB XI
- Fahrdienste

Abrechnung mit den Pflegekassen möglich.

Agentur Angermann Pflege und Haushalt
Mobil: 0152 24022616/Tel.: 06171 6984876
E-Mail: as@agentur-angermann.de

Verlängerter Altstadtmarkt mit Seifenkistenrennen am Wochenende

Oberursel (ow) – Am Samstag, 15. August, können Shopping, Genuss und Live-Musik von 10 bis 18 Uhr auf dem Altstadtmarkt wunderbar verknüpft werden: Der Besuch beginnt ab 7 Uhr mit einem Bummel über den beliebten Orscheler Flohmarkt in der Adenauerallee und den umliegenden Straßen. Weiter geht es über den Wochenmarkt auf dem Epinayplatz durch die kleinen Gassen zum historischen Marktplatz. Hier erwarten die Besucherinnen und Besucher auf dem Altstadtmarkt Kulinarik und Kreatives. Bei Live-Musik lässt es sich verweilen, bevor ab 15 Uhr der Start des legendären Seifenkistenrennens in der Strackgasse verfolgt werden kann. *Der Altstadtmarkt verlängert dafür extra die Öffnungszeit bis 18 Uhr!*

Kulinarik und Kreatives

Erneut präsentieren sich die Apfelweinfreunde Oberursel. An ihrem Stand können Besucherinnen und Besucher mehr über die traditionelle Apfelverarbeitung erfahren. Außerdem bieten sie Apfelwein, Apfelsaft und Apfelbrand aus der Region an. Für das leibliche Wohl sorgt unter anderem die Minihotdog Ape mit einem vielseitigen Angebot. Neben den beliebten Hotdogs – klassisch oder im New-York-Style – stehen auch Crêpes in verschiedenen Varianten, Leberkäse- und Fleischkäsebrötchen, Frikadellen im Brötchen sowie selbstgemachtes Chili con Carne und hausgemachter Kartoffelsalat auf der Speisekarte. Außerdem ist der Weltladen Oberursel vertreten. Mit dem Thema „Faire Früchte“ und einem spannenden Quiz rund um Banane, Mango und Orange gibt es kleine süße, fair gehandelte Leckereien zu gewinnen.
Darüber hinaus wird fair gehandelte Limonade aus dem Weltladen zum Kauf angeboten. Feinkost Gümüs ist aus der Sommerpause zurück und bereichert den Altstadtmarkt wieder mit seinen mediterranen Spezialitäten. Wer auf der Suche nach besonderen Geschenkideen oder handgefertigten Unikaten ist, wird am Stand von Ruanjiao Liu fündig. Dort werden liebevoll gefertigte chinesische Dekoartikel angeboten, die traditionelles Kunsthandwerk mit kreativem Design verbinden.

Live-Musik und Begleitprogramm

Von 12 bis 15 Uhr sorgt erneut Kordy‘s Music mit „4 Tunes Light“ sowie handgemachtem Classic Rock und bekannten Pop-Klassikern für sommerliche Stimmung auf dem historischen Marktplatz.
In der Stadtbücherei wird zum internationalen Vorlesen eingeladen. Geschichten in verschiedenen Sprachen machen Literatur erlebbar und setzen ein Zeichen für Vielfalt, Begegnung und gemeinsames Miteinander.

Genuss und Gaumenfreuden

Ergänzt wird das Angebot durch die bewährten Marktstände mit vielfältigen Köstlichkeiten und besonderen Produkten. Mit dabei sind: Apfelweinagentur Johannes Döringer, Weingut Kastanienhof, Weine, Sekt, Traubensaft, alkoholfreier Sekt und Traubensecco, Aomori Street Food, traditionelle japanische Street-Food-Spezialitäten, insbesondere Takoyaki, Fahrrad-Grill Valentino Micielli & Sarah Muzzamil, Würste und Steaks aus eigener Herstellung, die Trolleybar mit sommerlichen Cocktails und Kaffeespezialitäten und die Internationale Community der afghanischen Frauen, Spezialitäten aus der Levante-Küche

Mitmachen ausdrücklich erwünscht

Standbetreibende, Künstler und Künstlerinnen sowie Vereine, die sich am Altstadtmarkt beteiligen möchten, können sich bei der städtischen Wirtschaftsförderung melden – entweder telefonisch unter 06171 502–295 oder per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@oberursel.de.

Kollision mit der U-Bahn

Oberursel (ow) – Am Freitagmittag, 7. August, kam es um 11.55 Uhr zu einer Kollision zwischen einem Pkw und einer U-Bahn in Oberursel, Hohemarkstraße. In Folge dessen wurde der zweifach besetzte Pkw mehrere Meter über die Gleise geschoben.
Die Beifahrerin wurde von Rettungskräften aus dem Pkw gerettet und mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht. Der verletzte Fahrer wurde ebenfalls in ein Krankenhaus gebracht. Der U-Bahn-Führer erlitt durch den Zusammenstoß einen Schock. Fahrgäste wurden nach derzeitigem Kenntnisstand nicht verletzt.
Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Frankfurt wurde ein Unfallgutachter hinzugezogen. Die Ermittlungen zur Unfallursache laufen derzeit..

Anzeige

A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Sommer-Sonne-Füße

Nackenschmerzen oder sonstige Rückenschmerzen kommen häufig im Sommer vor. Oftmals wird die Klimaanlage beschuldigt. Ein Fuß hat 26 Knochen, 33 Gelenke, mehr als 300 Bänder, 32 Muskeln und 1.700 Nervenenden. Die Flipflop-Sandale wird oft vom Fuß aktiv gekrallt. Auch Barfußläufer, die den dämpfenden Effekt von Schuhen, die wir hier am Tag im Schnitte 8,5 Stunden gewohnt sind, spüren die größerer Last auf Ferse und Fußballen. Eine 60-Kilo-Frau auf Stilettos setzt ihre Ferse einem 28mal so hohen Druck aus wie ein 2,6 Tonnen schwerer Elefant. Das alles führt über die Verteilung der Lasten im Muskelbandapparat zu Beschwerden im ganzen Körper. Oftmals resultieren aus dem falschen Schuhwerk plötzlich Probleme im Rücken- oder Nackenbereich. Über daraus resultierende Hornstellen, Blasen, sowie über die 90.000 Fußschweißdrüsen und das Thema Fußpilz erfahren Sie mehr in unserem Podcast zum Thema Füße auf apothekeprime.de oder bei Spotify unter Apotheke Prime Faktencheck.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Bleib daheim mit apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Bio. Teppich-Hand-**Wäsche**
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN **Tel. 0 61 72 - 76 36 20**

Machen Sie Ihren letzten Willen zu einem neuen Anfang.

Vererben Sie Ihren Nachlass für eine bessere Zukunft.
Monika Willich,
Telefon 030 65211 1116
monika.willich@brot-fuer-die-welt.de
brot-fuer-die-welt.de/erbschaften

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.
Mitglied der actalliance

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
FRANKFURT +

FLOWERS OF SCOTLAND
Die Edinburgh Society of Music
Karmeliterkloster Frankfurt
15.08.2026, 20.00 Uhr 29,00 €

Classic & Jazz „Clazztic“ – Lee El (Klavier)
Justinuskirche Frankfurt Höchst
23.08.2026, 18.00 Uhr 15,30 – 17,50 €

MARTIN STADTFELD, Klavier
Frankfurter Opern- und Museumsorchester
Alte Oper Frankfurt
20. + 21.09.2026 37,00 – 77,00 €

Daniel Hope & Gstaad Festival Orchestra
Alte Oper Frankfurt
29.09.2026, 19.00 Uhr 39,80 – 111,00 €

BBC PHILHARMONIC ORCHESTR
Alte Oper Frankfurt
04.10.26, 19 Uhr 30,00-80,00 €

ALTE OPER NIGHTS 2026
Klassik trifft auf moderne Sounds in der
Alten Oper Frankfurt
14. – 16.10.2026 21,00 €

ANNETT LOUISAN – SEHNSUCHT
Alte Oper Frankfurt
26.10.2026, 19.30 Uhr 59,90 – 89,90 €

BERLINER PHILHARMONIKER
Kirill Petrenko, Leitung
02.12.2026, 20.00 Uhr 46,00 – 106,80 €

MÜNCHNER PHILHARMONIKER mit
Anne-Sophie Mutter, Violine
07.02.2027, 20.00 Uhr 36,00 – 149,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
OBERURSEL +

„School is out!“ – Musical des Gymnasiums
Neue Aula des Gymnasium Oberursel
21., 23., 27. + 28.08.2026 18,70 – 23,10 €

„Die Schöne und das Biest“ – Musical
Ein Spektakel für die ganze Familie – ab 5
Taunushalle Oberstedten
22.+23./29.+30.08.2026 15,25 €

„Jetzt geht die Party richtig los“
Schlagerparty mit Bäppi
Alt Orschel
27. – 29.08.2026, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €

Fabian Vogt, Lesung: „Verzeihen Sie Bitte“
Evang. Kirche Oberstedten
02.09.2026, 19.00 Uhr 15,30 €

„Klassisches Vergnügen“ – Rhein-Main-Philharmoniker
CASALS Forum Kronberg
05.09.2026, 19.00 Uhr 40,00 – 60,00 €

DUO DUOR – Harfe & Saxophon
Kreuzkappelle im alten Friedhof Oberursel
13.09.2026, 17.00 Uhr 25,00 €

„Musical meets Kids“
Stadthalle Oberursel
30.10.2026, 16.00 Uhr 34,00 – 36,20 €

Thibaut Garcia – Solo Recital Gitarre
CASALS Forum Kronberg
31.10.2026, 19.00 Uhr 39,50 – 61,50 €

Roma-Romantik Vol 4: SLAVONICA SYMPHONICA
Philharmonischer Verein der Roma und Sinti e.V.
CASALS Forum Kronberg
08.11.2026, 17.00 Uhr 39,60 – 61,60 €

Michael Schulte
Stadthalle Oberursel
13.11.2026, 20.00 Uhr 55,00 €

„Oliver Twist“ frei nach C. Dickens
Musical für die ganze Familie – Von L. Heinrich
Taunushalle Oberstedten
15., 21.+22.11.2026 15,30 €

Bridges Kammerorchester
Casals Forum Kronberg
12.12.2026, 18.45 Uhr 35,00 – 65,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
BAD HOMBURG

Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater:
„Schlag auf Schlager“ und „Happy Bembel“
Freitags und Samstags ab 22,50 €

„Zum Henker mit den Henks“ – Volksbühne Bad Homburg
Kurtheater Bad Homburg
12., 13.+15.09.2026 19,70 – 23,00 €

Weeland – Retro-Soul, R'n'B
Speicher im Kulturbahnhof
02.10.2026, 20.00 Uhr 26,00 – 28,00 €

Simon & Garfunkel Tribute meets Classic
Kurtheater Bad Homburg
04.10.2026, 19.30 Uhr 40,00 – 49,00 €

„Der Ansager einer Stripteasenummer...“
mit Ilja Richter in der Titelrolle
Kurtheater Bad Homburg
22.10.2026, 20.00 Uhr 30,00 – 45,00 €

Hotel Bossa Nova – Floresta
Speicher im Kulturbahnhof
30.10.2026, 20.00 Uhr 25,00 – 27,00 €

TIGERPALAST Varieté Theater
Kurtheater Bad Homburg
10. + 11.10.2026 39,00 – 55,00 €

Hausmeister Krause – Du lebst nur zweima
Verrückter Schwank von Tom Gerhardt
Kurtheater Bad Homburg
14.10.2026, 20.00 Uhr 35,00 – 50,00 €

The Music of Hans Zimmer & Others
Kurtheater Bad Homburg
06.11.2026, 20.00 Uhr 39,00 – 79,00 €

Rock 4 – The Vocal Experience
Kurtheater Bad Homburg
07.11.2026, 20.00 Uhr 33,00 – 48,00 €

ROYAL NATIONALBALLET – FIRE OF GEORGIA
Kurtheater Bad Homburg
17.11.2026, 20.00 Uhr 51,0 – 76,65 €

Magie der Travestie – Die Nacht der Ikonen
Kurtheater Bad Homburg
21.11.2026, 20.00 Uhr 36,00 – 47,00 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund
Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Schulleitung komplett – Yvonne Engelmann tritt ihren Dienst am GO an

Oberursel (ow) – Am Freitag, 7. August, begrüßte Schulleiter Philipp Schefzyk in der Rotunde des Gymnasiums Oberursel im Rahmen der ersten Gesamtkonferenz des neuen Schuljahres Yvonne Engelmann, die seit dem 1. August mit den Aufgaben der stellvertretenden Schulleiterin betraut ist, und hieß sie am GO herzlich willkommen.

Yvonne Engelmann bei ihrer Ansprache an das Kollegium Foto: Ulla Föller

Nach sieben Jahren ist damit die Schulleitung des Gymnasiums Oberursel wieder vollständig. Auch das Kollegium freute sich über den Leitungszuwachs und begrüßte die neue stellvertretende Schulleiterin mit lang anhaltendem Applaus.

Yvonne Engelmann, die die Fächer Deutsch, Politik und Wirtschaft sowie katholische Religionslehre unterrichtet, kommt vom Margot-Friedländer-Gymnasium in Frankfurt, an welchem sie die schulischen Strukturen in den letzten drei Jahren mit entwickelt und aufgebaut hat. Um dort den Übergang für ihre Nachfolge zu gewährleisten, ist sie daher noch für ein halbes Jahr dorthin rückabgeordnet. An den übrigen drei Wochentagen wird sie sich am GO um die innere Schulorganisation und planerische Prozesse kümmern.

In ihrer persönlichen Vorstellung berichtete die neue stellvertretende Schulleiterin von ihren bisherigen beruflichen Stationen, zu denen die Arbeit im HMKB im Bereich QSH zählte, für welchen sie auch heute noch als Trainerin arbeitet.

Zu ihren Dienststellen, deren Schülerzahlen von 800 bis 1.400 reichten, zählten sowohl staatlich anerkannte Schulen in privater Trägerschaft als auch staatliche Schulen, darunter beispielsweise die Marienschule in Limburg.

Das GO sei nun die erste selbstständige Schule, was sie für ihre Bewerbung sehr gereizt habe, und hoffentlich auch die letzte Station auf ihrem beruflichen Weg sei, so Yvonne Engelmann.

Auch wenn sie erst ab dem 1. Februar 2027 ihren Dienst vollständig am GO versehen werde, fühle sie sich schon jetzt zu 100 Prozent zugehörig. Auch diese Aussage honorierte das Kollegium mit großem Applaus und hatte in der Pause während der Gesamtkonferenz noch die Möglichkeit, die neue stellvertretende Schulleiterin bei einem von ihr ausgegebenen Fingerfood-Buffet etwas näher kennenzulernen.

VHS Nähkurs

Oberursel (ow) – Wer das Nähen von Grund auf lernen oder vorhandene Kenntnisse ausbauen möchte, ist im Nähkurs der VHS Hochtaunus, drei Termine: Montag, 17., Samstag, 22. und Sonntag, 23. August, VHS Seminarhaus „Alte Post“. Unter fachkundiger Anleitung erlernen die Teilnehmenden den sicheren Umgang mit der Nähmaschine. In einem Vorgespräch werden gemeinsam mit der Kursleiterin die persönlichen Wünsche besprochen. Am ersten Kurstag ist es noch nicht erforderlich, die eigene Nähmaschine mitzubringen. Wer keine Nähmaschine besitzt, sollte dies bereits bei der Anmeldung angeben. Die Kursgebühr beträgt 138 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung finden Interessierte im Internet unter www.VHS-hochtaunus.de. Für Informationen und Anmeldungen steht das Serviceteam der VHS Hochtaunus unter Telefon 06171-5848–0 zur Verfügung.

Beratungsservice der VHS

Oberursel (ow) – Bereits vor den Sommerferien wurde das neue Bildungsprogramm der VHS Hochtaunus für Herbst und Winter veröffentlicht. Über 600 neue Kurse und Veranstaltungen beinhalten unter anderem eine neue Fokusreihe „Einfach machen“. Oft fehlt nur der erste Schritt dazu, Neues auszuprobieren, Gewohntes einmal anders zu denken oder Ideen und eigene Vorhaben anzugehen und ohne Perfektionsanspruch ins Handeln zu kommen. Mit dem neuen Semesterthema „Einfach machen“ und dem Semesterstart am Montag, 24. August, setzt die VHS Hochtaunus einen reizvollen Impuls dazu. Von Montag, 10. August bis zum Freitag, 4. September, bietet die VHS einen erweiterten Service an. Das Serviceteam ist in dieser Zeit unter Telefon 06171-5848-0 täglich zu erreichen, montags bis donnerstags von 9 bis 15 Uhr sowie freitags von 9 bis 12 Uhr. Das Servicebüro in der Geschäftsstelle in Oberursel, Füllerstraße 1, ist montags und mittwochs von 9 bis 15 Uhr besetzt.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Verlagshaus Taunus Medien GmbH

25. Oberurseler Golf-

Samstag, 5. September 2026
Golfclub Schloss Braunfels

Sie feiern gemeinsam ihren Erfolg bei den Stadtmeisterschaften 2025. *Foto: GCO*

Golfschläger raus, Termin rein
Die Oberurseler Golfer schlagen wieder ab

Ein bisschen Nervenkitzel, jede Menge gute Laune und ein Fleckchen Erde, das Golferherzen höherschlagen lässt - am Samstag, den 5. September, ist es wieder so weit. Die Oberurseler Golf-Stadtmeisterschaft ruft, und in diesem Jahr gibt es einen zusätzlichen Grund zur Freude: Das Turnier wird 25 Jahre alt!

Schauplatz des Jubiläums ist erneut der malerische Platz vom Golfclub Schloss Braunfels – seit Jahren die sportliche Wahlheimat des GC Skyline Oberursel. Wer den Verein noch nicht kennt: Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Golf aus seiner exklusiven Ecke zu holen und möglichst vielen Oberurselerinnen und Oberurselern die Tür zu diesem faszinierenden Sport zu öffnen.

Ein Herzensprojekt sticht dabei besonders hervor: die Inklusionsarbeit des Clubs. Seit Jahren kümmert man sich intensiv um Kinder und Jugendliche mit Einschränkungen – denn Bewegungsfreude, sportlicher Ehrgeiz und die Chance auf persönliche Erfolge sollten niemandem vorenthalten bleiben. Die „Wildcats“, die inklusive Trainingsgruppe des GCO, sind der beste Beweis dafür, wie gut das gelingen kann: In kleinen, liebevoll betreuten Teams üben die jungen Talente regelmäßig - und das mit Erfolg: alle von ihnen haben mittlerweile ihre Platzreife in der Tasche. Und genau hier setzt die Stadtmeisterschaft an: Ein Teil der Einnahmen fließt direkt in diese Förderarbeit.

Sportlich wird es an diesem Tag natürlich auch. Gekämpft wird um die Titel der Stadtmeisterin und des Stadtmeisters, dazu gibt es Wertungen für Jugend (16 bis 25 Jahre) und Senioren, Netto-Sieger in vier Klassen sowie eine Bruttowertung für Gäste – für jeden Ehrgeiz ist also etwas dabei.

Frankfurter Vermögen

Vom ersten Abschlag bis zum letzten Putt

Unsere Vermögensverwaltung
begleitet Sie ein Leben lang

Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Gespräch.

06172 - 945 95 0 • info@frankfurter-vermoegen.com
www.frankfurter-vermoegen.com

Hausarztpraxen
Raphael Baumann
Facharzt für Allgemeinmedizin

Moderne Medizin.
Individuelle Betreuung.

An zwei Standorten in Oberursel:

Praxis Oberstedten	Praxis Stierstadt
Industriestraße 2	Taunusstraße 24a
Tel. 06172 934193	Tel. 06171 79066

www.baumann-allgemeinmedizin.de

elaya hotel frankfurt oberursel
Frankfurter Vermögen
PMG
Liwell Reformhaus- & Bio-Markt
Reformhaus
btu beraterpartner gruppe Steuerberatung • Wirtschaftsprüfung
Taunus Sparkasse
Hausarztpraxis Raphael Baumann Facharzt für Allgemeinmedizin
Autohaus Koch Familiär... Persönlich...
Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel
Digitale Services Internet • Foto • Video • Luftaufnahmen • Computer Services
Oberursel Card einkaufen • erleben • genießen
Golf House Leidenschaft verbindet
Oberurseler Woche
Obertauern www.obertauern.com
Hotel Kristall www.kindl.at
Jean Straub Zeitlos seit 1918

Bäckerei Matthiesen · Gerlinde Kloß Rechtsanwältin · Apfelweinagentur
Thomas Hornberger Spenglerei & Installation · Golfplatzrestaurant Homburger Hof Braunfels

Wir danken allen Sponsoren.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Verlagshaus Taunus Medien GmbH

Stadtmeisterschaft

Kanonen-Start 10.00 Uhr

Wettspiel über 18 Löcher „Stableford“
mit voller Vorgabe – vorgabewirksam, DGV-Stammvorgabe bis 54

GOLFCLUB OBERURSEL SKYLINE
2002 – 2026
25 JAHRE
Stadtmeisterschaft

Normalerweise ist es in Braunfels herrlich ruhig – lauter als Kuckucksrufe und ziehende Segelflieger wird es hier selten. Am 5.9. um 10 Uhr aber wird ein Kanonenschlag diese Stille durchbrechen und somit das Turnier eröffnen. Vorher warten auf alle Teilnehmenden attraktive Starterpakete, gefüllt von den Hauptsponsoren Frankfurter Vermögen, btu, der Taunus Sparkasse sowie der Hausarztpraxis Raphael Baumann.

Auch unterwegs muss niemand hungern oder dursten: Am Halfway-Stopp im Clubhaus gibt’s eine Stärkung, und an der Vitaminbar des elaya Hotels sorgt frisches Obst für neuen Schwung. Ein Fotograf, gesponsert von Porsche, hält die schönsten Momente des Tages fest – die Bilder werden am Abend präsentiert. Wer nach der Runde noch einen Moment Zeit hat, lässt diese gemeinsam mit den Flight-Partnern im Braunfelser Biergarten ausklingen.

Der gesellschaftliche Höhepunkt folgt um 19 Uhr: Im elaya Hotel wird zu Empfang und Buffet geladen, bei entspannter Atmosphäre werden die Siegerinnen und Sieger gekürt – und wer weiß, mit ein bisschen Spielglück steht man vielleicht selbst oben auf dem Treppchen. Für zusätzliche Spannung sorgt die große Tombola, deren Erlös ebenfalls der Jugend- und Inklusionsförderung zugutekommt.

Möglich wird ein Event dieser Größenordnung natürlich nur dank der vielen Unterstützerinnen und Unterstützer aus der Region – und die Sponsorenliste kann sich auch in diesem Jubiläumsjahr sehen lassen. Neben den Pokalen für die Stadt-, Senioren- und den Jugendmeister, gesponsert von Frankfurter Vermögen, Taunus Sparkasse und Hausarztpraxis Raphael Baumann locken Sonderpreise von PMG, Liwell, Car Wash und Straub.

Lust bekommen, selbst dabei zu sein? Die Anmeldung ist im vollen Gange und Interessierte können sich über die Seite gco-skyline.de auf die Warteliste setzen lassen. Rund 100 Teilnehmende werden erwartet. Die Veranstalter freuen sich auf ein hochklassiges Turnier und darauf, wer sich in den verschiedenen Klassen die Titel sichert.

Mitglied werden beim GC Skyline Oberursel

Die Mitgliedschaft sichert

- Spielrecht auf dem Golfplatz Schloss Braunfels
- während der Saison: regelmäßiges Gruppentraining in Bad Vilbel beim Pro Bengt Plaschke
- Spielrecht gegen Greenfee auf Golfplätzen bundesweit
- Bis zu 30% Greenfee-Ermäßigungen für die Plätze in Friedberg, Hofheim, Idstein & Lich (Details siehe www.gco-skyline.de)

Mitgliedschaft	Jahresbeitrag
Ordentliches/aktives Mitglied (Erwachsene)	650 €
Kinder (bis 12 Jahre)	135 €
Jugendliche (13–18 Jahre)	205 €
Studierende/Azubis (bis 27 Jahre)	315 €
Förderndes Mitglied (Erwachsene)	ab 100 €
Förderndes Mitglied (Jugendliche)	ab 25 €

Möglich werden unsere Konditionen dank der freundschaftlichen Partnerschaft mit unserem Heimatclub, dem GC Schloss Braunfels. Jedoch ist die Mitgliedschaft beim GCO an den Wohnort und einem gewissen Abstand zu Braunfels gebunden (Vordertaunus oder Rhein-Main-Gebiet). Gerne steht der Club für alle Fragen zur Verfügung. Kontaktinfos und Anmeldeformulare unter gco-skyline.de

PORSCHE
Porsche Zentrum
Bad Homburg/Oberursel

Friseur am Marktplatz Ruppel www.friseur-ruppel.de · Indoor Golf & Lounge Kronberg est. 2022 · la vita Italien erleben · Bengt Plaschke, PGA Professional · Alt-Oberurseler Brauhaus · myostyle My own body style · Wagner · Fahrschule Sauer · Naturstein · Tinema · KSfO · Mauk Gartenwelt · Frank's Car Wash Express · Golf Club Schloss Braunfels e.V. · Krone Fisch · Friedrichs · Meine Lieblinge

Lilo Concept Store · Krankengymnastik Binöder · Perlenzauber Buchhandlung · Libra e. K. Rathausplatz
Fashion Jeanshalle GmbH · Blume und Stil · Altstadtmetzgerei Brinkmann

Wir danken allen Sponsoren.

Erst ziehen, dann Äppler – und bloß nicht trödeln

Oberursel (sis) – 35 Grad. 2.580 Kilogramm Fendt. Vier Menschen am Seil. Und wer glaubt, mit dem Überqueren der Ziellinie sei die Sache erledigt, kennt das Bommersheimer Traktor-Pulling schlecht. Denn hier zählt nicht nur Muskelkraft: Erst wenn anschließend auch der Äppler geleert ist, stoppt die Uhr. Acht Teams stellten sich am Kerbesonntag dieser ganz besonderen Herausforderung – und am Ende schnappte sich ausgerechnet eine Mannschaft den Wanderpokal, die wohl kaum jemand auf der Rechnung hatte.

Der Traktor war schwerer als im vergangenen Jahr, das Thermometer zeigte rund 35 Grad, und trotzdem wollten es acht Mannschaften wissen.

Jeweils vier Teilnehmer traten beim traditionellen Traktor-Pulling gegeneinander an. Vor ihnen stand in diesem Jahr ein Fendt Favorit 3 mit stolzen 2.580 Kilogramm. Dahinter die Frage: Bleibt der Wanderpokal in Bommersheim oder geht er auf Reisen? Die Konkurrenz war bunt gemischt. Titelverteidiger „Jugend forscht“ ging mit Startnummer eins ins Rennen, gefolgt von „Kevin is dünn“, den „Mädels der Kerbeborsche“, den „Aktiven Kerbeburschen Kalbach“, „Ritter Heinrich und seinem Hofstaat“, den „Alt-Kerbeburschen Kalbach“, der „Bembelbande“ und dem spontan angemeldeten „SKAD-Team“. Die Aufgabe klang zunächst einfach: Traktor über die vorgegebene Strecke ziehen, Ziellinie überqueren, fertig. Von wegen. Denn Bommersheim wäre nicht Bommersheim, wenn danach nicht noch eine kleine hessische Zusatzprüfung warten würde. Zur Endzeit gehörte auch das Leeren eines Glases Äppler. Erst wenn alle vier Teammitglieder ausgetrunken hatten, wurde die Zeit gestoppt. Damit bekam der Wettbewerb plötzlich zwei Disziplinen: 2,58 Tonnen ziehen und anschließend bloß nicht beim Äppler trödeln.

Manchmal ist der Äppler der stärkere Gegner. Dass Letzteres durchaus seine Tücken hatte, zeigte sich spätestens bei den Mädels der Kerbeborsche. „Beim Trinken müssen sie noch ein wenig üben – es ist aber auch gemein, Äppler auf Ex zu trinken nach einer solchen Anstrengung“, kommentierte Moderator Thomas Nitsche das Geschehen. Überhaupt war Nitsche an diesem Nachmittag mindestens so schnell mit seinen Sprüchen wie die Mannschaften auf der Strecke. Als die Kerbeburschen aus Kalbach antraten, wandte er sich ans Publikum: „Noch lachen sie, weil sie nicht wissen, dass Xaver die Bremse anzieht.“ Gemeint war der Mann am Steuer des Fendt – und die Lacher auf dem Festplatz waren Nitsche sicher. Auch die Rivalität zwischen Bommersheim und Kalbach wurde an diesem Nachmittag vor allem mit Humor ausgetragen. Als die „Alt-Kerbeburschen“ aus Kalbach nach ihrem Lauf etwas länger brauchten, um zur Siegerehrung zu erscheinen, konnte sich Kerbevadder Christian Schließmann die passende Spitze nicht verkneifen: „Schaltet mal eure Hörgeräte an.“ Beim Ziehen selbst hatten die „Alt-Kerbeburschen“ weniger Schwierigkeiten. Beim anschließenden Äppler dagegen schon. Ganz anders Titelverteidiger „Jugend forscht“: Die vier wussten offenbar noch ziemlich genau, wie diese Disziplin funktioniert. Nur beim Ziehen lief es diesmal nicht so geschmiert wie im Vorjahr. Nach dem Überraschungssieg 2025 reichte es diesmal lediglich für Platz sechs – der Wanderpokal musste also weiterziehen.

Eine Bembelbande, die keiner auf der Rechnung hatte

Und der landete ausgerechnet bei einer Mannschaft, die vor dem Start kaum jemand als Favoriten gehandelt hatte. Die Bembelbande machte es. Mit einer Zeit von 24,78 Sekunden setzte sich das Team an die Spitze und schnappte sich den Wanderpokal. Die „Aktiven Kerbeburschen Kalbach“ kamen dem Sieg zwar gefährlich nahe, mussten sich am Ende aber mit Platz zwei begnügen. Rang drei ging mit 28,12 Sekunden an „Kevin is dünn“. Knapp am Podest vorbei schrammten „Ritter Heinrich und sein Hofstaat“ mit 29,20 Sekunden auf Platz vier. Das spontan gemeldete SKAD-Team bewies, dass sich Kurzentschlossene in Bommersheim durchaus sehen lassen können, und erreichte mit 31,82 Sekunden Platz fünf. Dahinter folgten Titelverteidiger „Jugend forscht“, die „Alt-Kerbeburschen“ aus Kalbach und die „Mädels der Bommersheimer Kerbeborsche“. Letztere lagen zwar rund 18 Sekunden hinter den „Alt-Kerbeburschen“ aus Kalbach – hatten ihnen bei der Siegerehrung aber etwas Entscheidendes voraus: Sie konnten ihren Äppler jetzt ganz in Ruhe genießen. Und einen Titel gab es schließlich doch. Thomas Nitsche erklärte sie kurzerhand zur „besten Mädelsgruppe des Tages“. Sieger der Herzen waren sie ohnehin. Vielleicht war das ohnehin die wichtigste Wertung dieses Nachmittags. Denn trotz Stoppuhr, Wanderpokal und sportlichem Ehrgeiz wurde schnell klar, dass hier niemand verbissen um Sekunden kämpfte. Oder, wie Nitsche es treffender kaum hätte formulieren können:

„Alle haben gewonnen, weil alle Spaß haben.“ Und wenn dabei eine 2,58 Tonnen schwere Zugmaschine bewegt, der Nachbarort ein bisschen aufgezogen und anschließend gemeinsam mit einem Äppler angestoßen wird, dann ist das eben Traktor-Pulling auf Bommersheimer Art.

Fotos: Silke Schlünsen/Marvin Rosner

Dank der Linde gibt es auch Schatten beim Wetebrunnenfest. Fotos: Marvin Rosner

Wenn die Hausschuhe fliegen und Stierstädter baden gehen ...

Oberursel (sis) – In Stierstadt braucht es für einen gelungenen Samstagnachmittag offenbar nicht viel: einen frisch herausgeputzten Brunnen, ein Paar Hausschuhe, Menschen, die keine Angst vorm Nasswerden haben – und einen ganzen Stadtteil, der ziemlich genau weiß, wie man Tradition feiert.

Rund 200 Besucher kamen am Samstag zum 19. Wetebrunnenfest „Am Lindenbaum“. Und spätestens, als die ersten Schlappen durch die Luft flogen, war klar: Manches muss man nicht neu erfinden. Man muss es einfach mit Begeisterung weiterleben. Seit 2007 lädt der Kerbe- und Brauchtumsverein Stierstadt zum Wetebrunnenfest ein. Rund um die alte Linde wurde gegessen, getrunken, erzählt und gelacht, während die Kinder am und im Brunnen spielten. „Das Wetebrunnenfest ist eins meiner Lieblingsfeste. Überall sitzen die Menschen um die alte Linde herum, Kinder spielen im und am Brunnen. Einfach ein gemütliches Fest mit gelebter Tradition des Bachrechts und seit zwei Jahren auch wieder dem Hausschlappenweitwurf“, bringt es Rene Kraus, Vorsitzender des Kerbe- und Brauchtumsvereins Stierstadt, auf den Punkt und freut sich über die vielzähligen Besucher.

Frische Farbe für den Wetebrunnen

Der eigentliche Hauptdarsteller hatte sich für sein Fest besonders herausgeputzt. Gerade einmal eine Woche vor dem Wetebrunnenfest waren die Arbeiten abgeschlossen worden. Die Firma Peter Hieronimy hatte den Brunnen mit Unterstützung von Günther Geibel restauriert. Die Farbe finanzierte der Ortsbeirat Stierstadt, die Arbeitskosten übernahm der Kerbe- und Brauchtumsverein. Den Anstoß dazu hatte ein anderer Stierstädter Brunnen gegeben: Anlässlich des Doppeljubiläums „125 Jahre Freiwillige Feuerwehr und 100 Jahre Musikzug“ war bereits im Mai der Brunnen am Heinrich-Geibel-Platz durch die Feuerwehr erneuert worden. Da sollte der Wetebrunnen seinem Nachbarn natürlich in nichts nachstehen.

Gegen 16 Uhr wurde es dann nass. Durch das Programm führte Ortsvorsteher Thomas Gerecht, der schon optisch keinen Zweifel daran ließ, dass hier Tradition großgeschrieben wird: Im Hochzylinder moderierte er das Geschehen rund um den Wetebrunnen. Bei der traditionellen Bachrechtstaufe wartete das kühle Brunnenwasser diesmal auf vier neue Bachrechtler: Dominic Grossmann, seine Frau Melanie Sabrina, Tochter Mya-Melyna sowie Svenja Grob stellten sich der Stierstädter Prozedur. Wer dafür ausgewählt wird, entscheidet sich nicht allein durch Wohnort oder Zufall. Eine wichtige Rolle spielt das Engagement für Stierstadt und seine Vereine – und davon bringen die vier reichlich mit. Svenja Grob ist im Kerbe- und Brauchtumsverein aktiv, Mya-Melyna Grossmann tanzt und engagiert sich als Trainerin, Melanie Sabrina Grossmann ist im Damenrat des CV Stierstadt aktiv und Dominic Grossmann, ebenso wie seine Frau und Tochter, seit vielen Jahren im Carnevalverein Stierstadt eine feste Größe. Damit wurde die Bachrechtstaufe diesmal beinahe zum Familienausflug der besonderen Art. Drei Mitglieder der Familie Grossmann gemeinsam am Wetebrunnen – das dürfte auch in Stierstadt nicht alle Jahre vorkommen. Die Taufe erinnert an die historischen Bachrechte des Ortes. Doch für den Kerbe- und Brauchtumsverein geht es dabei um mehr als einen unterhaltsamen Programmpunkt. „Mir ist wichtig, dass die Jugend versteht, was die Bedeutung des Wetebrunnenfestes ist. Das Kulturgut Stierstadts muss erhalten bleiben“, sagt der Vorsitzende René Kraus. Und wie vermittelt man Geschichte besser, als sie gemeinsam zu erleben? Beim Wetebrunnenfest wird Tradition jedenfalls nicht trocken erklärt. Schon gar nicht bei der Bachrechtstaufe.

Drei Schlappen für die Chancengleichheit

Danach wurde es sportlich – und erstaunlich wissenschaftlich. Denn beim Hausschlappenweitwurf wird inzwischen nichts dem Zufall überlassen. Für größtmögliche Chancengleichheit standen drei verschiedene, nach neuesten „wissenschaftlichen Erkenntnissen“ ausbalancierte Hausschlappen zur Verfügung: Das Herrenmodell in Größe 46 brachte rund 680 Gramm auf die Waage, die Damenvariante in Größe 37 rund 510 Gramm und für den Nachwuchs warteten 260 Gramm geballte Wurfkraft in Größe 33. Die Regeln sind schnell erklärt, die Umsetzung ist etwas anspruchsvoller: Das zusammengebundene Paar Hausschuhe wird rückwärts durch die eigenen Beine möglichst weit nach hinten geschleudert. Vier Teilnehmer bilden ein Team, ihre Wurfweiten werden addiert. 40 Teilnehmer in zehn Mannschaften stellten sich diesmal der Herausforderung. Und dabei wurde es richtig knapp. Die „Kerbeburschen 1“ holten sich mit insgesamt 44 Metern den Sieg und verwiesen den Titelverteidiger CV Stierstadt mit 41,5 Metern auf den zweiten Platz.

Bei den Männern sorgte Sascha Reuter für die größte Weite des Tages: Seine Hausschlappen landeten erst nach stolzen 14 Metern wieder auf dem Boden. International wurde die Veranstaltung bei den Frauen. Olivia Murphy, die aus den USA zu Besuch in Stierstadt war, sicherte sich mit zehn Metern den Sieg. Beim Nachwuchs hatte Mina Merleé mit 9,50 Metern den besten Wurf. Damit dürfte endgültig bewiesen sein: Stierstädter Hausschuhe können deutlich mehr, als nur vor dem Sofa zu stehen.

Ein Fest, das viele Hände braucht

Dass wenige Tage nach der Stierstädter Kerb schon wieder gemeinsam gefeiert werden konnte, ist vor allem den vielen Menschen zu verdanken, die ihre Freizeit dafür einsetzen. Aufbauen, ausschenken, bewirten, organisieren und später wieder abbauen – ein Fest wie dieses entsteht nicht von allein. „So ein Fest lebt natürlich auch von den freiwilligen Helfern. Es ist schön, dass sich so kurz nach der Stierstädter Kerb wieder ehrenamtliche Helfer gefunden haben“, betont Kraus. Gleichzeitig verbindet der Vorsitzende damit einen kleinen Wunsch für die Zukunft: Schön wäre es, wenn im kommenden Jahr noch einige Helfer dazukämen, damit sich insbesondere die Bewirtung auf mehr Schultern verteilen lässt. Vielleicht ist genau das das Geheimnis des Wetebrunnenfestes: Es braucht nicht viel, um einen ganzen Stadtteil zusammenzubringen. Eine alte Linde, einen Brunnen, ein paar Bänke – und Menschen, die Lust haben, gemeinsam zu feiern. In Stierstadt wird Tradition eben nicht ins Schaufenster gestellt. Sie wird gelebt. Mit viel Herz, jeder Menge Wasser – und Hausschuhen, die an diesem Nachmittag garantiert weiter fliegen als zu Hause.

WIR GEDENKEN

Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden, bin ich immer bei euch.

Ein lieber, guter Mensch ist von uns gegangen

Ingrid Zenkner

geb. Sauer
* 22. Mai 1944 † 2. August 2026

Wir nehmen Abschied in Liebe und Dankbarkeit

Klaus Zenkner
Dr. Christian Zenkner und Dr. Viola Markert-Zenkner
Günter und Hannelore Zenkner

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 3. September 2026, um 14.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel Nord statt.

Wie ein Vogel, der plötzlich davonfliegt, bist du von uns gegangen
und hinterlässt eine Stille, die voller Erinnerungen bleibt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Mutter, Schwiegermutter, Oma und Schwägerin

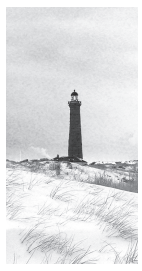
Helga Kütt

geb. Zinßmeister
* 16. Februar 1940 † 27. Juli 2026

Markus, Ewa, Sofia, Paul
Sina
Ulrike
und im Namen aller Angehörigen

Hollerberg 20, 61440 Oberursel (Taunus)

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 24. August 2026 um 14.00 Uhr auf dem Alten Friedhof Oberursel Süd statt.



Wolfgang Westenburger

† 10.7.2026

D ... für ein stilles Gebet
A ... für eine stumme Umarmung
N ... für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben
... für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten
K ... für Blumen oder Geldspenden
E ... für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft

Ingeborg Westenburger
Sonja und Melissa Uhlemann

Oberursel, im August 2026

Es ist so schwer, es zu verstehen, dass wir uns nicht mehr wiedersehen. Hart war der Schlag und tief der Schmerz, als still stand dein liebes Herz. In unsere Erinnerungen schließen wir dich ein, so wirst du immer unvergessen sein.

Hans Jürgen Jandausch

* 5.2.1955 † 2.8.2026

In großer Liebe und Trauer
Sonja Jandausch geb. Voll
Sven Jandausch und Ines Lehmann
Jessica und Christoph Ott mit Greta
Die Geschwister Renate und Klaus mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 21. August 2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Oberursel-Weißkirchen statt.

Aufgrund der Grabstättenart bitten wir von Blumenschmuck und Kränzen abzusehen.

„Du bist nicht mehr dort, wo du warst,
aber Du wirst überall sein, wo wir sind.“

Unser Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Freund

Walter Hohmann

* 18.11.1939 † 1.8.2026

hat uns verlassen.

Auch wenn es absehbar war und der Tod als Erlösung kam,
so erschrickt und schmerzt die Endgültigkeit.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Harald
Angelika und Uwe
Lorenz, Tina, Michael, Christiane mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 21. August 2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Oberursel-Stierstadt statt.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Hildegard Paikert

geb. Kreisel
* 23. Februar 1940 † 14. Juli 2026

Wir werden Dich nie vergessen

Eva Paikert mit Eric
Simone Rings mit Lucy
Ulrike und Hans Reinke mit Samuel

Kondolenzadresse: Ulrike Reinke, Am Hasensprung 71, 60437 Frankfurt a.M.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 19. August 2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Oberursel-Weißkirchen statt.

PIETÄTEN

Erstes Oberurseler Beerdigungsinstitut

Pietät Jamin

Fachgeprüfter Bestatter

Liebfrauenstraße 4a
61440 Oberursel (Taunus)

Tel. 06171/54706

Jederzeit dienstbereit

BESTATTUNGS-INSTITUT

W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 06171 - 54792

Ökumenischer Klappstuhlgottesdienst

Oberursel (ow) – Am Sonntag, 16. August, findet um 11 Uhr zum achten Mal der ökumenische „Klappstuhlgottesdienst“ statt, zu dem die Evangelische Heilig-Geist-Gemeinde und die katholische Gemeinde Sankt Hedwig herzlich einladen. Ort ist der Parkplatz vor der Buchhandlung in der Hohemarkstraße 151 im Oberurseler Norden.

Das Motto des Gottesdienstes lautet: „To Do‘s des Glaubens!“ Viele machen sich regelmäßig Notizen, um wichtige Dinge wie etwa Einkaufsartikel nicht zu vergessen. Doch gibt es auch in der Bibel vom hl. Paulus eine Reihe von Ratschlägen für eine christliche Lebensführung, die die Gläubigen kennen und nicht vergessen sollten. Beim ökumenischen Klappstuhlgottesdienst werden diese Ratschläge in den Blick genommen. Ein weit verbreiteter Alltagshelfer wird als kleines Präsent dazu beitragen, dass die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher ihre ganz persönlichen „To Do‘s des Glaubens“ festhalten und mitnehmen können.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, diesen Gottesdienst unter freiem Himmel mitzufeiern und anschließend bei kalten Getränken, Laugenbrezeln und Gesprächen zu verweilen. Einen eigenen Klappstuhl braucht übrigens niemand mitzubringen, denn für Sitzgelegenheiten ist gesorgt.

Gut durch heiße Tage: Kühle Orte in Oberursel

Oberursel (ow) – *Stadt informiert über Möglichkeiten zur Abkühlung – Hochtaunuskreis erarbeitet kreisweiten Hitzeaktionsplan in enger Abstimmung mit den Kommunen*

Längere Hitzeperioden und hohe Temperaturen gehören inzwischen auch in Oberursel immer häufiger zum Sommer. Besonders ältere Menschen, Säuglinge und Kleinkinder, Schwangere sowie Menschen mit Vorerkrankungen leiden unter der anhaltenden Hitze. Umso wichtiger ist es, sich rechtzeitig zu schützen und Orte aufzusuchen, die auch an heißen Tagen Abkühlung bieten.

Der Hochtaunuskreis erarbeitet seit November 2024 in enger Abstimmung mit den kreisangehörigen Kommunen, darunter auch Oberursel, einen kreisweiten Hitzeaktionsplan. Dieser dient künftig allen Städten und Gemeinden des Kreises als gemeinsame Grundlage für Maßnahmen zum Hitzeschutz. Die Vorarbeiten sind bereits weit fortgeschritten. Aufgrund eines Personalwechsels beim Hochtaunuskreis hat sich die Fertigstellung jedoch verzögert. Für November dieses Jahres ist ein weiteres Abstimmungstreffen mit den für den Hitzeaktionsplan zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kommunen vorgesehen. Ziel ist es, den kreisweiten Hitzeaktionsplan spätestens im ersten Halbjahr 2027 fertigzustellen.

Bereits heute informiert die Stadt Oberursel über sogenannte „Kühle Orte“ im Stadtgebiet und erinnert zugleich an einfache Maßnahmen, mit denen sich heiße Tage besser bewältigen lassen.

„Nicht jeder besitzt einen schattigen Garten oder eine kühle Wohnung. Umso wichtiger ist es, dass aufgezeigt wird, wo Menschen in Oberursel an heißen Tagen Abkühlung finden können. Gleichzeitig soll mit einfachen Tipps dazu beigetragen werden, gut und gesund durch Hitzeperioden zu kommen“, sagt Bürgermeisterin Antje Runge.

Abkühlung an heißen Tagen

„Kühle Orte“ sind öffentliche Plätze und Gebäude, die auch an heißen Tagen angenehmere Temperaturen bieten. Dazu gehören beispielsweise Parks und Grünanlagen mit altem Baumbestand, Waldbereiche, Bereiche am Wasser oder schattige Sitzgelegenheiten. Auch öffentliche Gebäude wie Bibliotheken und Kirchen oder andere öffentlich zugängliche Innenräume können an heißen Tagen eine angenehme Alternative sein.

Vor allem Grünanlagen und Wälder bieten durch Schatten und Verdunstung oft deutlich angenehmere Temperaturen als dicht bebaute Bereiche. Wer die Möglichkeit hat, sollte solche Orte an besonders heißen Tagen bevorzugen.

In Oberursel zählen dazu ...
- der Rushmoor-Park
- der Deschauer Park
- der Stadtwald
- der Schulwald
- das Bachpfädchen
- die Portwiesen
- der Maasgrund – insbesondere in den Abendstunden durch die Tallage als Kaltluftschneise
- ein Spazierweg am Werkgraben entlang der Altkönigstraße mit Sitzgelegenheit hinter dem Naturfreundehaus, Schukhardtsmühle
- der Museumshof und der Hospitalkirchplatz mit ihren schattigen Aufenthaltsbereichen
- das Rathaus während der Öffnungszeiten
- das TaunaBad mit seinem alten Baumbestand und seinen schattenspendenden Pergolen, die in diesem Sommer errichtet wurden.

Weitere Abkühlungsorte

Wer eine ruhige Abkühlung sucht, findet diese auch in zahlreichen Kirchen im Stadtgebiet. Die angenehm kühlen Innenräume bieten während der Öffnungszeiten eine willkommene Pause an heißen Tagen.

Auch verschiedene Cafés, gastronomische Betriebe und klimatisierte Geschäfte in Oberursel bieten an heißen Tagen eine angenehme Möglichkeit zur Abkühlung – beispielsweise das Kulturcafé Windrose oder das inklusive Café coffee, brownies & downies. Die Stadtverwaltung steht hierzu weiterhin im engen Austausch mit weiteren gastronomischen Betrieben.

Auf dem digitalen städtischen Portal Heimvorteil Oberursel sind bereits schattenspendende öffentliche Orte, klimatisierte Geschäftsräume für Publikumsverkehr sowie Standorte von Trinkbrunnen in der Kategorie „Kühle Orte“ zu finden unter www.heimvorteil-oberursel.de/kategorie/kuehle-orte. Insgesamt handelt es sich bei den Informationen zum Hitzeschutz der Stadt Oberursel um einen stetig wachsenden Informationsprozess, der nach und nach alle digitalen Angebote der Brunnenstadt erreicht.

Die Standorte der Trinkbrunnen

Für eine unkomplizierte Erfrischung unterwegs stehen zudem die Oberurseler Trinkbrunnen zur Verfügung. Erst im vergangenen Jahr wurde die Zahl der Trinkbrunnen von einem auf vier erhöht. Dort kann kostenfrei „Orscheler Wasser“ gezapft werden. Die barrierefreien Edelstahlsäulen stehen an stark frequentierten Orten wie dem Bahnhof, dem Marktplatz, in der Vorstadt und der Adenauerallee.
- Adenauerallee, nahe der Postfiliale
- Bahnhof Oberursel: Platz der Deutschen Einheit
- Kumeliusstraße, Vorstadt
- Marktplatz, vor der Stadtbibliothek

Seit einigen Jahren bietet die Pergola auf dem Epinayplatz einen schattigen Verweilplatz und wird rege genutzt. Weitere Umgestaltungen und Entsiegelungen sind in den nächsten Jahren auf verschiedenen Plätzen im Stadtgebiet vorgesehen. Ein Beispiel ist ein neuer PikoPark am Bahnhof. Ein PikoPark ist ein etwa 300 bis 500 Quadratmeter großer, naturnah angelegter Grünflächentyp im Wohngebiet respektive umbauten Raum. Das Konzept verbindet die Förderung der lokalen Biodiversität mit der Schaffung von Begegnungsstätten für Anwohnerinnen und Anwohner in Wohnquartieren. Darüber hinaus ist die Entsiegelung des Innenhofs am Alten Rathaus in Oberstedten vorgesehen. Gemeinsam mit der Lokalen Klimainitiative LOK gibt es darüber hinaus Planungen, eine Fläche mit bürgerschaftlichem Engagement zu entsiegeln.

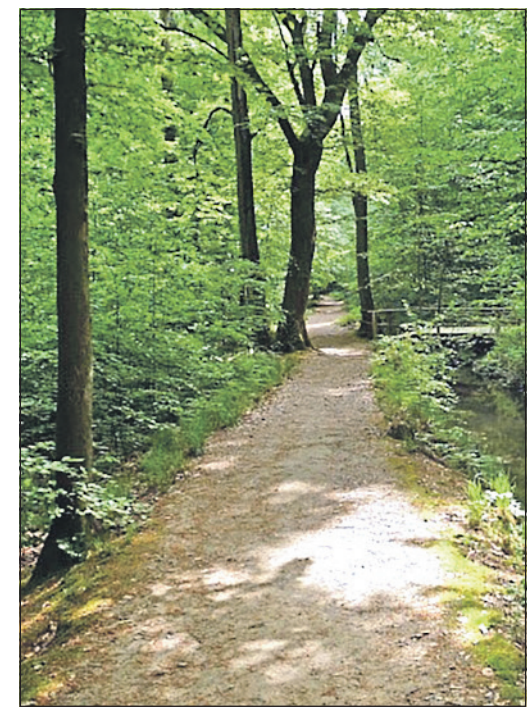
Nicht nur die Kommune, sondern auch Einzelpersonen können auf ihren Grundstücken dazu beitragen, dass sich das Umfeld weniger aufheizt – beispielsweise durch Entsiegelungsmaßnahmen oder Fassadenbegrünungen. Informationen finden sich unter anderem auf der städtischen Internetseite unter www.oberursel.de/de/wirtschaft-stadtentwicklung/projekte-stadtentwicklung/zukunft-innenstadt/fassadenbegruenung.

Ein weiterer wichtiger Faktor an Hitzetagen sind die schattenspendenden Bäume in der Stadt. Im Rahmen der Stadtbaumpatenschaften wurden in den vergangenen knapp zwei Jahren bereits über 50 neue Stadtbäume gepflanzt; im Stadtwald konnten mithilfe großzügiger Spenden sogar mehr als 80.000 neue Bäume gesetzt werden. Auch mit einer Grünflächenpatenschaft besteht eine wertvolle Möglichkeit, nachhaltiges und kühlendes Grün in der Stadt zu unterstützen. Bei persönlichem Interesse an einer Baum- oder Grünflächenpatenschaft genügt eine kurze Nachricht an umwelt@oberursel.de.

Mit einigen einfachen Maßnahmen lässt sich die Belastung durch Hitze deutlich verringern:
- regelmäßig ausreichend Wasser oder ungesüßte Getränke trinken,
- nach Möglichkeit die Mittagshitze meiden und körperliche Aktivitäten in die kühleren Morgen- oder Abendstunden verlegen,
- leichte, helle Kleidung sowie eine Kopfbedeckung tragen und auf ausreichenden Sonnenschutz achten,
- die Wohnung möglichst früh morgens oder spät abends lüften und Fenster sowie Rollläden tagsüber geschlossen halten,
- besonders auf ältere Menschen, Nachbarinnen und Nachbarn sowie Personen achten, die Unterstützung benötigen.

Die genannten Maßnahmen sind Teil des städtischen Klimaanpassungskonzepts, das Hitzeschutz, Begrünung und Entsiegelung im Stadtgebiet zusammenführt und kontinuierlich weiterentwickelt wird. Gleichzeitig steht die Stadt Oberursel hierzu in engem Austausch mit dem Hochtaunuskreis. Die Erkenntnisse und Maßnahmen fließen in die Erarbeitung des kreisweiten Hitzeaktionsplans ein, der künftig allen Städten und Gemeinden als gemeinsame Grundlage für Maßnahmen zum Hitzeschutz dient.

Menschen, die durch hohe Temperaturen besonders gefährdet sind, benötigen während Hitzeperioden häufig besondere Aufmerksamkeit und Unterstützung. Dazu gehören insbesondere ältere Menschen, Säuglinge und Kleinkinder, Schwangere, chronisch Kranke sowie obdachlose Menschen. Ihr Schutz ist nicht ausschließlich eine kommunale Aufgabe, sondern erfordert ebenso persönliches Verantwortungsbewusstsein und gesellschaftliche Solidarität. Kommunale Maßnahmen können dabei wichtige Rahmenbedingungen schaffen, ersetzen jedoch nicht die Aufmerksamkeit und gegenseitige Unterstützung im Alltag. Jede und jeder kann ebenfalls einen Beitrag leisten. „Schon kleine Maßnahmen können helfen, heiße Tage besser zu bewältigen. Gleichzeitig lohnt sich ein Blick auf die Menschen im eigenen Umfeld. Gerade ältere oder alleinlebende Personen benötigen an heißen Tagen manchmal Unterstützung oder einfach die Nachfrage, ob alles in Ordnung ist“, so Bürgermeisterin Antje Runge.



Der schattige Bereich entlang des Urselbachs in Oberursel, genauer am Werkgraben entlang des Mühlenwanderwegs.
Foto: Stadt Oberursel

Wo bleibt der Hitzeschutzplan?

Oberursel (ow) – Im Juni 2025 hatte Bürgermeisterin Antje Runge auf eine Frage im Stadtparlament nach dem Stand eines Hitzeaktionsplans für Oberursel lediglich auf Pläne des Hochtaunuskreises verwiesen. Im ersten Quartal 2026 sollte dieser vorgestellt werden. Davon ist nichts zu sehen und zu hören, bemängelt die Klimaliste. Recherchen auf der Plattform des Hochtaunuskreises ergeben auf Seite 3 des Dokuments, Stand der Maßnahmen Integrierter Klimaschutzplan des HTK: „KK-10 Erstellung eines Hitzeaktionsplans – In Planung“ im Internet unter *https://rim.ekom21.de.*

Warum wartet die Stadt Oberursel auf den Hochtaunuskreis?

Offensichtlich geschieht dort nichts. Oberursel sollte mit gutem Beispiel vorangehen und zumindest Abkühlungsorte aufzeigen, beispielsweise das klimatisierte Rathaus oder die Stadthalle, in denen Bürgerinnen und Bürger sich abkühlen können.

Menschen, die keine Klimaanlage zur Verfügung haben und vielleicht noch unter überhitzten und oftmals ungedämmten Dächern wohnen, sind in diesen Tagen besonderem Gesundheitsstress ausgesetzt. Nachbarschaftliche Initiativen schauen bereits nach ihren Nachbarn; die Stadt hat jedoch eine Fürsorgepflicht gegenüber älteren Menschen und sollte zumindest Hilfen bei dieser gesundheitsgefährdenden Hitze für diese vulnerable Gruppe anbieten. Die Sterblichkeit nahm laut RKI in den vergangenen Hitzewochen zu.

Die Klimaliste Oberursel fragt daher:

Wo sind die Planungen für Abkühlungsorte? Wo sind die Planungen für mehr Schatten, mehr Wasser, mehr Aufenthaltsqualität in der Stadt? Wo sind kurzfristig und langfristig umsetzbare naturbasierte Lösungen für eine weitläufig blau-grüne Infrastruktur , die dringend nötig ist? Das Stadtgrün und entsiegelte Flächen müssen einen deutlichen Mehrwert bekommen. Gibt es eine überfällige langfristige Strategie, um Bürgerinnen und Bürger vor dem Hitzestress zu schützen?

Klimaliste Zitat:

„Es wird sich rächen, bislang in der Klimaanpassung nur auf Kosmetik gesetzt zu haben: Ein sogenannter ‚grüner Weg’, der lediglich aus angemalten Sicherungskästen besteht, kühlt die Stadt überhaupt nicht. Das Einzige, was jetzt zählt, sind Entsiegelungsflächen, bislang wurde in Oberursel nichts entsiegelt. Ein vorbildliches Pilotprojekt wäre die Entsiegelung des Berlebachplatzes und Umgestaltung zur ‚Klima-Oase’ mit Zugang zum Urselbach, einem Wasserspielplatz und schattenspendenden Bäumen.“

Auf dem versiegelten Berlebachplatz hat die Klimaliste Ende Juni bei 39 °C. Lufttemperatur eine Asphalttemperatur von 61,3 °C gemessen. An einem solchen Platz hält sich niemand gerne auf, wenn er nicht entsiegelt, bepflanzt und durch den angrenzenden Urselbach gekühlt wird.

Bereits im September 2021 hat sich die überparteiliche Initiative „Oase am Urselbach“ gegründet, um diesen Überhitzungspunkt in Oberursel umzugestalten. An diesem Platz hätte schon sehr lange, durch Errichtung der „Oase am Urselbach“, gehandelt werden können.

Die Anpflanzung von Bäumen durch Privatinitiative kommt etwas voran, wobei jeder Standort ein Kampf ist. Wasser in der Stadt – denn durch das Kühlen der Luft mit Wasser wird das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit der Menschen gesichert. Viele Städte setzen bereits einen Hitzeminderungsplan um, der neben Entsiegelungsmaßnahmen auch mehr kühlende Wasser- und Grünflächen in der Stadt vorsieht. Hitzeinseln wie der komplett versiegelte Rathausplatz und Epinay-Platz sowie der Bahnhofvorplatz sollten mit Begrünungs- und Verschattungsmaßnahmen zu kühlenden Aufenthaltsorten umgewidmet werden.

Auch die Begrünung von Dächern und Fassaden ist sinnvoll und verbessert das Stadtklima. Zudem werden diese Maßnahmen durch Förderprogramme und Zuschüsse gefördert.

Aus unserer Sicht ist die Klimaanpassungsbilanz zum konkreten Schutz der Bevölkerung aktuell niederschmetternd – gleichzeitig hat die Stadt Oberursel unfassbare über 40 Hektar Fläche zur Neubebauung beim Planungsverband für die Einbringung in den Regionalen Flächennutzungsplan angemeldet. Dadurch wird die Stadt nicht nur wertvolle Ackerflächen und Rand-Grünflächen verlieren, die Stadt wird noch mehr überhitzen. Zudem wurde ein neuer Kunstrasenplatz gebaut, der sich überhitzt und massiv zur Belastung von Menschen und Natur durch Mikroplastik führt. Gute Beispiele, was Kommunen für ihre Bürgerinnen und Bürger, selbst in Zeiten knapper Kassen, umsetzen können, finden sich in der Ausstellung des Deutschen Architekturmuseums „Too Hot – heiße Städte, neue Wege“. Dort fand am Mittwoch, den 12. August, eine Führung für die Klimaliste Oberursel im Rahmen der Ferienfraktion statt.

Grüne fragen nach dem Stand des Hitzeschutzplans

Oberursel (ow) – Die Fraktion von „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ erkundigt sich nach der Sommerpause erneut nach dem Sachstand des angekündigten kommunalen Hitzeschutzplans für Oberursel „Die vergangenen Hitzewellen haben deutlich gemacht, dass Hitze längst zu einem ernst zu nehmenden Gesundheitsrisiko geworden ist. Umso wichtiger ist es, dass Oberursel gut vorbereitet ist“, erklärt Dr. Angela Helbling, klimapolitische Sprecherin der Grünen Fraktion.

Bereits im Juli 2025 hatten Die Grünen nach dem Stand des Hitzeschutzplans gefragt. Damals wurde angekündigt, den Plan zeitnah zu erarbeiten und ihn im ersten Quartal 2026 in die politischen Gremien einzubringen. Bislang liegt jedoch keine Beschlussvorlage vor. Mit ihrer aktuellen Anfrage möchte die Fraktion unter anderem wissen, wann der Hitzeschutzplan den städtischen Gremien vorgelegt wird. Im Juli 2025 hatte die Bürgermeisterin zudem angekündigt, unabhängig vom kommunalen Hitzeschutzplan die Entwicklung eigener Hitzeschutzmaßnahmen bei Akteuren vor Ort anzustoßen. Deshalb fragen Die Grünen auch danach, welche Gespräche die Stadt bereits mit relevanten Einrichtungen und Organisationen und mit welchen Ergebnissen geführt hat. „Kommunaler Hitzeschutz ist eine wichtige Aufgabe der Daseinsvorsorge. Gerade ältere Menschen, Kinder und Menschen mit Vorerkrankungen sind auf wirksame Schutzmaßnahmen angewiesen. Deshalb möchten wir wissen, wie weit Oberursel bei diesem wichtigen Thema ist“, so Dr. Angela Helbling abschließend.

– Anzeige –

Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

Teil 16: Der Zugewinnausgleich von Andrea Peyerl

Der Zugewinn betrifft das Vermögen und ist das „Plus“, das jeder Ehepartner während der Ehe erwirtschaftet hat.

Vermögenswerte sind beispielsweise Immobilien, Sparguthaben aller Art, Aktien, Unternehmen/Praxen oder Beteiligungen hieran, Guthaben in Bausparverträgen und Lebensversicherungen, aber auch wertvolle Sammlungen. Vorhandene Schulden werden selbstverständlich in Abzug gebracht. Der jeweilige Vermögenswert gehört dem Ehegatten, auf dessen Namen er geführt wird. Lautet das Bankkonto auf Ihren Namen, steht das Guthaben in Ihrem Alleineigentum. Wird das Konto auf „Eheleute“ geführt, steht das Guthaben jedem Ehepartner hälftig zu.

Dieser Grundsatz gilt für alle Vermögenswerte. Daraus folgt, dass jeder Ehepartner sein Vermögen hat und damit auch seinen persönlichen Zugewinn. Das ist der Grundsatz des gesetzlichen Güterstandes, der sogenannten Zugewinngemeinschaft.

Ein Zugewinnausgleich kann also immer dann geltend gemacht werden, wenn Sie ohne Ehevertrag im gesetzlichen Güterstand gelebt haben und beidseitig Vermögenswerte vorhanden sind.

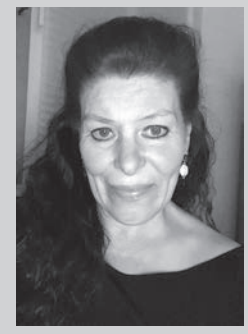
Der Zugewinnausgleich erfolgt anlässlich einer Trennung und Scheidung nicht automatisch. Er muss aktiv geltend gemacht werden.

Fortsetzung zum Thema Zugewinnausgleich am Freitag, dem 28. August 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Das „Geräte-Flickwerk“ findet bereits zum 20. Mal statt

Oberursel (ow) – Das „Geräte-Flickwerk“ feiert die 20. Öffnung am Samstag, 15. August, von 14 bis 17 Uhr in seiner Werkstatt in der Hohemarkstraße 77a (Hinterhof). Was erwartet Besucher beim Windrose-Geräte-Flickwerk? Reparatur-Fans und Nachhaltigkeitsbegeisterte finden Hilfe von ehrenamtlichen Tüftlern:

Gemeinsam werden defekte Alltagsgegenstände wie Elektrogeräte, mechanische Vorrichtungen und Haushaltsartikel repariert, statt sie wegzuwerfen. Bisher wurden folgende Reparaturen erfolgreich durchgeführt: Armband-, Küchen- und Kuckucksuhren, Brot-, Kaffee- und Nähmaschinen, Diaprojektoren verschiedenste Heizstrahler, Heckenscheren, Lampen, Skihelme, Rasenmäher, Rührgeräte, elektr. Rollladenwickler, Verlängerungskabel und vieles Weitere. Erfahrene Tüftler unterstützen bei der Reparatur, Werkzeuge und Arbeitsplätze stehen bereit, Hilfe zur Selbsthilfe in entspannter Atmosphäre, kostenfreies Angebot (Spenden sind willkommen), Ersatzteile müssen selbst bezahlt werden, nachhaltig handeln – statt wegwerfen. Interessierte dürfen auch gerne den Podcast hören im Internet unter https://windrose-podcast.podigee.io/8-neue-episode Episode 8 – Geräte-Flickwerk: „Klick, klack – läuft wieder“.

Anmeldung erwünscht

Damit beurteilt werden kann, ob eine Reparatur machbar wäre, bittet der Veranstalter um kurze Schilderung des Reparaturanliegens per E-Mail an: geraete-flickwerk@windrose-oberursel.de oder unter Telefon 0163-6745370. Hobby-Bastler oder auch Profis sind im „Geräte-Flickwerk“ gern gesehen und Vorbeikommen mit vorheriger Anmeldung ist ausdrücklich erwünscht. Handwerkliches Geschick ist von Vorteil, jedoch keine Voraussetzung. Öffentliche Parkplätze stehen in der Umgebung zur Verfügung, parken im Hof ist nicht erlaubt.

Den folgenden Termin, zur gleichen Zeit, können sich Reparaturbegeisterte gerne vormerken: Samstag, 19. September.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Ich suche Modelleisenbahn, Modellautos. Alle Marken und Größen. Gerne auch Sammlungen. Tel. 0177/6000465 o. 0611/89072000

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschien, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Herr Berger kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 069/25718443

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/15029593

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Herr Wagner sucht Silbermünzen und Silberbarren, privat zum Anlegen, Auszahlung sofort in bar. Tel. 0176/60431216

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Herr Bach aus Rödelheim kauf: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Suche Landmaschinen, Traktor, Pflug, Baumaschinen aller Art. Tel. 015679/565044

www.taunus-nachrichten.de

AUTOMARKT

Familie Wagner sucht ein Wohnmobil oder einen Wohnwagen (auch mit Wasserschäden). Tel. 0176/60431216

BMW MINI ONE, schwarz metalic, 28.300 km, TÜV 7.28, Bj. 8.21, Sitzhz., Klima, Geschwindigkeitsregler, schwarz, Alufelgen, VHB. Tel. 06173/9618320

PKW GESUCHE

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

KENNENLERNEN

Seniorin sucht Dame, vielleicht auch Sen. mit Interesse an einer 2er Koch-WG, schneller Airfryer od. Sonstiges, in Steinbach. Tel. 06171/71475

Singletreffen (60+, samstags, 11 Uhr) im schönen Frankfurt. Nähere Informationen unter: Tel. 06034/4049464

Ostseemaus sucht lebenslustigen Seebären, 50 +, NR, zum Austausch von Sand und salzigen Küssen. Flieder4422@gmx.de

Smarter genügsamer Gentleman (Hochtaunus-Kreis, Ü 50) bietet solventer und großzügiger Frau Niveau, Liebe, Heirat. heirat2026@outlook.de

Sie, Ende 40, 1,67 groß, schlank, sucht einen Partner für einen ehrlichen, liebevollen Beziehung. Melde dich: zukunftzuzw@gmail.com

Für Leidenschaft und Spiritualität suche ich eine Dame ab 50 Jahren. Du kennst die Vorzüge einer dominanten Dame im Rahmen einer Affäre? Ich (46 Jahre alt, groß, schlank, attraktiv), suche Dich (adrett, reifer als ich und eine führende Persönlichkeit). Chiffre VT 05/33

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Petra, 59 J.,** mit viel Herz, Humor u. toller Figur, prima Hausfrau u. Köchin. Habe das Alleinsein satt u. suche e. bodenständ. Mann. Sitzt Du abends auch alleine vor dem Fernseher? Dann sollten wir das ab jetzt zusammen tun, ruf einfach üb. pv an. **Tel. 0176-57889239**

Liebevolle Emma 32 J. mit schlanker Figur, bin sehr lebensfroh und liebe die Natur. Sehne mich nach Liebe und Zärtlichkeit. Freue mich so sehr, wenn Du Dich gleich meldest. ü.Pv **Tel/sms: 015127186363**

Marlene, 71 J., kinderlose Witwe, eine bezaubernde, hübsche Frau, bin herzlich u. ehrlich. Ich habe in einer Arztpraxis gearbeitet u. möchte nun in dieser schwierigen Zeit nicht mehr länger alleine sein, bin nicht ortsgebunden und würde auch jederzeit zu Ihnen ziehen pv **Tel. 0157 – 75069425**

➤ **Heidrun, 78 J.,** blonde Witwe, viel jünger wirkend. Ich liebe Ordnung u. ein wenig Altmodisches. Ehrlichkeit u. Zärtlichkeit sind mir wichtig. Ich fahre passioniert Auto u. würde Sie gerne besuchen, vielleicht bei einer schönen Tasse Kaffee? pv **Tel. 0176-45986085**

Mein Name ist Silke bin 52 J., bin sehr häuslich und äußerst Kuschelbedürftig mit sexy Figur. Mein Beruf als Krankenschwester mache ich mit viel Freude und Hingabe. Ich sehne mich nach einem starken, liebevollen und treuen Mann, den ich, verwöhnen kann. Freue mich sehr auf einen Anruf. **☎/sms 01607998576 ü. Marc-Aurel.eu**

Ich, Rosemarie 76 J., ehemalige Bankangestellte, sehr gutaussehend m. schlanker Figur und schöner Oberweite. Die schwere Zeit der Trauer habe ich nicht vergessen. Doch jetzt sehnt sich mein Herz wieder pv nach einen netten u. zuverlässigen Mann. Alter und Aussehen sind nicht entscheidend. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren **Tel. 0151 – 20593017**

BETREUUNG/ PFLEGE

Zuverlässige u. deutschsprachige Haushaltshilfe in Falkenstein gesucht. Tel. 0163/5555351

Geduldige, verständnisvolle Pflegehilfe für Schlaganfallsohn (58 J., Rollst.) gesucht. An 3 Wochentagen von ca. 15 – 20 Uhr (evtl. mehr, alles Absprache). Gerne mit PKW. Freundl. Anruf. Tel. 06171/623838

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

KINDERBETREUUNG

Oberursel: Berufstätige Eltern m. 2 Kindern (3 + 5) suchen liebevolle, zuverlässige Betreuungsperson (mind. 16) für längerfristig: 2 nm/Woche, gelegentl. abends. Tel. 0178/1984948

IMMOBILIEN MARKT

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261

Wohnungstausch Oberursel: Biete innenstadtnah 3,5 Zimmer-Whg. mit 101 m², ruhig und hell mit Balkon. Suche genau dasselbe, nur kleiner: 2 - 3 Zimmer ab 60 m². Ab 18.00 Uhr: Tel. 01515/6363942

Schöne DHH in Oberursel, sehr gute, ruhige Lage, 5 Min. Fußw .z. Bahn, Bj. 29, Ren. 88, Grd. 300 m², Wfl. 90 m², 5 ZKB + 2 WC, gr. Terr., Balk. und Garten, von privat an privat, KP 680 T €. DHHOU-priv@web.de

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Wir suchen dringend Grundstücke für unsere Baufamilien zur sofortigen Bebauung und freuen uns auf ihren Anruf unter **Tel. 0171 124 06 46.**
Living Haus Bad Vilbel
Dirk Lange

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Immobilie zu verkaufen? Gerne renovierungsbed, privater Käufer, schnell und fair. Tel. 0170/7407587

Haus oder 4 Zi. ETW in Bad Homburg, Oberursel, Bad Vilbel von privat gesucht. Tel. 0178/3020358 uli29la@aol.com

Suche privat von privat freistehendes EFH oder Grundstück, auch Abriss, in Kronberg oder Königstein. Einzug spätestens Ende 2028. Keine Finanzierung erforderlich. Tel. 0171/1087243

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Zu verkaufen bereits frei
Reiheneckhaus in Königstein
200 m² Wohnfläche,
500 m² Grundstück.
690.000,- Euro
Kontakt:
0178-6918190

Südeifel, 54662 Speicher, exklusive, massive Stadtvilla mit Keller, Bj. Nov. 2024, 7 ZKB, Du, WC, EBK, Wfl. ca. 149 m², 5 x Kellerraum, Eckgrundstück ca. 605 m² (Altersruhesitz, Feriendomizil, gute Vermietbarkeit etc.) VK 525.000,- €. hillahand@googlemail.com

Zu verkaufen, bereits frei Reiheneckhaus in Königstein, 200 m² Wohnfläche, 500 m² Grundstück 690.000,- €. Tel. 0178/6918190

Familienglück: Großzügige 7-Zim. Wohung über 3-Etagen in Usigen-OT, 175 m² Wfl., Bj. 1950, 2013 saniert, KP 299.000,- €, dir. vom Eigent. Tel. 0178/6064305

GEWERBERÄUME

Therapie-Praxisräume zu teilen, ab 1.12.26, 2-Zi. (18 m² + 40 m²), Bad, Kü., helle Räume, 1. Stock, Stadtmitte Oberursel. m_blumenschein@gmx.de

MIETGESUCHE

Wir (Ehepaar) suchen 3 – 4 Zimmer Wohnung, ca. 90 m², mit EBK, Gäste-Toilette, Balkon/Terrasse, in ruhiger Lage gerne Waldrand. Chiffre VT 01/33

Suche trockenen Kellerraum zur Miete in Bad Homburg (oder naher Umgebung). Für die Lagerung suche ich baldmöglichst einen abschließbaren, trockenen Kellerraum mit ca. 20 m² Fläche. Idealerweise, nicht Bedingung: mit Regalen und/oder einem kleinen Schaufenster. Tel. 0171/3854113

VERMIETUNG

Biete Wohngemeinschaft: Junggebliebener Senior mit sozialer Ader, weltoffen und in allen Bereichen des täglichen Lebens eigenständig, bietet einer herzlichen Lady, Wohngemeinschaft in einem schönen Zuhause mit Garten. Lage: Großraum Bad Homburg - Bad Vilbel. Beste Verkehrsanbindung. Chiffre VT 02/33

KE-Hornau, DG, 2 Zi., Küche, Bad, Balkon, 65 m² + Schräge, 2. OG, Miete 650,- € + NK + 3 MM KT, NR, keinen Hund o. Katze. Tel. 06195/63517

Nachmieter Friedrichsdorf f. Souterrain-Wohnung, 50 m², zum 1.10.26 gesucht. Tel. 06172/7216

3 große, helle Zi, Küche, Bad, hohe Räume, Parkett, Keller, kompl. Etage 1. OG in repr. Villa in Friedrichsdorf, inkl. Parkplatz, 1.850,- € + NK, von privat. Tel. 0171/7811367

2-ZKB, Einlieger-Whg., 40,6 m², für eine weibl. Pers., 530,- € WM, Bad Homburg-OE. Tel. 06172/451115

Bad Homburg, helle 1 ZW, Wohnküche, Tgl. Bad, 35 m², Altbau, KM 400,- € + NK + Kaution. Chiffre VT 04/33

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse, freie Zeiten 15.8.-19.9. wochenweise buchbar zum Sonderpreis, www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

NACHHILFE

Heck Englischtraining - closing the gap. Schulbegleitende Nachhilfe, English conversation groups, Business English Einzeltraining. Tel. 01520/2614739 o. 06195/66461 info@Heck-Englischtraining.de

Mathematiker mit 20 Jahren Nachhilfeerfahrung – individuelle Unterstützung für Schüler und Studierende bei Ihnen zu Hause! Tel. 06082/923879

Suche Nachhilfe für 4. Grundschuljahr, Deutsch/Englisch zu Hause in Königstein/Schneidhain, bevorz. Di. u. Do. nachmittags. Ab 14 Uhr: Tel. 0179/7806851

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Yogalehrer/in zur Erlernung heilsamer Yogaübungen von Seniorin (Polyneuropathie) in Kronberg einmal wöchentlich (Tag und Zeit varibel) gesucht. Tel. 06173/79333

Suche für gepflegten Haushalt zuverlässige, erfahrene Putzhilfe für 1x Woche 5 Stunden, in Bad Homburg. Nur mit Auto. Tel. 0179/6896145

Familienmanager/in gesucht für 2 - 3 Nachmittage/Woche in Königstein. Für unsere 3 Kinder suchen wir ein Organisationstalent: Logistik, Hobbys, Verabredungen, Hausaufgaben im Blisck und unseren Familienalltag mit uns meistern. Ideal neben Studium, Teilzeitjob o.ä. Deutsch oder Englisch. Führerschein + Auto erf. Interesse? Mail an: D61462@gmail.com

Für Büro in HG suchen wir 2 x 2 Std/Woche Reinigungskraft als Minijob gegen gute Bezahlung. Tel. 0163/6798765

Reinigungskraft gesucht in Liederbach. Büros 40 Stunden/monatlich auf Minijobs-Basis von Montag bis Freitag, ab 17 Uhr, Std.lohn 15,- €. Tel.0174/6187514

Winterdienst: Suchen Person für Winterdienst in Burgholzhausen. Tel. 06007/7883

Zuverlässige Haushaltshilfe mit Führerschein für 3 Std. täglich, Mo – Sa, in Seniorenhaushalt gesucht. Neben Haushaltstätigkeiten wird Unterstützung im Alltag erwartet. Erfahrung in der Seniorenbetreuung willkommen. Angemessene Vergütung nach Erfahrung. Zuschriften mit möglichem Arbeitsbeginn und schriftl. Referenzen an: unserhaushalt@gmx.de

STELLENGESUCHE

Elektriker, Allrounder, auch gerne Holz + Montagearbeiten, sauber, gründlich und sehr zuverlässig. Tel. 0174/8332476

Gelernter Maler (Rentner) erledigt zuverl.: verputzen, Fassaden streichen, tapez., Laminatverl., Trockenbau, Whg.-Aufl. Tel. 0171/8629401

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0162/1557428

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Biete Gebäudereinigung, Hausmeisterservice und Gartenpflege an. Tel. 0176/22055625

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Haus u. Garten Maler u.Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Parkettverlegung, Sanierung v. altem Parkett, Treppenneubau und Sanierung, Türen- und Fenstermontage und Küchenbau. Tel. 0176/87890331

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Gartenpflege & Winterdienst in Kronberg, Königstein/Falkenstein, Bad Homburg/Oberursel, Bad Soden und Wiesbaden. Ich biete nebenberuflich an: Baum- und Heckenschnitt/auch extra hoch, Rasen mähen etc., Schneeräumung/Streusalz, Pflaster- u. Natursteinreinigung und bringe so Ihren Garten in Topform! Heckenschere, Freischneidemaschine, Motorsäge etc. und gr. Anhänger zur Entsorgung vorhanden. Zeitlich sehr flexibel. Tel. 0172/6912769

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Langjähriger, erfahrener Gärtner erledigt Gartenarbeiten: Hecken, Bäume, Rasen, Zaunbau, Pflaster u vieles mehr. Tel. 06171/8944720 oder 0172/7178986

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Landschaftsgärtner: Hecken-, Baum-, Sträucherschnitt, Rasenmähen, -verlegung u. vertikutieren, Beetpflege. Tel. 0178/9221987

Wer, wo, was, wann?

Übernehme Schreibarbeiten aller Art, Nebenkostenabrechnungen, Buchhaltungs-/Steuervorbereitung, Übersetzungen Korrepondenz E-D-E sowie Ablage etc., gerne auch für private Kunden. Tel. 01577/6832180

Renovierungen aller Art: Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeit, Parkett und Laminat, tapezieren, Maler- und Fassadenarbeiten, Pflasterarbeit. Qualitativ, schnell und zuverlässig. Tel. 0157/38136689

Zuverlässige Reinigungskraft mit langjähriger Erfahrung sucht neue Stellen. Tel. 0171/2329986

Gewissenhafte und zuverlässige Reinigungskraft sucht Kunden. gergana_0801@gmx.de

Deutscher Handwerker übern. komopl. Bad- u. Wohnungssanierung, Balkon u. Terrassen uvm., auch Vinylböden u. Laminat verlegen. Tel. 0172/3613709

Zuverlässige Frau sucht Arbeit in Privathaushalt zum Putzen. Tel. 0155/68725927

Mit viel beruflicher Erfahrung suche ich Putzstelle für jeden zweiten Montag in Oberursel und Umgebung. Ich habe kein Auto. Tel. 0162/1579223

UNTERRICHT

Bridgekurse in Kelkheim-Fischbach, Aufbaukurs und Fortgeschrittene. 8 Wochen, immer mittwochs, vom 12. August - 30. September 2026. Weitere Infos unter Tel. 0157/31150824 oder Jelesemrau@t-online.de

VERKÄUFE

Katalog Ausstellung Gerda Jo Werner, Richard Martin Werner, Ölbilder, Aquarelle, Oberursel, 1995 zu kaufen. Tel. 06171/8877577

L-Ecksofa m. Schlaff. u. Bettk. 3 Sitze, Graphit, neu: 1.800,- €, Selstabholung, 3. Stock, VB 300,- €. Tel. 0152/28931183

Wohnzimmereinrichtung und andere Möbelteile, alles gepflegt und gut erhalten, günstig zu verkaufen. Besichtigung nach Terminvereinbarung in Bad Homburg. Tel. 06172/44512

VERSCHIEDENES

Hofflohmärkte, Altstadt Kronberg, am So. 16.8., von 11 – 16 Uhr, QR-Lageplan wird kurz vorher a. Eingang der Fußgängerzone u. Höfen ausgehängt.

Hallo, ich plane unsere Kellerräume zu Wohnraum umzugestalten. Wer könnte mir da zur Hand gehen und hätte anschl. Interesse diese zu nutzen? (HG). Chiffre VT 03/33

Fensterputzer bietet seine Dienste an, auch sonntags, schnelle Ausführung. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 55 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (kein Apple!). NEU: Wie man KI (Künstliche Intelligenz) im Alter nutzen kann. Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Führe kostenlose Haushaltsauflösungen u. Entrümpelungen durch. Auch im Trauerfall. Ihr Vorteil: Sie sparen dadurch tausende Euro an Entrümpelungskosten und ich habe wieder schöne Sachen für den Flohmarkt. Bei Interesse: Tel. 0174/5891930

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Immer informiert!

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche
Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

und/oder
Liederbacher (5.000 Ex.)/
Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Bitte Coupon einsenden an:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Fax: 06174 9385-50 oder an: **pap@hochtaunus.de**
Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Freitag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Tel.-Nr. _____
Unterschrift _____
IBAN DE
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

❍ **Ich möchte schalten in der Gesamtauflage**

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 18,00 €
❍ bis 5 Zeilen 20,00 €
❍ bis 6 Zeilen 22,00 €
❍ bis 7 Zeilen 24,00 €
❍ bis 8 Zeilen 26,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
❍ **Liederbach**
❍ **Glashütten (14-tägig)**

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,– € inkl. MwSt.
bei Abholung 2,– € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:
_____
_____

IMMOBILIENMARKT

GRUNDSTÜCK
IN OBERURSEL GESUCHT!
Wir suchen für einen vorgemerkten, solventen Kunden ein Grundstück zur Bebauung. Gerne auch mit Altbestand oder Abrisshäusern. Sichere und diskrete Abwicklung garantiert.
VON POLL IMMOBILIEN
Tel: 06171 – 88 75 70
E-Mail: Oberursel@von-poll.com

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Suche Haus / Wohnung zum Kauf
Renovierungsbedürftig? Kein Problem!
Von Privat · Finanzierung gesichert.
☎ 0175 / 33 90 685

www.taunus-nachrichten.de

STELLENMARKT

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE**
zum baldigen Eintritt als
HOTEL-REINIGUNGSKRAFT
m/w/d in Teilzeit
PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

#RunSwimRepeat im TaunaBad

Oberursel (ow) – Am Sonntag, 30. August, richtet der SC Oberursel die 5. Auflage des #RunSwimRepeats aus. Das innovative Wettkampfformat lockt erneut Athletinnen und Athleten aus ganz Hessen in den Hochtaunuskreis.
Wie der Name des Wettkampfs schon vermuten lässt, wartet auf die Sportlerinnen und Sportler ein von der Distanz – Olympisch, Sprint, Junior – abhängiger mehrmaliger Wechsel zwischen Laufen und Schwimmen. Hierbei unterteilen sich die jeweiligen Streckenabschnitte beim Laufen in einen 2-Kilometer-Rundkurs um das TaunaBad-Areal und beim Schwimmen in eine Schwimmstrecke über 250 m im Freibad – Kinder- und Jugendrennen sind entsprechend kürzer.
Im Rahmen einer Staffel können sich erstmals zwei Athleten die olympische Distanz nach Belieben aufteilen. Aufgrund der komprimierten Wettkampf-Location sind Spaß und Stimmung bei den Athleten und Zuschauern garantiert. Im Rahmen der Veranstaltung wird erneut das Finale der 3. bis 5. Hessischen Triathlon Liga und der HTV-Nachwuchs-Cup ausgetragen. Es werden etwa 500 Athletinnen und Athleten erwartet, davon rund 200 Kinder und Jugendliche. Damit gehört der #RunSwimRepeat im Kinder- und Jugendbereich zu den größten Triathlon-Veranstaltungen Hessens.
Die Teilnahme ist ab Jahrgang 2018 und älter möglich. Für das leibliche Wohl ist sowohl durch den Gastronomen des TaunaBads als auch durch den Schwimmclub Oberursel gesorgt. Wer nicht teilnehmen kann, ist herzlich als Zuschauer eingeladen.
Auch als Helfer ist man hinter den Kulissen hautnah beim Wettkampf dabei und Teil eines sehr engagierten Teams. Interessierte können sich gerne per E-Mail an info@sco-triathlon.de melden. Das Organisationsteam freut sich auf einen stimmungsvollen Wettkampf. Informationen zum #RunSwimRepeat sind auf der Seite des Veranstalters zu finden.

Auch kleine Anzeigen bringen oft
großen
Erfolg!

Robbe Lilly sorgt für Gänsehautmomente bei den Senioren

Robbe Lilly erfreut alle Heimbewohner.

Oberursel (sis) - Sie ist weiß, flauschig, hört auf ihren Namen und genießt jede Streicheleinheit. Lilly schafft Nähe, leistet Gesellschaft und sorgt sogar für Gänsehautmomente. Nur eines ist die neue Bewohnerin des Traute und Hans Matthöfer-Hauses nicht: nämlich echt.
Lilly ist eine hochpreisige Paro-Therapierobbe – und zeigt seit diesem Jahr, dass moderne Technik ausgerechnet dort besonders wertvoll sein kann, wo es vor allem um eines geht: Menschlichkeit.
Wer Lilly zum ersten Mal sieht, könnte sie tatsächlich für ein besonders niedliches Stofftier halten. Weißes Fell, dunkle Augen, das Gesicht einer jungen Robbe. Doch sobald eine Hand über ihr Fell streicht, wird deutlich: In Lilly steckt weit mehr. Sie reagiert auf Berührungen und Stimmen, bewegt Kopf und Flossen, gibt Laute von sich und sucht den Kontakt zu ihrem Gegenüber. Und genau das macht sie für die Arbeit mit Menschen mit Demenz so besonders. Im Traute und Hans Matthöfer-Haus ist die Paro-Therapierobbe seit diesem Jahr im Einsatz. Das AWO-Pflegeheim bietet insgesamt 143 Menschen ein Zuhause.
Mit dem Wohnbereich „Zum Fuchstanz“ verfügt es zudem über einen speziell auf Menschen mit Demenz ausgerichteten Bereich. Paro wurde speziell für den therapeutischen Einsatz entwickelt. Sensoren sorgen dafür, dass die Robbe Berührungen, Licht, Geräusche und ihre Lage wahrnehmen kann. Sie erkennt ihren Namen, reagiert auf Ansprache und lernt durch die Reaktionen ihres Gegenübers, welches Verhalten besonders positiv aufgenommen wird. Hinter dem kuscheligen weißen Fell steckt also jede Menge Technik. Doch was ziemlich technisch klingt, sieht im Alltag vollkommen anders aus.

KI kann auch kuscheln

Da wird gestreichelt, gesprochen, beobachtet – und manchmal einfach nur gemeinsam dagesessen. Lilly kann Gesellschaft leisten und insbesondere Menschen erreichen, denen es zunehmend schwerfällt, selbst Kontakt aufzunehmen. „Zu sehen, wie viele Emotionen die Robbe Lilly bei den Bewohnern auslöst, ist einfach unbeschreiblich und bereitet uns Gänsehautmomente“, so die Einrichtungsleiterin Leyla Saglam. Dabei sind es nicht unbedingt die großen Reaktionen, die berühren. Ein Lächeln. Eine Hand, die immer wieder durch das weiche Fell fährt. Ein paar Worte. Aufmerksamkeit, die plötzlich ganz bei Lilly ist. Oder einfach ein Moment der Ruhe.
Dass eine Robbe aus Kunststoff, Elektronik und künstlicher Intelligenz solche Reaktionen hervorrufen kann, mag zunächst ungewöhnlich erscheinen. Doch der Einsatz sozialer Roboter in der Betreuung von Menschen mit Demenz wird seit Jahren wissenschaftlich untersucht. Studien liefern unter anderem Hinweise darauf, dass Paro Unruhe und Ängste reduzieren, die Stimmung positiv beeinflussen und soziale Interaktion fördern kann. Die Forschung dazu dauert allerdings an, und die Ergebnisse sind nicht bei allen untersuchten Auswirkungen eindeutig. Im Pflegealltag zählt ohnehin vor allem, was beim einzelnen Menschen ankommt. Denn Lilly soll und kann menschliche Zuwendung nicht ersetzen. Sie kann aber dabei helfen, einen Zugang zu schaffen. Sie kann Menschen zum Streicheln animieren, Kommunikation fördern, Geborgenheit vermitteln oder eine Brücke zu Erinnerungen schlagen.
Besonders schön ist noch ein anderer Gedanke: Ein Mensch, der im Alltag selbst viel Unterstützung benötigt, kann gegenüber Lilly plötzlich wieder derjenige sein, der sich kümmert. Der sie streichelt, beruhigt und ihr Aufmerksamkeit schenkt. Aus dem Umsorgtwerden wird für einen Moment Fürsorge – und damit möglicherweise auch ein Stück Selbstbestimmung.
Doch so viel Lilly auch kann – eines kann selbst die klügste Robbe nicht: gleichzeitig auf mehreren Etagen sein. Das Traute und Hans Matthöfer-Haus ist groß, und die bisherigen Erfahrungen mit der Therapierobbe machen Lust auf mehr. Vier weitere Paro-Robben werden benötigt, damit künftig auf jeder Etage eine Lilly zum Einsatz kommen kann. Das allerdings hat seinen Preis. 6.700 Euro kostet eine einzige Therapierobbe. Deshalb hofft das Matthöfer-Haus auf Unterstützung aus Oberursel und der Region. Vielleicht von Menschen, die sagen: Genau diese Art moderner Pflege möchten wir unterstützen. Vielleicht von Unternehmen, Angehörigen oder einfach von jemandem, der erlebt oder versteht, was ein kleiner Moment von Nähe gerade für einen Menschen mit Demenz bedeuten kann. Denn Lilly mag aus Fell, Sensoren und Technik bestehen. Das Lächeln, das sie hervorruft, die Hand, die sie streichelt, und die Gefühle, die dabei entstehen, sind echt.

Damit Lilly Gesellschaft bekommt

Das Traute und Hans Matthöfer-Haus benötigt für vier weitere Paro-Therapierobben eine Summe von 26.800 Euro und würde sich über Spenden sehr freuen. Diese dürfen mit dem Verwendungszweck „Robbe Lilly“ an das Konto IBAN: DE77 5125 0000 0018022516, BIC: HELADEF1TSK des Traute und Hans Matthöfer-Hauses gerichtet werden.
Für weitere Informationen dürfen sich Interessierte gerne an die Einrichtungsleitung, Leyla Saglam, wenden – per E-Mail an Leyla.Saglam.thmh@awo-frankfurt.de oder unter Telefon 06171-7107–850.

Bilder sagen mehr als Worte ... Foto: privat

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Anzeige

Mehr Ruhe im Zuhause

(DJD). Lärm von Straße, Bahn oder Nachbarschaft kann die Wohnqualität deutlich beeinträchtigen und auf Dauer auch die Gesundheit belasten. Wer neu baut oder saniert, sollte deshalb nicht nur an Wärmeschutz, sondern auch an Schallschutz denken. Eine wichtige Rolle spielen moderne Fenster: Sie können Außengeräusche spürbar reduzieren, wenn Verglasung, Rahmen, Dichtungen und Anschlussfugen sorgfältig aufeinander abgestimmt sind. Artevo-Fenster von Rehau erreichen eine Schalldämmung von bis zu 48 Dezibel und eignen sich dank stabilisierender Glasfaseranteile auch für große Formate. Über den Fensterrechner auf fenster.rehau.de etwa können Interessierte ein Angebot von einem Fachbetrieb aus der Region anfordern.

Wer zu Hause arbeiten, lesen oder entspannen möchte, profitiert von einem ruhigen Innenraum. Schallschutzfenster tragen dazu bei, Lärm draußen zu halten. *Foto: DJD/REHAU Industries*

Baumpflege & Baumkontrolle, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken, Sträucher schneiden. Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rentel
Tel. 06171 / 69 41 54 3
06081 / 58 72 200

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.
Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

Entrümpelung & Haushaltsauflösung
Schnell • Zuverlässig • Preiswert
Seit 2012 im Einsatz
Kostenlose Besichtigung
Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros
0152 36685156
KS-Facilityservices.de

LOKALSPORT UND MEHR

Höchste Dan-Prüfung, die geht ...

Oberursel (ow) – Große Ehre für die Turn- und Sportgemeinschaft Oberursel (TSGO), Hinode Karate Dojo: Die Dojoleiter Alexandra und Marcus Engel haben erfolgreich die Prüfung zum 6. Dan, Großmeistergrad, abgelegt. Damit wird nicht nur ihr technisches Können auf absolutem Spitzenniveau, sondern auch ihr jahrzehntelanges Engagement für den Kampfsport in der Region gewürdigt. Wenn man im Karate seinen ersten schwarzen Gürtel erhält, ist das etwas ganz Besonderes. Es bedeutet, dass man sich in seinem Sport soweit entwickelt hat, um nicht mehr Schüler zu sein. Doch genau hier erst beginnt der Weg im Karate. Insgesamt gibt es neun Dan-Grade, Meistergrade, die alle mit dem schwarzen Gürtel ausgezeichnet werden. Je höher man in Graden steigt, umso mehr geistige und körperliche Reife werden vorausgesetzt und umso mehr hat man sich um das Karate verdient gemacht. Der 6. Dan ist die höchste Graduierung, die man im JKA-Karate in Deutschland erwerben kann. Für die JKA Deutschland ist nur Großmeister Shihan Hideo Ochi, 9. Dan, 86 Jahre, berechtigt, außerhalb Japans bis einschließlich 6. Dan zu prüfen.

Alexandra und Marcus Engel vom Hinode Karate Dojo der TSGO kommt eine besondere Ehre zuteil: Anfang August absolvierten sie beim einwöchigen Gasshuku in Füssen, 3. bis 7. August, die Prüfung zum 6. Dan und sind damit nicht nur die am höchsten graduierten Karateka in Hessen im DJKB/JKA Deutschland, sondern gehören bundesweit zu nur 95 Shotokan-Karateka, die diesen Grad bisher überhaupt erreicht haben. Wenn eine Frau allerdings den 6. Dan erreicht und das auch noch mit beispielhafter Selbstsicherheit, dann ist das immer noch eine kleine Sensation. Denn Sensei Alexandra Engel zählt zu den wenigen Frauen, die diesen Meistertitel erlangt haben.

Die hohen Dan-Grade zeugen von einem hohen Maß an Wissen, Lebenserfahrung und innerer Haltung. Nicht umsonst liegt das Mindestalter für den 6. Dan bei 45 Jahren und erfordert mehrere Jahre aktives Training zwischen den einzelnen Graden. „Ausbildung im Karate dauert ein Leben lang“, sagt Nakayama Sensei.

Vorausgegangen war eine intensive Vorbereitung. Alexandra und Marcus Engel trainierten mit Sensei Andreas Klein, 6. Dan, im Bundesleistungszentrum in Bottrop und holten sich auch im eigenen Dojo über ein Personaltraining den amtierenden Europameister Riku Matsuda für ihre Prüfungskata Sochin sowie Melissa Rathmann, amtierende Vizeweltmeisterin und mehrfache Europameisterin, neben dem täglichen eigenen Training und dem Training im Dojo. Den letzten Feinschliff gab es beim Gasshuku in Füssen. Täglich mussten drei Trainingseinheiten absolviert werden. In der sich anschließenden Prüfung unter Leitung von Chefinstruktor Shihan Hideo Ochi, 9. Dan, und Nationalcoach Shihan Thomas Schulze, 7. Dan, zeigte das Ehepaar Engel in den Bereichen Kihon, Grundschule und Kumite, Freikampf, sein ganzes Können.

Die Darbietung der Kata Sochin, einer der anspruchsvollsten Katas überhaupt, war beeindruckend. Sochin steht übersetzt für „Stärke und Ruhe“ oder „ruhige Kraft“. Sie zeichnet sich durch einen Wechsel von kraftvollen, langsamen Bewegungen und explosiven, schnellen Kontern aus. Dominierend in dieser Kata ist der Sochin-Dachi. Dieser „unerschütterliche Stand“ bietet eine extrem stabile, tiefe Basis, die optimalen Schutz gegen Angriffe bietet und gleichzeitig kraftvolle Gegenangriffe ermöglicht. Die Dynamik lebt vom harten Kontrast. Muskeln werden in langsamen Passagen extrem angespannt, gefolgt von blitzartigen Kombinationen. Gegensätzlich in den Extremen wie das Leben. Stärke und Ruhe. Es ist eine Graduierung, die nur wenigen Karateka im Laufe ihres Lebens zuteil wird.

Mit dem Erreichen des 6. Dan, Rokudan, verlassen Alexandra und Marcus Engel die Riege der Schüler- und fortgeschrittenen Meistergrade und steigen offiziell in den Kreis der Großmeister auf. Eine Prüfung auf höchstem Niveau. Dass dies unter den Augen des 86-jährigen Großmeisters Shihan Hideo Ochi stattfinden konnte, ist ein persönlicher Wunschtraum des Ehepaars Engel. Er hat das Karate in Deutschland entscheidend geprägt und ist eine lebende Legende. Hinter dem neuen Titel steckt jahrelange, harte Vorbereitung. Neben der fehlerfreien Demonstration komplexer Bewegungsabläufe, Kata, stand auch die geistige Reife und das tiefere Verständnis der Kampfkunst im Fokus. Alexandra und Marcus Engel überzeugten die Prüfer in allen Belangen auf ganzer Linie.

„Lebensweg im Zeichen des Karate“: Seit 2006, also nunmehr 20 Jahre, prägt das Ehepaar Engel das Karate in Oberursel. Unter ihrer Leitung entwickelt sich das Dojo im Verein zu einer festen Anlaufstelle für traditionelle Kampfkunst, Fitness und Wertevermittlung in Oberursel. Als Trainer verstehen sie es meisterhaft, Disziplin und Respekt mit Spaß am Sport zu verbinden. 1996 hat Alexandra Engel, aus dem Siegerland stammend, ihren ersten Dan in München bei Shihan Ochi abgelegt. Viele Jahre trainierte sie im Bundesleistungszentrum in Bottrop unter Shihan Hideo Ochi und seiner Frau Tomie Ochi. 2005, auf einer Karatereise nach Asien mit Ochi Sensei, lernte sie ihren Mann Marcus dort kennen.

Von da an ging der Karateweg gemeinsam weiter. Es erfolgten weitere gemeinsame Dan-Prüfungen, ein Dojoaufbau und zahlreiche Wettkampferfolge in eigener Regie, aber auch im Bereich als Trainer ihrer Karateschüler. Selbst während der Corona-Pandemie waren sie nicht untätig. Sie leiteten Karatetraining auf der größten Online-Plattform karate@home online live bei Facebook. Daraus entstanden zahlreiche Kontakte und tiefgründige Freundschaften nach Kenia, Dänemark, Spanien, Frankreich – in diesen Ländern wurde das Ehepaar Engel eingeladen, Karatelehrgänge und Seminare unter anatomischen Aspekten zu leiten. Als Sensei ist traditionelles Karate für Alexandra und Marcus Engel längst zum Lebensinhalt geworden. Ihre persönliche Ansicht der Karatephilosophie bewog sie schließlich im Jahr 2006 dazu, in Oberursel Karate anzubieten. Der Dojoname Hinode Karate Dojo – Hinode = Die Kraft der aufgehenden Sonne – stammt von Ochi Sensei persönlich, was eine große Ehre und auch Verpflichtung darstellt. 2007 war Shihan Ochi auch der Trauzeuge von Alexandra Engel bei ihrer Hochzeit mit Marcus Engel. Inzwischen 6. Dan, verbreiten Alexandra und Marcus Engel heute in mehreren Trainingseinheiten wöchentlich ihre Philosophie des Karate als lebenslange Kampfkunst weiter: „Je länger wir Karate betreiben, desto interessanter wird es für uns! Der wichtigste Punkt unseres Trainings ist der, das Karate, das wir auf vielen Lehrgängen speziell von Ochi Sensei und vielen anderen Instruktoren erlernen durften, und die Erkenntnis daraus, an unsere Schüler weitergeben zu können – in der Kombination unseres Berufes als Physiotherapeuten und Heilpraktiker.“

6. Dan für die zwei Engel der TSGO: die höchste Auszeichnung, die es im DJKB/JKA Deutschland gibt – mehr geht nicht!
Foto: TSGO

Mit dem 6. Dan im Gepäck werden Alexandra und Marcus Engel auch weiterhin das Training in Oberursel leiten und ihr tiefes Wissen an die nächste Generation von Karateka weitergeben.

Wer sich selbst ein Bild vom Training unter der Leitung der frischgebackenen Großmeister machen möchte, ist im Karate Dojo Hinode TSG Oberursel jederzeit zu einem Schnuppertraining willkommen: Weitere Informationen im Internet unter www.info@tsg-oberursel.de.

TV 1891 Stierstadt feiert 60-jähriges Jubiläum mit Sport und Weinfest

Oberursel (ow) – Die Tischtennisabteilung des TV 1891 Stierstadt blickt in diesem Jahr auf eine ganz besondere Erfolgsgeschichte zurück: Vor 60 Jahren, im März 1966, gründeten engagierte Sportler um Hubert Kraus, Hans Aumüller, Arno Menzel, Peter Lauer, Winfried Urban und Gerhard Richter die neue Abteilung in der Gaststätte „Zum Taunus“. Was mit viel Eigeninitiative, improvisierten Spielplatten und einem Budget von gerade einmal 30 DM begann, entwickelte sich zu einer festen Größe im Oberurseler Sportleben. Bereits 1967 wurde die Abteilung in den Hessischen Tischtennisverband aufgenommen, ein Jahr später folgte die Gründung der Jugendabteilung – der Grundstein für eine bis heute erfolgreiche Vereinsarbeit.

Sechs Jahrzehnte später präsentiert sich die Tischtennisabteilung moderner denn je. Mit mehreren Herren- und Jugendmannschaften, einer Damenmannschaft, einer aktiven Hobby- und Seniorengruppe sowie einer engagierten Nachwuchsarbeit gehört sie zu den größten Tischtennisabteilungen der Region. Neben sportlichen Erfolgen standen dabei immer Gemeinschaft, Ehrenamt und der Zusammenhalt im Mittelpunkt – Werte, die die Abteilung bis heute prägen.

Dieses besondere Jubiläum möchte der TV 1891 Stierstadt gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern feiern. Deshalb lädt die Tischtennisabteilung am Freitag, 21. August, zum Stierstädter Weinfest auf die Wiese hinter der Vereinsturnhalle in der Platanenstraße 14 ein.

Ab 17 Uhr erwartet die Besucher ein stimmungsvoller Sommerabend mit ausgewählten Weinen verschiedener deutscher Anbaugebiete, Secco, Spritz-Variationen, alkoholfreien Getränken sowie einem abwechslungsreichen Speisenangebot. Das Stierstädter Weinfest versteht sich dabei bewusst als Treffpunkt für den gesamten Stadtteil – für Vereinsmitglieder, ehemalige Spielerinnen und Spieler, Nachbarn, Familien, Freunde des Vereins und alle, die einen geselligen Sommerabend in besonderer Atmosphäre verbringen möchten.

Doch das Jubiläumswochenende bietet weit mehr als nur ein Weinfest – natürlich steht auch der Sport im Mittelpunkt.

Bereits am Freitagmorgen veranstaltet die Seniorengruppe der Tischtennisabteilung zum 13. Mal ihr traditionelles Freundschaftsturnier mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Oberurseler Werkstätten. Erstmals wird das Turnier in zwei Leistungsklassen ausgetragen. Dadurch erhalten noch mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, aktiv mitzuspielen und gemeinsam einen sportlichen Tag zu erleben.

Am Samstag folgt dann das große Jubiläumsturnier mit befreundeten Tischtennisvereinen aus der Region. Gespielt wird parallel in der Vereinsturnhalle Stierstadt sowie in der neuen Sporthalle der Integrierten Gesamtschule Stierstadt. Zahlreiche Mannschaften werden sich dort spannende Spiele liefern und gemeinsam das 60-jährige Bestehen der Abteilung feiern.

Den Abschluss des Jubiläums bildet am Samstagabend eine vereinsinterne Feier, bei der Mitglieder, ehemalige Aktive und Gäste bei einem gemeinsamen Grillabend und guter Stimmung auf sechs Jahrzehnte Tischtennis in Stierstadt anstoßen. „Seit 60 Jahren lebt unsere Abteilung vom Engagement vieler Ehrenamtlicher und vom starken Zusammenhalt innerhalb des Vereins. Mit diesem Jubiläumswochenende möchten wir Danke sagen, sportliche Begegnungen fördern und gleichzeitig ganz Stierstadt zu einem schönen Sommerabend einladen“, so Sebastian Stephan, Abteilungsleiter der Tischtennisabteilung. Der Eintritt ist frei. Stierstädter Weinfest, Freitag, 21. August, Beginn: 17 Uhr auf der Wiese hinter der Vereinsturnhalle Stierstadt, Platanenstraße 14. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.weinfest-stierstadt.de.

Basketball-Sommer bei der TSGO

Oberursel (ow) – Die letzte Ferienwoche hatte es in sich: Mit einem Leistungscamp, einem Spaß- und Breitensportcamp sowie dem ersten Orscheler Taunus Cup hat die Basketballabteilung der TSG Oberursel für sportliche Highlights zum Ende der Sommerferien gesorgt. 200 Kinder und Jugendliche erlebten intensive Trainingstage, spannende Wettbewerbe und ein Turnierwochenende voller Basketball, Teamgeist und guter Laune.

Im Leistungscamp unter der Leitung von Amci Terzic, hessischer Auswahltrainer, Ausbilder im Hessischen Basketballverband und Coach in der Nachwuchsbundesliga, standen Technik, Athletik, taktisches Verständnis und Spielintelligenz im Mittelpunkt. Die Kinder und Jugendlichen arbeiteten in intensiven Einheiten an ihrem individuellen Spiel und sammelten zugleich wertvolle Erfahrungen im Team.

Parallel dazu fand das Spaß- und Breitensportcamp für Kinder der Jahrgänge 2012 bis 2018 statt. Hier standen die Freude am Basketball, altersgerechtes Training und gemeinsames Spielen im Vordergrund. Alle Kinder konnten sich ausprobieren, neue Fähigkeiten entwickeln und jede Menge Begeisterung für den Sport mitnehmen. „Was vor vier Jahren kaum jemand für möglich gehalten hätte, ist heute Realität: Die Orscheler Basketball-Camps haben sich zu einem festen und erfolgreichen Bestandteil unseres Vereinslebens entwickelt“, sagte Michael Benner, Abteilungsleiter Basketball. „Mit knapp 70 Kindern, zwei unterschiedlichen Camp-Formaten, zehn engagierten Coaches, unserem Leitwolf und Basketball-Rocker Amci sowie zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bieten wir ein Basketballangebot, das in dieser Form seinesgleichen sucht.“

Krönender Abschluss der heißen Basketballwoche war der erste Orscheler Taunus Cup. In den Altersklassen U10, U12 und U14 traten zahlreiche Jugendmannschaften zu einem Wochenende mit spannenden Spielen und viel Einsatz an. Die jungen Basketballerinnen und Basketballer zeigten Leidenschaft, Teamgeist und großen sportlichen Ehrgeiz – und sorgten damit für beste Stimmung in der Turnhalle des Gymnasiums Oberursel. „Unser erstes Jugendturnier war ein voller Erfolg“, freut sich Michael Benner. „Das Wichtigste war, dass alle Mannschaften Spaß hatten, viele spannende Spiele erleben konnten und sich auf und neben dem Feld mit Respekt begegnet sind. Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner und vielen Dank an alle Teams, die beim Orscheler Taunus Cup 2026 dabei waren. Wir sind stolz auf das, was wir gemeinsam aufgebaut haben – und das ist erst der Anfang“, betont Benner. „Unser riesiges Dankeschön gilt allen Macherinnen und Machern, die diese Camps und Veranstaltungen Jahr für Jahr mit ihrer Zeit, ihrem Engagement und ihrer Leidenschaft ermöglichen. Ihr seid das Herz unserer Camps und unseres Vereins. Orscheler Basketball rockt!“

Nach dieser erfolgreichen Basketballwoche richtet sich der Blick bereits wieder nach vorn: Die TSG Oberursel Basketball freut sich auf weitere spannende Basketballmomente bei den nächsten Camps und Turnieren – bei einer weiteren großen Premiere: Ab der kommenden Saison spielt die TSGO in Kooperation mit der SG Weiterstadt erstmals Nachwuchs-Basketball-Bundesliga. „Das ist natürlich das nächste große Ding des Orscheler Basketballs“, sagte Benner. „Darauf kann sich Oberursel schon freuen.“

Coach Terzic spricht zum Team. Foto: TSGO

- ANZEIGE -

Warum Schätze aus dem Keller jetzt Geld bringen können

Schwalbach *(pr)*. Die Preise für Gold, Platin, Silber und andere Edelmetalle haben in den vergangenen Jahren ungeahnte Höhen erreicht. Davon können auch Verbraucherinnen und Verbraucher profitieren, die alten Schmuck, Zahngold oder Bestecke in Schränken und Vitrinen haben. „Bei vielen schlummern zu Hause echte Vermögen, die nicht genutzt werden“, weiß Herr Bengo, der in der Schulstraße in Schwalbach das „Auktionshaus Schwalbach“ betreibt. Er ist sich sicher, dass die Preise sich zurzeit auf dem Höhepunkt befinden und jetzt der ideale Zeitpunkt für Verkäufe ist. Doch er weiß auch, dass viele Angst haben, Betrügern auf den Leim zu gehen. Denn unzählige fahrende Händler sind zurzeit im Rhein-Main-Gebiet unterwegs. Sie von seriösen Aufkäufern zu unterscheiden, ist nicht immer einfach.

Anders als viele andere Goldankäufer verfügt das „Auktionshaus Schwalbach“ über ein eigenes Ladengeschäft in der Schulstraße in Alt-Schwalbach. Foto: privat

Herr Bengo versucht mit einem eigenen Ladengeschäft Vertrauen zu schaffen. Seit mehreren Jahren ist das „Auktionshaus Schwalbach“ in den ehemaligen Räumen des Reisebüros in Alt-Schwalbach zu finden. Insgesamt sind er und seine Familie seit mehr als 25 Jahren im Ankauf-Geschäft tätig. „Wenn jemand unzufrieden ist, kann er sich jederzeit an uns wenden. Wir sind ja hier vor Ort und verschwinden nicht einfach“, erklärt er. Bei fahrenden Händlern sei das anders. Man sollte immer darauf achten, wie lange ein Anbieter oder Aufkäufer schon im Geschäft ist.

Verkauf nach klaren Regeln

Ein Gold-, Silber- oder Platinankauf erfolgt nach klar festgelegten Regeln. Die Kunden kommen dazu in der Regel mit ihren Schmuckstücken in den Laden in der Schulstraße, am besten nach Terminvereinbarung. Auf Wunsch kommt ein Mitarbeiter des „Auktionshaus Schwalbach“ aber auch in einem Umkreis bis zu 60 Kilometern zu den Kunden ins Haus.

Die Experten aus Bengos Team prüfen dann wertvolle Dinge, wie Goldschmuck, Silberbesteck, Diamanten, Bernstein oder Luxusuhren. Sie nehmen die Stücke buchstäblich unter die Lupe, stellen das Gewicht und den Reinheitsgrad des Edelmetalls fest und bestimmen den Wert. Für ein Gramm Gold zahlt das „Auktionshaus Schwalbach“ aktuell bis zu 149 Euro.

Dabei geht es nicht immer nur um den reinen Materialwert. Manche Schmuckstücke finden auf Grund ihres Designs oder ihrer Marke auch nach vielen Jahrzehnten noch Liebhaber auf dem Gebrauchtmarkt. Besonders gefragt sind demnach hochwertige Uhren bekannter Marken sowie ältere Stücke aus den 60er- und 70er-Jahren. Auch Bernsteinschmuck könne aufgrund gestiegener Nachfrage hohe Preise erzielen. Bei Diamanten gilt: Ein einzelner größerer Stein ist meist wertvoller als mehrere kleine.

Die Bewertung ist dabei immer kostenlos. Wer mit dem ermittelten Preis nicht einverstanden ist, kann mit seinen Schmuckstücken wieder nach Hause gehen. Kommt es zum Verkauf, gibt es sofort Bargeld für die Verkäuferinnen und Verkäufer. „Es ist sehr einfach, seine Kellerschätze zu Geld zu machen“, sagt Herr Bengo.

Der Schwerpunkt des „Auktionshaus Schwalbach“ liegt natürlich auf dem Ankauf von Schmuck und Edelmetallen. In Verbindung mit dem Verkauf von Schmuckstücken können in dem kleinen aber auch viele andere Dinge, zum Beispiel aus Haushaltsauflösungen, zu Geld gemacht werden. Dazu zählen Pelze, alte Bilder, Handtaschen, Uhren und vieles mehr. „Sie können uns gerne erst einmal alles anbieten“, sagt Bengo.

Aktionstage im August

Einen besonderen Service bietet das „Auktionshaus Schwalbach“ in dieser und in der kommenden Woche. Noch bis Montag, 24. August, sind jeden Tag Experten vor Ort in der Schulstraße, die Schmuck und alte Gebrauchtwaren fachgerecht und fair bewerten können. „Nutzen Sie unsere Aktionstage“, rät Herr Bengo. „Probieren Sie es einfach einmal aus.“ Geöffnet ist das Ladengeschäft von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 17.30 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr. Telefonisch erreichbar ist Herr Bengo unter der Nummer 06196-4021328.

Der Goldpreis ist in den vergangenen Monaten stark angestiegen und verharrt im Moment mit einer leichten Tendenz nach unten auf hohem Niveau. Nach Ansicht vieler Experten ist es ein günstiger Zeitpunkt, um Alt-Gold zu verkaufen. Das Gleiche gilt für andere Edelmetalle wie Platin oder Silber, die ähnliche Kurven aufweisen. Grafik: gold.de

SILBERANKAUFAKTION
Wir zahlen bis zu 2500 € pro KG Silber
Zinn Silbermünzen Silberschmuck Silberbarren
SOFORT BARGELD! WIR BERATEN SIE GERN.
AUKTIONSHAUS SCHWALBACH
unverbindliche Beratung
seriöser Ankauf
sofort Bargeldauszahlung
EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!
AKTIONSTAGE
SAMSTAG 15. August · MONTAG 17. August · DIENSTAG 18. August · MITTWOCH 19. August · DONNERSTAG 20. August · FREITAG 21. August · SAMSTAG 22. August · MONTAG 24. August
Tel.: 06196-4021328
Mobil: 0152-14412095
ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort
Ankauf von:
• Ringe & Ketten • Goldschmuck • Altgold • Bruchgold • Weissgold • Zahngold (auch mit Zahn) • Silber • Silberbesteck • Silberschmuck • Porzellanpuppen
• Alte + Designertaschen • Bernstein • Münzen • Platin • Uhren aller Art • Diamanten • Modeschmuck • Alte Gemälde • Pelze +Lederjacken/Mäntel* und vieles mehr....
Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!
Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!
Wir zahlen sofort
den ermittelten Wert in Bargeld aus!
Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. 10.00 - 17.30 Uhr, Sa. 10.00 - 16.00 Uhr
Wir zahlen bis zu 2.500,- €**
für alte Gemälde, Tierpräparate, Porzellanpuppen, Kamin + Standuhren und Porzellan
Wir zahlen zur Zeit bis 149,-€ pro Gramm
Goldschmuck aller Art
Feingold
Gold- und Silbermünzen
Marken-Uhren aller Art
Zahngold
Ihre Vorteile:
✓ kostenlose Beratung
✓ kostenlose Wertschätzung
✓ transparente Abwicklung
✓ Bargeld sofort
Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!
Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zu Hause!
Ankauf von Lederjacken, Ledermänteln und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel
zum Höchstpreis bis zu 2.500 €*
Lederjacken
bis zu € 800,- für Kroko- & Designertaschen
Porzellan und Silberbesteck
Modeschmuck
Wir prüfen kostenlos Ihren Schmuck auf Echtheit
Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld
Wir zahlen bis zu 8.000 €*
Wir suchen ALLE Arten von Pelzen
EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!
SAMSTAG 15. August · MONTAG 17. August · DIENSTAG 18. August · MITTWOCH 19. August · DONNERSTAG 20. August · FREITAG 21. August · SAMSTAG 22. August · MONTAG 24. August
Puppen
Gemälde
* Ankauf von Pelzen, Lederwaren, Porzellan und Gemälden nur in Verbindung mit Gold
ACHTUNG ! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort
P Parkplätze vorhanden
AUKTIONSHAUS SCHWALBACH
Inhaber: Herr Bengo · Tel.: 06196 4021328 · Mobil: 0152-14412095
Schulstraße 1A · 65824 Schwalbach a. Ts.
ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Freitag 10.00 - 17.30 Uhr, Samstag 10.00 - 16.00 Uhr